MÖLLER, PALÄOGRAPHIE

II

NEUHIERATISCH

J. C. HINRICHS, LEIPZIG

BOSTON PUBLIC LIBRARY

PROPERTY OF THE Shelf No.
2180-30
V.2
Public Library of the City of Boston
SICUT PATRIBUS SIT DEUS NOBIS
BOSTONIA
CONDITA A.D.
1630.
UNITATIS REGIMINE DONATA A.D. 1822.
From the Bates Fund.

HIERATISCHE PALÄOGRAPHIE

DIE AEGYPTISCHE BUCHSCHRIFT

IN IHRER ENTWICKLUNG VON DER FÜNFTEN DYNASTIE

BIS ZUR RÖMISCHEN KAISERZEIT

DARGESTELLT

VON

GEORG MÖLLER

ZWEITER BAND

VON DER ZEIT THUTMOSIS' III BIS ZUM ENDE DER EINUNDZWANZIGSTEN DYNASTIE

MIT ACHT TAFELN SCHRIFTPROBEN

PUBLIC LIBRARY
OF THE
CITY OF BOSTON

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1909

Bts.
Feb. 16. 1910.
*2180.30
M. 2
J
Cont.

Druck von August Pries in Leipzig.

Vorbemerkung.

Das Material für den vorliegenden zweiten Band konnte ich im vergangenen Frühjahr während eines Aufenthaltes in Paris in willkommener Weise ergänzen. Für freundliche Förderung meiner Arbeiten bin ich den Verwaltungen des Louvre und der Bibliothèque Nationale, insbesondere den Herren Bénédite und Boreux zu großem Danke verpflichtet.

Die Hieroglyphenformen, welche im vorliegenden zweiten Teile den hieratischen Zeichen gegenübergestellt sind, habe ich zumeist den Tempelinschriften von Dêr el Baḥari entnommen, zur Ergänzung sind in erster Linie Texte der achtzehnten Dynastie in Karnak nach Photographien und Papierabdrücken des Berliner Museums herangezogen.

Gr. Lichterfelde b. Berlin, den 14. September 1909. **Georg Möller.**

Inhalt des zweiten Bandes.

Seite

I. Einleitung.

Der Entwicklungsgang der hieratischen Buchschrift von der achtzehnten bis zur einundzwanzigsten Dynastie . 1

II. Unterscheidungsmerkmale thebanischer und unterägyptischer Handschriften 2

III. Die äußere Anlage der Handschriften.

Das Schreibmaterial 3
Das Format der Handschriften 5
Die Zeilenrichtung 5
Rubren, Satztrennung 5
Bildliche Darstellungen 6
Liniierung und Paginierung 6

IV. Die Quellhandschriften.

a. Louvre P 3226 7
b. Lederhandschrift 8
c. Gurôb 9
d. Papyrus Rollin 10
e. Ennene 11
f. Pentoêre 11
g. Papyrus Harris 12
h. Papyrus Abbott 14
i. *Ndm-t* 15

V. Schrifttafeln. Nummer

A. Männer . . . . . 1— 60
(stehend und schreitend, sitzend, hockend, knieend, fallend, Verschiedenes)
B. Frauen . . . . . 61— 69
C. Götter und Göttinnen . . . . . 70— 78
D. Menschliche Körperteile . . . . . 79—124
Kopf — Rumpf (einschl. Genitalien) — Arme, Beine (alle Eingeweide unter F).
E. Säugetiere . . . . . 125—145
F. Teile von Säugetieren . . . . . 146—183
G. Vögel . . . . . 184—230
H. Teile von Vögeln . . . . . 231—238
I. Amphibien, Reptilien . . . . . 239—252
K. Fische . . . . . 253—257
L. Insekten, niedere Tiere . . . . . 258—264
E. G. I. L. so weit möglich in der in zoologischen Werken üblichen Anordnung.
M. Pflanzen und Pflanzenteile . . . . . 265—299
N. Himmel, Erde, Wasser . . . . . 300—338
O. Gebäude und ihre Teile, Bestattung . . . . 339—373
P. Schiffe und ihre Teile . . . . . 374—382
Q. Hausgerät . . . . . 383—408
R. Kronen, Schmuck, Kleidung, Gewebe . . . 409—433
S. Waffen, Stäbe, Geisseln, Jagd- und Fischereigeräte 434—464
T. Geräte der Landwirtschaft und des Handwerks 465—491
U. Gefäße, Körbe, Säcke . . . . . 492—517

Nummer

V. Flechtwerk . . . . . 518—536
W. Schreib- Musik- und Spielgerät . . . . . 537—540
X. Kult: Götterbilder, Tempelgerät, Opferbrote . 541—557
Y. Striche, geometrische Figuren . . . . . 558—576
Z. Varia (Alphabetisch geordnet) . . . . . 577—604
Umschreibung unsicher . . . . . 605—613
AA. Zahlen.
a. Einer . . . . . 614—622
b. Zehner . . . . . 623—631
c. Hunderter . . . . . 632—640
d. Tausender . . . . . 641—649
e—g. Zehntausender und höhere Zahlen . . . 650—655
BB. Zahlen im Datum (Monatstage) . . . . . 656—666
CC. Brüche . . . . . 667—678
DD. Maße.
a. Längenmaße . . . . . 679—682
b. Flächenmaße . . . . . 683—694
c. Hohlmaße . . . . . 695—719

Anhang: Ausgewählte Gruppen und Ligaturen.

a. Verbindung von Lautzeichen untereinander . . . . . I—XLI
b. Lautzeichen mit Determinativ verbunden . . . . . XLII—LVI
c. Determinativ mit Determinativ verbunden . . . . . LVII—LIX
d. Worte und Wortgruppen . . . . . LX—LXXII

VI. Übersicht der im zweiten Bande behandelten Zeichen in der Anordnung der Theinhardtschen Hieroglyphenliste Seite . . . . . 71—74
Nicht in der Theinhardtliste 74
Umschreibung unsicher 74
Das Alphabet 74

VII. Schriftproben. Tafel

Abrechnung aus dem 28sten Jahre Thutmosis' III (Louvre Pap. 3226) I
Lederhandschrift aus der Zeit Amenophis' II (Berl. Pap. 3029, Seite 2) II
Prozeßprotokoll aus der Zeit Amenophis' IV (Berl. Pap. 9784, Zeile 1—19) III
Abrechnung aus der Zeit Sethos' I (Bibl. Nat. Pap. 205a, Zeile 1—7) IV
Prozeßprotokoll aus der Zeit Ramses' II (Berl. Pap. 3047, Zeile 1—6) IV
Papyrus Raifé V
Papyrus Harris, Seite 3 VI
Papyrus Amherst, Seite 3 VII
Totenpapyrus der Königin *Ndm-t* (Brit. Mus. Pap. 10490, Seite 13) VIII

Einleitung.

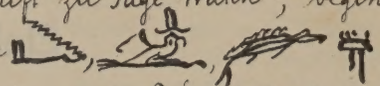
Der Entwicklungsgang der hieratischen Buchschrift von der achtzehnten bis zur einundzwanzigsten Dynastie.

Mit dem Beginn der achtzehnten Dynastie hat die aegyptische Schreibkunst ihre höchste Vollendung erreicht. Auch die Handschriften der Folgezeit sind, wiewohl Werken wie dem Papyrus Ebers nicht annähernd ebenbürtig, von großer Schönheit, es ist die Epoche, welche wir als die „Blütezeit des Pharaonenreiches" schlechthin bezeichnen. Die Papyri der achtzehnten und der ersten Hälfte der neunzehnten Dynastie zeichnen sich durch Klarheit und gefällige Schlichtheit der Zeichenformen aus; dem horror vacui, der auch sie beherrscht, wird ohne Verwendung von Füllpunkten und überflüssigen Schnörkeln Genüge getan. Das letzte Glied dieser Handschriftengruppe bilden die Texte Sethos' I.[1]

Für die Folgezeit ist die von Generation zu Generation zunehmende Verwendung von Füllpunkten, füllenden Strichelchen und Schnörkeln[2] sowie lediglich zum Ausdecken leerer Stellen dienenden bedeutungslosen Zeichen (, ,) characteristisch. Dies sind Merkmale des beginnenden Verfalls, der mit der einundzwanzigsten Dynastie voll einsetzt. Die Trennung von Buch- und Geschäftsschrift, erkennbar schon seit dem Ausgang des Alten Reiches, ist gegen Ende der zwanzigsten Dynastie soweit gediehen, daß der gemeinsame Ursprung kaum noch erkennbar ist;[3] die Currentschrift der 21. Dynastie kann mit ebensoviel Recht Altdemotisch wie cursives Neuhieratisch genannt werden. Diese Kluft

[1] Als Belege dafür, daß die Trennung zwischen älterem und jüngerem Neuhieratisch in die Zeit nach Sethos I fällt, vergl. beispielsweise in den Schrifttafeln die Zeichen № 118 ( ), 143 ( ), 162 ( ), 166 ( ), 215 ( ), 237 (šw) 271 ( ), 328 ( ), 422 ( ) 480 ( ) LXXI ( ) [2] Vergl. z. B. Schrifttafel № 197 ( ), 205 ( ), 266 ( ), 268 ( ), 279 ( ), 300 ( ), 326 ( ), 456 ( ), 482 ( ), LI (Anm 3-1) [3] Zur Erläuterung hier einige Proben aus der cursivsten mir bekannten Handschrift der 21. Dynastie (Papyrus Reinhardt, Berl. P 3063) mit beigefügter Transcription in die gleichzeitige Buchschrift (Zeichenformen der Ndm-t; Pap. Reinhardt ist unter einem König Psusennes geschrieben):

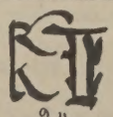
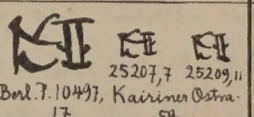
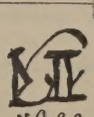
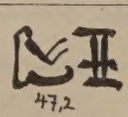
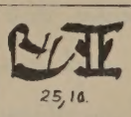
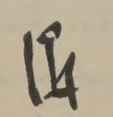
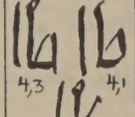
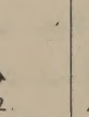
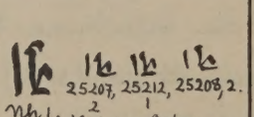
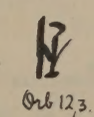
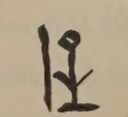
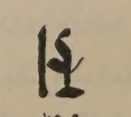
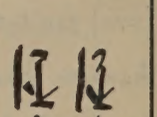
— Die aegyptische Geschäftsschrift soll einer besonderen Bearbeitung vorbehalten bleiben, vergl. Bd. I, Vorwort.

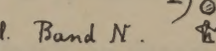
mußte auch dem aegyptischen Schreiber zum Bewußtsein kommen: seit der 21. Dynastie wird die Buchschrift zur Aufzeichnung religiöser (Totenbuch-) Texte verwendet sie wird, was bisher nur die Hieroglyphen gewesen sind, eine heilige Schrift, die fortan den Namen „Hieratisch" mit Recht trägt. Während vorher zahlreiche Wechselbeziehungen zwischen Buch- und Geschäftsschrift zu Tage traten[1], beginnen nunmehr die Hieroglyphen, jene wieder stark zu beeinflussen; Zeichen wie  sind nicht mehr Hieratisch zu nennen. Noch hat sich die Buchschrift einige Wandelbarkeit, dem Schreiber die Möglichkeit, individuelle Züge zum Ausdruck zu bringen, bewahrt; Beides schwindet mit der zweiundzwanzigsten Dynastie, deren Schrift wir als Späthieratisch bezeichnen.

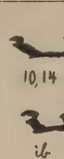
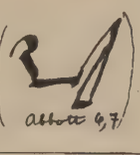
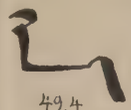
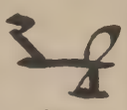
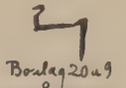
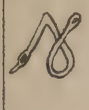
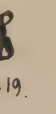
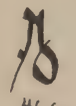
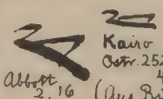
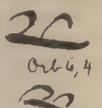
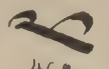
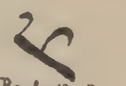
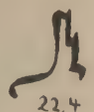
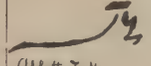
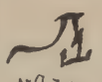
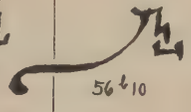
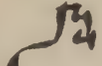
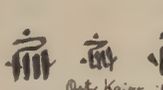
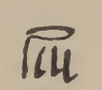
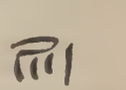
II. Unterscheidungsmerkmale thebanischer und unteraegyptischer Handschriften.

Bei Texten aus der zweiten Hälfte des Neuen Reiches, insbesondere aus der zwanzigsten und einundzwanzigsten Dynastie, ist uns die Möglichkeit gegeben, aus den Zeichenformen die Herkunft, ob ober- oder unteraegyptisch, zu bestimmen.

Wie Erman zuerst bemerkt hat (Zur Erklärung des Papyrus Harris, in den Sitzungsberichten der Kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften 1903 S 456 ff), sind im großen Pap. Harris (s. u. S. 12) die umfangreichen, auf die Tempel von Theben, Heliopolis und Memphis bezüglichen Abschnitte von verschiedenen Händen geschrieben. Der memphitische und der heliopolitanische Text stehen einander näher als dem thebanischen. Wofern nun die bei den drei Schreibern zu Tage tretenden Eigentümlichkeiten nicht rein individuell, sondern im Gebrauche verschiedener Schreiberschulen begründet sind, so müssen sich die für Harris Th. characteristischen Zeichenformen auch in andern, etwa gleichzeitigen Handschriften thebanischer Herkunft, Harris M.'s Merkmale bei den Papyrus aus Saqqara wiederfinden, und das ist tatsächlich der Fall, wie folgende Beispiele zeigen:

Hierogl.		Harris Th.	P. Abbott	Ndm-t	Sonstige Thebaner	Ennene [2]	Harris M.	Harris H.	Sonstige Unterägypter
22		 9,4.			 25207,7 25209,11 Berl. 7. 10497, 17. Kairiner Ostraca	 N A 8,9	 47,2	 25,10.	
26		 3,11.	 4,3 4,1 3,15	 4,2.	 25207, 25212, 25208, 2. 1 2 Nh 1. Kairiner Ostraca aus Bibân el Mulûk	 Orb 12,3.	 46,8	 42,8.	 8 1 Leyden I 368 [3]

[1] Über die Cursivformen in den Buchhandschriften vergl. Band N. [2]  (s. S. 11) ist nach N A. 4, 11 ff Memphit. [3] Leyden I 368 stammt nach Ausweis der Einleitung (Monumenten IIe Abt., S 81) aus Memphis.

	Hierogl.	Harris Th.	Ndm-t	Sonstige Thebaner	Ennene	Harris M.	Harris H.	Sonstige Unterägypter
106		1,5	 10,14 ib	 Abbott 4,7 [1]		 49,4	 26,5	 Boulaq 20 u 9 aus Saqqara.
438		7,13	13,15	 Nh 19.	Na 4,4.	 46,6.	42,6.	
469 B		3,7	9,3 4,16	 Abbott 2,16 Kairo Ostr. 25206, 4 (Aus Bibân el Muluk)	 Ort 4,4 Na 10,8	 46,9	27,4.	 Boulaq 13 n 3 aus Saqqara.
481		 22,4	10,1	 Abbott 7,4	 Na 7,2	 56 b 10	 27,2	
504		6,1	10,4	 Nh 1 Ostr. Kairo 25212,1. ib 25208, 6	 Na 2,9	48,5	28,11	 Leyden I 368,9

III. Äussere Anlage der Handschriften.

Das Schreibmaterial.

Neuhieratische Texte sind uns erhalten auf Papyrus, Lederrollen, Holztafeln, Thonscherben und Kalksteinsplittern. Der Beschreibstoff ist also im Wesentlichen der gleiche geblieben wie in älterer Zeit. Die Holztafel scheint im Neuen Reiche selten verwendet worden zu sein – ich kenne einige Beispiele aus

1) P Abbott hat als Kanzleihandschrift z. T. seine besonderen Formen 2) Weitere Belege für die Scheidung thebanischer und memphitischer Handschriften in den Tabellen. Das Resultat ist auf Grund des gesamten mir zugänglichen neuhieratischen Materials sicher thebanischer bezw. memphitischer Herkunft nachgeprüft (Thebanische Texte: Berl. P 10496/7 [Aktenstücke aus dem 21 Jahre Ramses' III] Pap. Amherst und Harris A (publ. v. Newberry) Ostraca found in the Ramesseum (publ. Spiegelberg) Die von Daressy im Catalogue Général in Lichtdruck publizierten Ostraca von Bibân el Mulûk, rund 150 Ostraca von der thebanischen Westseite im Berliner Museum. Hieratische Totenbücher der XXI Dynastie aus dem grossen Funde von Dêr el Bahari. Memphitische Texte: Leyden I 351/2, 368 (vergl. Monumenten IIe Afd. S 81) Ein Papyrus aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir, in Cairo. Papyrus de Boulaq ed. Mariette № 13, 15, 19, 20. Cairener Papyrus, in Umschrift veröffentlicht von Maspero ÄZ. Bd XIX, 119.

der achtzehnten (die Moir-Bryce-Tafel, s. S 8; ÄZ Band 33, S 120 ff; Bergmann, Hieratische Texte pl. III) und der neunzehnten Dynastie (im University College, of Spiegelberg Recueil XIX, S 92 ff) sowie ein halbes Dutzend Tafeln der einundzwanzigsten Dynastie. Lederhandschriften sind nicht häufig[1]; das Material war teurer als der Papyrus, dessen Vorzüge es nur zum Teil besaß. Groß ist die Anzahl der erhaltenen neuhieratischen Ostraca, die Topfware des NR, besser poliert als die ältere, nimmt die Schrift gut an. Besonders aber für beschriebene Kalksteinsplitter ist die thebanische Westseite, deren Höhenzüge ein vorzügliches, weißes Material liefern, unerschöpflich.

Für Bücher und Akten ist der Papyrus der einzig in Betracht kommende Beschreibstoff geblieben, das man nach wie vor in trefflicher, wenn auch gegen Ende des Neuen Reiches allmählich geringer werdender Qualität anfertigte.

Über die Herstellung des Papyrus ist das Bd I, S. 4 ff Gesagte zu vergleichen. Eine neue, gewiß richtige Erklärung der Tatsache, daß die horizontal gefaserte Seite des Blattes in der Regel zuerst beschrieben wurde, hat Ibscher im Archiv f. Papyrusforschung V, S 191 ff gegeben. „Nachdem der Arbeiter die einzelnen „Blätter aneinander gefügt hatte (daß er hierbei nicht Vertikal und Horizontal durcheinander wirft, „ist selbstverständlich; wenn es hin und wieder doch vorkommt, so ist es auf ein Versehen zurückzuführen), rollte er den so gewonnenen langen Streifen so zusammen, daß die Horizontalfasern nach innen „kamen. Bei dieser Art der Rollung drückten sich die Horizontalfasern zusammen, um sich beim Auf„rollen von selbst wieder zu strecken. Beim entgegengesetzten Rollen (also die Horizontalfasern nach aus„sen) würden die Fasern die fortwährende Spannung auf die Dauer nicht ertragen und reißen. Würde er „hingegen die Vertikalfasern nach innen rollen, so würden sich dieselben stauen und beim Aufrollen mit der „Zeit loslösen, während sie aussen sich beim Zusammenrollen bequem dehnen und beim Aufrollen von selbst wie„der zusammenschieben. Daß aber der Schreiber die Innenseite, also die Horizontale, zuerst benutzt und die „weniger geschützte Aussenseite frei läßt, ist wohl selbstverständlich."

Die Fabriken lieferten fertige, am Anfange mit einem Schutzstreifen versehene Rollen, wie Borchardt für die Zeit seit der 19 Dynastie[2] wahrscheinlich gemacht hat (ÄZ Bd 27, S 120) im herkömmlichen Umfange von 20 Blättern. Daneben sind natürlich auch Einzelblätter von Normalformat (s. S 5) auf den Markt gebracht;[3] die Rolle entspricht dem modernen Schreibheft, das Einzelblatt unserm Kanzleibogen.

Die Beschriftung der Rückseite scheint bei Buchhandschriften ganz unzulässig gewesen zu sein (Ausnahme: Papyrus Harris 500), auch bei Briefen ist sie nicht häufig.

---

[1] Ich kenne nur folgende Beispiele: a) Die Berliner Lederhandschrift (s. S 8, Zeit Amenophis' II) b) die von Virey veröffentlichte Rolle (19 Dyn. Mém. Miss. I 481 ff) c) Louvre 4920, ein Fragment der Unterweisungen des Amenemhêt, nach Devéria (Catalogue S. 199) aus der 19 Dynastie d) Berlin P 3131. Totenbuchfragmente der 21sten Dynastie. – Birch (ÄZ Bd. IX S 117) erwähnt ein litterarisches Fragment der 19. Dynastie — Erwähnungen in der Litteratur: Dümichen, Baugeschichte d. Denderahtempels Taf. I („Lederrolle aus der Zeit der „Horusdiener" gefunden zur Zeit Phiops' I") – Berlin P 3057, 21, 15 und 22, 14, vergl. Transact. SBA Bd IX, S 297. (Zeit Thutmosis' III bezw. Amenophis III) [2] Für die ältere Zeit fehlt jeder Anhalt. [3] Dies hat Ibscher a. a. O S 192. m. E. ohne Grund angezweifelt.

Das Format der Papyrushandschriften

ist im Neuen Reich etwas höher geworden, die Blattgröße schwankt in der Höhe zwischen 37 und 42 cm, in der Breite zwischen 40 und 48 cm. Das Normalblatt fand zu Briefen und Aktenstücken ganz (z. B. P. Anastasi 9), halbiert (z. B. Berl. P 9784, P 10497) oder gevierteilt (Berl P 9785, Gurôb [ed Griffith] I, 1) Verwendung. Rollen von Normalformat wurden, wie in älterer Zeit, für Prachthandschriften (z. B. Pap. Harris), Akten (P. Abbott) und Rechnungen (P. Rollin [Sethosrechnungen], Berl. P. 3063 [Pap. Reinhardt]) gebraucht, der Länge nach halbierte Rollen von einer Durchschnittshöhe von etwa 20 cm sind für Buch- und Schülerhandschriften (z. B. Pap. Harris 500, Pap med. Berl. 3038,[1] Pap d'Orbiney, P Sallier I-IV, Pap. Anastasi I-V, VII Pap Koller) benutzt, auch für längere Briefe und kleinere Aktenstücke (z. B. P. Anastasi II, III Berl. P 3047); in diesem Falle pflegte man die Zeilen parallel den Schmalseiten ohne Seitentrennung hinter einander weg zu schreiben. Rollen von Viertelblatthöhe sind selten, hier wäre z. B. Pap. Berl. 3031 (Totentexte der 21 Dynastie[2]) zu erwähnen. – Ich kenne nur eine neuaegyptische Handschrift, die sich in dieses Schema nicht einfügt: P. Anastasi IV, der mit einer Höhe von 27-28 cm etwa $\frac{2}{3}$ des Normalformats haben würde.

Die Zeilenrichtung

ist in den neuhieratischen Handschriften ausschließlich horizontal. Die senkrechte Zeichenfolge hat sich bis in die 18te Dynastie vereinzelt in Briefadressen gehalten (z. B. Gurôb I, 1 und 2, Zeit Amenophis' IV). In der Folgezeit verschwindet sie völlig.

Rubren, Satztrennung.

Kapitelanfänge pflegte man durch Rotschrift hervorzuheben, die Verwendung von Rubren ist im Neuen Reiche häufiger als in älterer Zeit. Für die Schreibung von Götter- und Königsnamen galt die rote Farbe, weil nach aegyptischer Auffassung unheilbringend, als unzulässig, vergl z. B. für die ältere Zeit Pap. Prisse 17,10; für die uns beschäftigende Periode P. Sallier IV 15,10; 16,1; 18,8; P 3031,[2] 2,7; 5,2

Bei poetischen Texten dienen rote, über den Zeilen stehende Punkte zur Versstrennung. Die Textschlüsse werden häufig durch das Zeichen ⌐ (№ 101, beachte die Anmerkung) bezeichnet.

---

[1] Veröffentlicht von Wreszinski, Der große Medizinische Papyrus des Berliner Museums, Leipzig, Hinrichsche Buchhandlung, 1909. [2] Veröffentlicht im zweiten Bande der Hieratischen Papyrus aus den Kgl. Museen zu Berlin S. 48 ff.

Bildliche Darstellungen

sind bis zur zwanzigsten Dynastie in hieratische Handschriften überhaupt nicht zu belegen; die drei Vignetten, welche im Papyrus Harris den Hauptabschnitten vorausgeschickt sind und Ramses III vor den Göttern von Theben (col 2), Heliopolis (24) und Memphis (43) zeigen, stehen völlig vereinzelt dar. (Die Zeichnung Pap. de Turin ed Pleyte-Rossi pl 70, Ramses III darstellend, ist gewiß eine Skizze für ein Relief, kein Buchschmuck.)

Mit Beginn der einundzwanzigsten Dynastie wurde die Buchschrift auch zur Aufzeichnung religiöser Texte zulässig, fortan begegnen uns Totenbuchvignetten in hieratischen Papyrus ziemlich häufig.

Linierung und Paginierung

vermag ich in den mir bekannten neuaegyptischen Handschriften nicht zu belegen.

IV. Die Quellhandschriften.

a. „Louvre 3226."

(Schriftprobe: Tafel I.)

Zwei Papyrusstreifen von ziemlich gleicher Länge, enthaltend Abrechnungen über Dattellieferungen, veröffentlicht von Brugsch im Thesaurus Bd V. S 1079 ff, eingehend besprochen von Dévéria in seinem Catalogue des Manuscrits .... du Louvre (Paris 1881) S 179 ff.

Die beiden Stücke sind bisher als Teile einer Rolle betrachtet worden, zweifellos haben wir es jedoch mit zwei Handschriften zu tun, die indessen von denselben Schreibern herrühren. Es enthält:

Pap. 3226 A, Seite 1–16 (nach Brugsch's Zählung) vertical gefasert, Abrechnungen des vom 28. Jahre bis 34. Jahr

17–30 " " " horizontal " " " " " " " "

Pap. 3226 B Seite 46–60 " " " vertical " " " " " " " "

31–45 " " " horizontal " " " " " " " "

Bei beiden Handschriften ist somit die auf der senkrecht gefaserten Seite stehende, auf zurückgehende, Beschriftung die ältere.

Datierung. Wie Brugsch (a.a.O. S 1108) zuerst gesehen hat, ist in der Abrechnung zweimal (44,1 und 59,1) der bekannte Vezier , Zeitgenosse des Königs Thutmosis III erwähnt, auf dessen Regierung sich somit die oben wiedergegebenen Daten beziehen.

Format Blatthöhe jetzt 17 cm (die Ränder sind modern beschnitten), Blattbreiten durchschnittlich 40 cm. Die Columnenbreite misst durchweg etwa 10 cm, die Zeilenzahl beträgt auf den meisten Seiten 12.

Der rechte Rand ist bei der Handschrift A auf der vertical gefaserten Seite 7 cm, auf der andern 35 cm breit freigelassen, ein eigentlicher Schutzstreifen (s. Bd I S. 5) ist jedoch nicht vorhanden.

Zur Ergänzung sind folgende Texte herangezogen:

1) Berlin P 10621, Kalksteinsplitter, auf der thebanischen Westseite gekauft. In Zeile 2 wird gleichfalls der Vezier erwähnt, wodurch die Datierung gesichert ist. Veröffentlicht in den Hieratischen Papyrus aus den Königlichen Museen, Bd III, Tafel 30 (erscheint demnächst).

2 und 3) Berlin P 10615 und 10617, Kalksteinsplitter, zusammen mit P 10621 gekauft, nach dem Schriftcharakter sicher der 18. Dynastie zuzuweisen, datiert bezw. , die hohen Jahreszahlen können sich nur auf die Regierung Thutmosis' III beziehen. Veröffentlichung: P 10615 in den Berliner Hieratischen Papyrus a.a.O., P 10617 ist unpubliziert.

4) Besucherinschriften im Totentempel des bei Abusir, datiert aus der Regierung Thutmosis' III. Bisher

unveröffentlicht.[1]

5) Besucherinschrift im Totentempel des [Hieroglyphen] bei Medûm, veröffentlicht von Petrie, Medûm Pl XXXIII, № V, datiert [Hieroglyphen] unter Thutmosis III.[2]

6) Berlin P 11292, Kalksteinsplitter. Das Datum ist beschädigt, der Schriftcharakter ist der Gleiche wie bei №1 Veröffentlicht in den Hieratischen Papyrus des Berliner Museums Band III, Tafel 30.

7) Kalksteinsplitter der Leipziger Universitätssammlung (bezeichnet Leipz.), veröffentlicht von Steindorff in der ÄZ Bd 38, S 15 ff. Undatiert, doch zweifellos mit № 1. 2. 3 und 6 gleichzeitig.

Nur die unter 5 und 7 angeführten Texte sind nach den Publicationen, alle übrigen nach den Originalen verzettelt.[3]

b. Lederhandschrift.
(Schriftprobe: Tafel II)

Berlin P 3029 ist von H. Brugsch 1858 in Theben gekauft. Die Rolle, jetzt 56 cm lang, 31 cm hoch, ist teilweise Palimpsest, sie weist mehr oder minder umfangreiche Reste von vier Beschriftungen auf, die wahrscheinlich sämtlich von einer Hand herrühren, und von denen die weitaus wichtigste die Copie einer Bauinschrift Sesostris' I im Tempel von Heliopolis enthält. Sie umfasst zwei Columnen von 20 bezw. 19 Zeilen. Der Text ist von Stern in der ÄZ 1874 S 85 ff veröffentlicht. – Bezeichnet: a.

Unter a sieht man ganz verwaschene Reste von Rechnungen. Nur wenige Zeichen sind erkennbar, offenbar handelt es sich um Abrechnungen über Bauholz (bezeichnet: d) Denselben Gegenstand betrifft eine kurze, nicht beseitigte Notiz unten links auf Seite a 2 (s. die Schriftprobe) – Bezeichnet: c.

Die andre (Haar) Seite der Haut ist nur einmal verwendet, sie trägt das Protokoll einer im fünften Jahre Amenophis' II ([Hieroglyphen]) zur Verhandlung gebrachten Klage des [Hieroglyphen] gegen seinen Sohn – Bezeichnet: b.

Zur Ergänzung sind folgende Texte, die gleichfalls aus der Regierungszeit Amenophis' II stammen, herangezogen:

1) Bruchstück einer Holztafel im Besitze des Mr Moir Bryce, veröffentlicht von Griffith (PSBA Bd 30, S. 272) Verkaufsurkunde aus dem fünften Jahre des Königs. Bezeichnet: Bryce.

2) Papyrus 202 der Bibliothèque Nationale, datiert aus dem fünften Jahre des [Hieroglyphen][4] Der Text, elf mehr oder minder beschädigte Zeilen, enthält Reste eines Hymnus. Er ist von Pleyte (Les Papyrus Rollin de la Bibliothèque Impériale de Paris, 1868, Tafel 15) veröffentlicht. – Bezeichnet B.N. 202.

Die Moir Bryce-Tafel habe ich nach der Publikation, die übrigen Texte nach den Originalen verarbeitet.

---

1) Bezeichnet: Graff. Abus. 2) Bezeichnet Medûm. Die Zeichen, welche ich diesem Texte entnommen habe, sind in den Schriftlisten eingeklammert, da die Publikation paläographisch ungenügend ist. Das Original ist unzugänglich. 3) Bei der Verarbeitung von Louvre 3226 ist mir eine von Gardiner angefertigte Abschrift von großem Nutzen gewesen. 4) [Hieroglyphen] nennt sich sowohl der zweite wie der vierte Amenophis, doch führt letzterer stets den Zusatz

c „Gurôb".
(Schriftprobe: Tafel III)

Unter dieser, dem Fundorte Medinet Gurôb entlehnten Bezeichnung ist eine Reihe von Handschriften geschäftlichen Inhalts aus der Zeit der Könige Amenophis III und IV zusammengefasst.

Zugrundegelegt sind die beiden Papyrus Gurôb I,1 und I,2, eine Eingabe an Amenophis IV in doppelter Ausfertigung, datiert vom fünften Jahre, veröffentlicht von Griffith, Papyrus from Kahun and Gurôb, pl XXXVIII. Die Schrift ist bei beiden Stücken ziemlich frei von Ligaturen, sie rührt offenbar von einem berufsmäßigen Kalligraphen her.

Ferner sind die Texte Gurôb II,1 und 2 benutzt (veröffentlicht von Griffith l.l. pl. XXXIX), beide aus dem 33ten Jahre Amenophis' III, sowie Berlin P 9784 und 9785. Diese vier Urkunden, mit denen sich Gardiner ÄZ Bd 43, S 27ff eingehend beschäftigt hat behandeln sämtlich das gleiche Thema, nämlich die gerichtlich erörterte Vermietung von Sklavinnen. P.9785 ist im vierten Jahre Amenophis' IV geschrieben, P 9785 enthält eine Zusammenstellung von drei Protokollen: 1) aus dem 27sten Jahre Amenophis' III (Z 1–13) 2) dem 2ten (Z 14–19) und 3) dem Ende des dritten Jahres Amenophis' IV (Z. 20–33)

Die Schrift dieser Urkunden ist ausgeschrieben, geschäftsmäßig; die Verwendung von Ligaturen ist gleichwohl verhältnismäßig sparsam.

Formate: P 9784 misst 48 : 18 cm, P 9785 : 24 : 18 cm, Gurob I,1 : 25,1 : 17 cm, Gurob II,1 : 21,5 : 17,5 cm. – Das Format von P 9784 entspricht also einem der Länge nach halbierten, das der übrigen Urkunden einem in vier Teile geschnittenen Normalblatt.

Des Weiteren sind zur Ergänzung herangezogen:

1) Registraturvermerke einiger Keilschrifttafeln aus Tell Amarna, vergl ÄZ Bd 27 S 63 ff, Abel-Winkler, Der Thontafelfund von el Amarna (Berlin 1889/90) N: 12, N: 23 – VA Th 233.

2) Aufschriften von Gefäßscherben gleicher Provenienz, aus der Regierungszeit Amenophis' IV, vergl. Petrie, Tell Amarna, Tafel XXII–XXV.

3) Berlin P 10498, Zettelchen mit Abrechnung über die Lieferung von Häuten, von Rubensohn 1900 zusammen mit Papyrusfragmenten aus Illahun (s. Bd I, S 13/14) erworben, undatiert, die Schrift gleicht völlig der von P 9784 – Unveröffentlicht.

4) Neunzeilige Besucherinschrift im Grabe eines Śbk-htp, Zeitgenossen Thutmosis' IV, zu Śhêh âbd el Qurna (bezeichnet: Qurna) Die Schrift steht der von Gurôb I ganz ausserordentlich nahe. – Unveröffentlicht.

Vorarbeitung: Die Berliner Papyrus und Tontafeln sowie einige Topfscherben sind nach den Originalen verzettelt, für das Graffito zu Qurna ist eine eigene Durchzeichnung, für die übrigen Texte die Publikation verwertet.

(u. Var.) innerhalb oder ausserhalb des Königsrings. Der Text ist also unter Amenophis II geschrieben.

d. „P. Rollin"
(Schriftprobe: Tafel IV, 1)

Elf mehr oder weniger umfangreiche Bruchstücke von Rechnungen der Königlichen Schatzverwaltung im Besitze der Bibliothèque Nationale, dort unter N° 203-13 katalogisiert, sämtlich aus der Regierungszeit Sethos' I, die genauer datierten Stücke aus dem zweiten und dritten Jahre des Königs.

Die Herkunft ist unbekannt, sie wird, nach dem Inhalt zu schliessen, in der Gegend von Memphis zu suchen sein.

Veröffentlichung. Die Texte sind zuerst teilweise von Pleyte (Les Papyrus Rollin de la Bibliothèque Impériale de Paris, 1868), später vollständig von Spiegelberg (Rechnungen aus der Zeit Setis I, Strassburg 1896) publiziert. Einige unscheinbare, zu den Pariser Rechnungen gehörige Bruchstücke, die sich in der Sammlung Amherst befinden, sind von Newberry, The Amherst Papyri pl XXI, 4 und 5, herausgegeben.

Wie Spiegelberg (a. a. O S.6) zuerst gesehen hat, sind die Pariser Rechnungen teils sauber ausgeführte Reinschriften, teils flüchtige Concepte. Die Schrift ist bei beiden Gattungen klar und arm an Ligaturen, nur P.B.N. 209 ist ziemlich cursiv. Bei den Rechnungsentwürfen sind beide Seiten beschrieben, für die Reinschriften ist nur die Vorderseite benutzt.

Format. Die Blatthöhe schwankt – soweit der Erhaltungszustand dies ermitteln lässt[1] – zwischen 35 und 40 cm

Die Verarbeitung für die Schrifttafeln ist bei B.N. 204-6 nach den Lichtdrucktafeln (II-V) der Publikation Spiegelbergs, bei den übrigen Texten nach den Originalen durchgeführt.

„Ennene" und „Pentoëre"

Wie die Schrift aussieht, welche gegen Ende der neunzehnten Dynastie als schulmässig korrekt galt, lehrt uns eine grosse Anzahl von Schülerhandschriften, welche in Leyden (I 348), Bologna (1094) Berlin (P 3043 [Papyrus Koller]), Paris (P. Raifé) und besonders im British Museum (P. Anastasi I-V, III, P. d'Orbiney, P. Sallier I-IV) aufbewahrt werden. Sie rühren von jungen Leuten her, die in der Verwaltung zu ihrer Ausbildung beschäftigt und gleichzeitig im Schönschreiben und im eleganten Stil unterwiesen wurden. Die Texte sind meist von der Hand des Lehrers durchkorrigiert, die Verbesserungen stehen am Seitenrande. Zum Teil enthalten die Handschriften die Namen der Schreiber und ihrer Lehrmeister; das umfangreichste Material, fünf Papyri, verdanken wir dem Fleisse des

1) Die Ränder sind z.T. modern leicht beschnitten.

e. „Ennene"

[hieroglyphs], Schüler und Untergebener des [hieroglyphs] ist Schreiber von

[1] Papyrus d'Orbiney (vergl. 19,9), die Handschrift ist vor dem Regierungsantritt Sethos' II angefertigt da dieser auf der Rückseite (col 20) als Prinz genannt ist,

[2] Papyrus Anastasi VII (vergl 7,5), das Manuscript trägt das Datum [hieroglyphs] (ib 6), offenbar Siptahs[1],

[3] Papyrus Sallier II (vergl 3,8) " " " " " [hieroglyphs] (ib), wohl Sethos' II,

[4] Papyrus Anastasi IV (vergl. 1a1, 7,9) " " " " " [hieroglyphs] (col 1a1), nach 5,12 ff[2] unter Sethos II,

[5] Papyrus Anastasi II (vergl. 7,7) " " " " " (1/2) [hieroglyphs] ... [hieroglyphs] ... [hieroglyphs]

Sämmtliche Handschriften befinden sich im British Museum und sind veröffentlicht in den „Select Papyri in the hieratic Character from the collections of the B. M." London I, 1841, 1842 1844 Bd II 1860. Die Herkunft ist unbekannt; nach IV A 4,11 ff war [hieroglyphs] Memphit.

Inhalt. P. d'Orbiney enthält das bekannte Märchen von den beiden Brüdern [hieroglyphs] und [hieroglyphs], Pap. Sallier II die „Unterweisungen Amenemhêt's I" (1,1 – 3,8), die „Lehre" des [hieroglyphs] (3,9 – 11,5) und einen Hymnus an den Nil (11,6 – Ende [14,11]) Papyrus Anastasi IV ist eine Sammlung von Musterbriefen, Anastasi II wohl ein Originalbrief, Pap. Anastasi VII endlich enthält eine zweite Niederschrift der „Lehre" des [hieroglyphs] (1,1 – 7,6) und des Nilhymnus (7,7 – Schluß [12,3])

Format: Die Blatthöhe beträgt bei Papyrus Anastasi IV 27–28 cm, bei den andern Handschriften durchweg 21 cm, was der halbierten Normalrolle (s. S 5) entspricht.

Sämtliche Texte sind nach der Publikation (s. oben) verarbeitet.

f. „Pentoëre"
(Schriftprobe: Tafel V)

Von der Hand des Schreibers [hieroglyphs], Schülers des [hieroglyphs], sind zwei Manuscripte erhalten: Papyrus Sallier I[3] und III[4], beide im British Museum, veröffentlicht in den „Select Papyri" Bd I, erstes Heft, Tafel 1-9 und 24-34. Ein zum P. Sallier III gehöriges Bruchstück, ehemals im Besitz des M. Raifé, befindet sich im Louvre (№ 4889, s. Devéria, Catalogue des manuscrits XI,2, S 200), es ist von de Rougé, Recueil de travaux I S 1 ff herausgegeben; vergl. die Schriftprobe auf Tafel V.

Die Herkunft der Handschriften ist nicht bekannt, nach den Zeichenformen zu urteilen dürfte [hieroglyphs] ein Thebaner gewesen sein, vergl S 2 f und in der Zeichenliste z B. die № 26 ([hieroglyphs]) 121 ([hieroglyphs]) 181 ([hieroglyphs]) 252 ([hieroglyphs]) 504 ([hieroglyphs])

[1] Sethos II hat keine 6 Jahre geherrscht, kommt also nicht in Betracht, ebensowenig Menephtah, dessen sechstes Regierungsjahr reichlich 10 Jahre vor der Abfassungszeit von P. Anastasi IV und II liegt. – Die Schriftformen von Anastasi VII sind ungelenker als die aller übrigen Arbeiten des [hieroglyphs], die Handschrift ist also wohl die älteste.

[2] Vergl IV. A 5,12 ff mit II A 6,3 ff (derselbe Text mit Einsetzung des Namens Menephtahs) [3] Vergl. 3,4,11 etc. [4] Vergl

Datierung: Papyrus Sallier I ist nach 8,8 unter Menephtah geschrieben, und zwar im zehnten Jahre (3,4). P. Sallier III ist nicht datiert.

Inhalt. P. Sallier I enthält auf S 1-3,3 die bekannte romanhafte Erzählung vom Beginn des Hyksoskrieges, S 3,4-9,11 [Ende] eine Sammlung von Musterbriefen, die Rückseite von S 8 ist mit dem Anfang der „Unterweisungen" Amenemhêts I beschrieben. – P. Raifé + Sallier III enthält die poetische Schilderung der Chattischlacht Ramses' II.

Format: Blatthöhe 20 cm, wie bei Buchhandschriften des Neuen Reiches üblich, Zeilenzahl 10-11 auf der Seite.

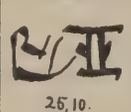
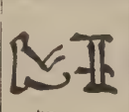
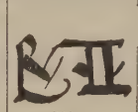
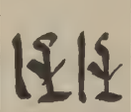
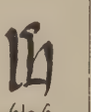
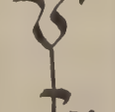
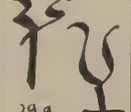
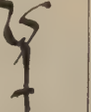
Die Verarbeitung für die Schriftliste ist bei P. Raifé nach einer Photographie, bei Sallier I und III nach der oben zitierten Publikation durchgeführt.

g. Papyrus Harris,
(Schriftprobe: Tafel IV)

Die große Denkschrift über die Regierung Ramses' III, insbesondere über die für die Tempel gemachten Aufwendungen, wohl als Grabbeigabe für den König zu Beginn der Herrschaft seines Nachfolgers Ramses' IV verfasst, vergl. Erman, Zur Erklärung des Papyrus Harris (Sitzungsberichte der Kgl. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, 1903, XXI)

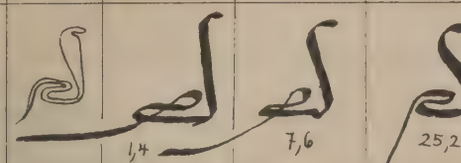
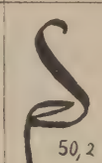
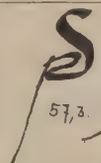
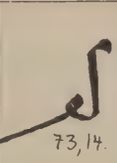
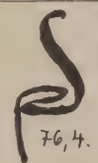
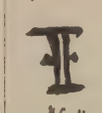
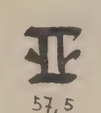
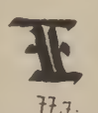
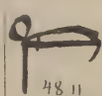
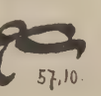
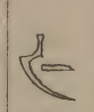
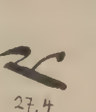
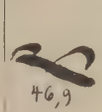
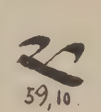
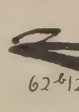
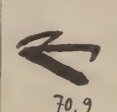
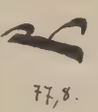
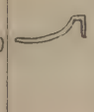
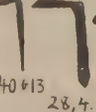
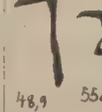
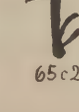
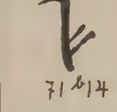
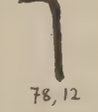
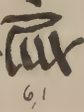
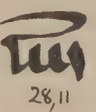
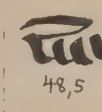
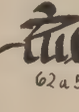
Wie Erman (a. a. O. S 7.) zuerst gesehen, hat eine ziemlich erhebliche Anzahl von Händen an der Niederschrift des Papyrus mitgewirkt. Wir unterscheiden zunächst die Schreiber der drei auf Theben (3-23), Heliopolis (25-42) und Memphis (44-56) bezüglichen Hauptabschnitte.[1] Daß die in den Zeichenformen zu Tage tretenden Besonderheiten nicht individuell, sondern im Gebrauch verschiedener Schreiberschulen begründet sind, habe ich oben S 2 f dargelegt. Der übrige Text der Handschrift verteilt sich folgendermaßen: Einleitung (S. 1); Kleinere Tempel, Allgemeines[2] (57-60), Listen und Schlußgebet[3] (61-66), Summierungen[4] (67-74); Historischer Abschnitt[5] (75-79)

Wie folgende Zusammenstellung einiger charakteristischer Zeichen zeigt, rührt die Einleitung wohl sicher von Th. der historische Abschnitt von M. her. Kl. Tp. ist gewiß von H geschrieben, die Listen und Summierungen von einem Schreiber der Th. sehr nahestand.

Hierogl.		Einleitung	Thebaner	Heliopolis	Memphis	Kl. Tempel Allgemeines	Listen u. Schlussgeb.	Summierungen	Hist. Abschn.
22			9,4	 25,10.	 47,2	 57,8			
26		1,4	3,11	 29,3 42,8	46,8	57,11	 61a 6	67,3	75,10
155 bis			 7,9	 29,9 31,1	47,9	57,5	 61a 1	67,2	76,10

Die Herstellung des Buches hat man sich etwa so zu

Sallier III, 11, 10/11. [1] Künftig bezeichnet Th, H, M [2] Bezeichnet Kl Tp. [3] Bezeichnet L. [4] Bezeichnet S. [5] Bezeichnet Hist.

Hierogl.		Einleitung	Thebaner	Heliopolis	Memphis	Kl. Tempel Allgemeines	Listen u. Schlussgeb.	Summierungen	Hist. Abschn.
163			7,8	28,9	19,1.		61 b 16.		79,2.
245		 1,4	7,6	25,2.	 50,2	 57,3.	62a1.	 73,14.	 76,4.
358		1,5	8,5	25,7	 46,4.	 57,5		67,4	 77,7.
415			3,3		56 b 4.				76,4.
426				30,4	 48,11	 57,10			77,8.
469 B		1,1.	3,7.	 27,4	 46,9	 59,10.	 62 b 12	 70,9	 77,8.
480			15 b 3	 40 b 13 28,4.	 48,9 55a11		 65c2	 71 b 14	 78,12
504			 6,1	 28,11	 48,5	59,8	 62a5		

denken: Die Teile, welche die Aufwendungen für Amon, Atum und Ptah betreffen, sind nach vorgezeichnetem Schema[1] in Theben, Heliopolis und Memphis ausgeführt. Der Heliopolit hat den Abschnitt über die Kleineren Tempel, der Memphit die historische Denkschrift geschrieben. In Theben, wo die Bestattung des Königs zu erfolgen hatte, wurde die Handschrift aus den einzelnen Teilen zusammengestellt, mit einer Einleitung versehen sowie die Listen und Summierungen zur Denkschrift über die kleineren Heiligtümer, die aus irgend einem Grunde in der eingereichten Fassung den Anforderungen nicht entsprechen mochten, abgeschrieben.

Format: Seitenhöhe 42-43 cm, also Normalformat. Zeilenzahl: 8-14, bei den Summierungen bis zu 17 auf der Seite.

Die Verarbeitung für die Schriftliste ist nach der Publikation (S. Birch, Facsimile of an Egyptian hieratic papyrus of the reign of Ramses III, now in the British Museum, London 1876) ausgeführt, ihr ist auch die Schriftprobe auf Tafel II entnommen.

---

[1] Vergl. Erman, Zur Erklärung des Papyrus Harris, S 8.

h. Papyrus Abbott.

(Schriftprobe aus P. Amherst: Tafel VII)

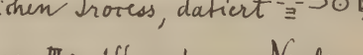
Gerichtsakten über die Untersuchung von Gräbern auf der Westseite von Theben, datiert vom sechzehnten Jahre Ramses' IX, veröffentlicht in den „Select Papyri ..... of the British Museum" II, 1-8 (London, 1860) Der Papyrus ist im Jahre 1857 erworben, Angaben über die Fundstelle, die nur auf thebanischem Grund und Boden zu suchen sein kann, enthält die Publikation nicht.

Die Schrift der ersten sieben Seiten - der Vorderseite der Handschrift - ist ziemlich reich an Ligaturen, gleichwohl klar und leserlich, sie bietet in ihren eleganten, geschmeidigen Zeichenformen ein treffliches Beispiel einer kalligraphisch durchgebildeten Kanzleischrift.

Die Rückseite (8) des Papyrus enthält in zwei Columnen die wohl auszugsweise Abschrift eines Protokolls, hauptsächlich Namenlisten verhafteter Grabräuber. Es handelt sich um ein erneutes, im ersten Jahre Ramses X (= dem neunzehnten Ramses' IX, s 8a 1) eingeleitetes Verfahren. Die Schrift ist stark verkürzt, sehr reich an Ligaturen und Unregelmäßigkeiten. Sie fällt aus dem Rahmen der vorliegenden Arbeit; wie in der Vorrede zu Band I bemerkt, behalte ich mir ihre Behandlung für eine gesondert zu gebende Darstellung der aegyptischen Cursivschrift vor.

Format: Blatthöhe 42 cm, also Normalformat. Die Columnenbreite schwankt zwischen 24 und 32 cm, die Zeilenzahl beträgt 15 bis 24 auf d. Seite.

Die Zeichenliste aus P. Abbott ist ergänzt aus

1) Papyrus Amherst, einem Aktenstück aus dem gleichen Process, datiert  (III, 8, vergl. P Abbott V, 12) unter Ramses IX, veröffentlicht von Chabas, Mélanges III 2 p 1 ff, und von Newberry, The Amherst Papyri (London 1899) Taf. II-III. Während P. Abbott den Gang der Untersuchung schildert, liefert P. Amherst das Geständnis der verhafteten Diebe. Beide Aktenstücke sind anscheinend von einer und derselben Hand geschrieben.

2) Papyrus Harris A, aus dem 17ten Jahre Ramses IX, enthält die Namenliste von Gräberdieben. Die Handschrift ist 1860 bei Medinet Habu gefunden und befindet sich jetzt im British Museum, sie ist von Newberry nach einer von Miss Harris angefertigten Durchzeichnung in „The Amherst Papyri" pl. VIII-XIV herausgegeben. Die Schrift steht derjenigen der beiden vorgenannten Aktenstücke ziemlich nahe.

Alle drei Handschriften sind nach den Publikationen verarbeitet.

i. Ndm-t

(Schriftprobe: Tafel VIII)

Papyrus 10490 des British Museum enthält Totenbuchtexte und ist für die [illegible], Mutter des [illegible][1] angefertigt. Die Handschrift stammt aus Der el Bahari und gehört zweifellos dem grossen Funde von Mumien fürstlicher Personen der XVIII.-XXI. Dynastie an. Sie ist veröffentlicht von Budge in „The Book of the Dead, Facsimiles of the Papyrus of Hunefer, Anhai, Karâster and Netchemet", London 1899.

Format: H 23 cm, auf die Seite kommen 13-20 Zeilen.

Die Handschrift ist mit Bildern verziert, das erste steht zum Teil auf dem Schutzstreifen.

Zur Ergänzung der Zeichenliste sind benutzt:

1) Der Totenpapyrus der [illegible], Gattin Pinotems II, veröffentlicht von Maspero, Les momies royales, Mém. d. l. Mission I S 594 ff, Tafel 25-27.

2) Die „Plaquette Rogers", gleichfalls zu der Grabausrüstung der [illegible] gehörig, datiert = [illegible], herausgegeben von Maspero, Recueil des travaux etc. II, 13 ff.

3) Die datierten Vermerke über die unter der XXI. Dynastie erfolgte Wiederbestattung früherer Könige, auf ihren Särgen und Mumienbinden.[2]

4) Die Texte auf dem Sarge des Schreibers [illegible] in Turin, veröffentlicht von Schiaparelli, Il libro dei Funerali degli antichi Egiziani, Torino 1881. Dass Bwthś-imn Zeitgenosse des Prinzen [illegible], Sohnes des [illegible] war, hat Spiegelberg, Correspondances du temps des rois-prêtres (Paris 1895) S 12 gezeigt.

5) Pap. B. N. 196, Leiden 369/70, PSBA Bd XXXI, 5. Stücke aus dem Briefwechsel des eben genannten [illegible] mit dem Schreiber [illegible] und andern Personen.

Verarbeitung: Der Totenpapyrus der [illegible] ist nach Photographieen des Berliner Museums verzettelt, für alle übrigen Texte sind die oben genannten Publikationen benutzt.

---

[1] Die Bedenken Budges gegen die Gleichsetzung unsres Ndm-t mit der Mutter des Hrj-Hr (S 45 des oben citierten Werkes), nämlich dass schon ein Totenpapyrus dieser Fürstin bekannt ist, sind hinfällig. Zwei Särge von Priestern der XXI/XXII Dynastie, die einzigen dieser Zeit, die ich zu öffnen Gelegenheit hatte, enthielten beide zwei Papyrusrollen. [2] Veröffentlicht von Maspero in den Momies Royales, Mémoires de la Mission I 511 ff, danach citiert in der Abkürzung MmR mit folgender Seitenzahl.

A. Männer.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
1	Dyn. 18					Ort 16,6 [1.]					But 11,9
2	Dyn. 18		a! 4			II S. 2,8	III S. 7,10 / I S 8 Ra. 4	3,10	25,1 H.	2,5	9,9
3						Na 12,5				vergl. № 59.	
4	Dyn. 18	33,3 / 33,1	a!,13 / B.N 202,6	v.a. Th 233	209 Ra N,16	Na 8,2 / Ort 8,1	I S. 8,1	3.3	25,4 H.	2,3	12,15
5	Dyn. 18					Na 10,2					
6	Dyn. 18					Na. 11,9	I S. 6,1 / III S 1,1				
7	Dyn. 18					Na 17,9 [2]					
8	* [3]					Na. 12,3					
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Mißratenes Zeichen, korrekte Form: va 23, 4. nis

2) In der Folgezeit meist durch № 52 vertreten, z.B. Kh. 30 (Dyn. 21) [verkl.]

3) Ein ähnliches Zeichen I A. 9,5 als Det. von *km³* „schaffen". In diesem Falle vielleicht der Töpfer.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
10	Dyn. 18.		a2,6 a2,4.			II S.3,5 Orb 10,3.	III S.2,6 I S.5,7	5,12. 1 p. sg. 5,12 [1]	25,10 H.		12,3 11,12
11	śr Dyn. 18		a1,3 śr a1,2 śmr		209, III, 1.	19,4	III S 6,1.	12 a 2.	51 a 7 M. 26,5 H.	3,6 4,10	But. 9,18 śmr.
12	Dyn. 18		a1,8			II S.2,3.	I S.5,11		42,4 H. [2]		
13	Dyn. 18 wr, fremder Fürst			A-W, 12	211 Rs a 6	NA 17,9	III S.4,5		75,5 hist		
14	alt Dyn. 18	Berl. P10621, 11.			209 Rs N,7	NA 3,3.		22,7	44,3 M.	1,9	Nḫ 22 ib 21
15	Dyn. 18.	10,4 1x	a1,6	I,2,13 P9784,3.	205,4.	Orb 13,8 NA 9,6.	III.S 8,7 1,5.	3,1.	25,1 H 46,9 M	2,1 5,1 5,1 5,16	9,11 13,3
16	Hyksoszeit [3]	Medum V,9				NA 9,7. [4]	I S. 6,7 I Sall 6,6 [5]				Nḫ 27 10,1
17	Dyn. 18				[6]		III S 1,9 „Kämpfer"	22,9			
18	Dyn. 18.										9,8.
21						II S. 4,9.					
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Unter Dyn. 20/21 Confusion zwischen [hieroglyph] und [hieroglyph]. S. № 45.

2) Sämtliche Zeichenformen Determinative von ỉtj. Hierzu noch: III S. 10,1. — Determinativ von ḫnms: NA. 12,9 I S. Rs 8,3

3) cf Totb. ed. Nav 42,18 (Ka)

4) in [hieroglyph] Orb 6,8

5) Mit [hieroglyph] verbunden.

6) Med. P. Berl 3038 6,6.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
22	Dyn.18	Berl.P10621, 11.	c3 B.N. 202,6.		209 II,19	Orb 9,1 ib.6.	III S. 2,6 ib 2,8	9,4	25,10 H. 47,2 m		
23	Dyn. 18.						I S. 8,11.				
26	Dyn.18.		a 2,3.			Orb 12,3 ib 18,4 ib 19,1. 19,2	I S. 2,3.	3,11	42,8 H. 46,8 m.	4,3 4,1 3,15	4,2
30	18 Dyn 1.	(Medum V,12	a1,10 a1,11.			Na. 8,7 Orb 3,2	III S. 1,4	5,9	26,11 K 56b3 m	4,11	4,7
31	Dyn.18.		a1,2	P 9785,4.		Na 12,5 Orb 12,9	III S6,4	3,9	78,8 hist.		But. 4,7.
32	Dyn.18.		a 2,10.		206 a3.	N.a. 5,4 14,2.	III S3,10 III S5, 3 I S.6,7.	5,1.			13,10.
33 B	Dyn.18.	10,2 ib. 4,1. 4,9 6,1.	a1,2 ib 8 ib 10.	P 9784,10 ib. 6 Gurob I,1. P 9785,10.	204 I 4 205 a7 204 I,5	N.a. 7,8 Na 10,6 Na 52	III S. 2,4. I S. 3,2.	10,4. 10,11 9,8	25,9 H. 51a6 m	2,1. 6,5. 1,14 5,19	9,11. 8,20. 13,4
35	Dyn 18	28,4. Berl P10621,4.	a1,1	I,1,1. P9785 16 P 9784, 26.	211 Rs a3. 209 R. N 11.	Na 4,8 Orb 18,9	I S. 2,2 III S. 1,10.	4,9	46,4 m 25,1 K	2,4.	4 17.
B	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form.	34,4 56,9 54,3		P9785,16. ib 19.						5,7 16 15	5,12
36	Dyn.18.					II S. 10,2					
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) liegt von in (Medum V,4) cf. Ed 31,18 (s. Bä I,30)

N S.22 Rs.2 (mś) [verkleinert]

Anders werden zu erklären sein:

in cf. Harris 22,5 (Th.)

in Ndm-t 4,7

wo wohl nur der unter der 20. Dyn. in Gebrauch kommende obere Füllpunkt vorliegt.

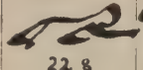
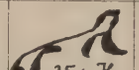
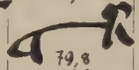
	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
37	Dyn. 18					NA 7,8.	IS. 8,8.	3,11	H 28,9	7,2 6,15	Nḫ 23.
39	Dyn. 18.					NA 5,12 [1]			25,4 H.		10,5 Nḫ 31.
42	Dyn. 18.		a 1,15.			II S. 5,5	IS 6,10 IS. 8,10.				
42	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form.					NA 7,6. Orb 5,7	IS 7,10.	8,3 16 b 5	25,7 H. 46,6 M		18 c 1 5,3 But.
44	Dyn. 18.			II, 2,22.	209, II, 5	Orb 12,5	III S. 5,1.	61 b 2.	76,5		verkl. [2] Turin 126,1.
45	Dyn. 18.							7,5 1 p. sg. 1 p. sg. 7,7.	H. 30,6. 46,6 M.	ΤΟΥΩΤ 2,10. 6,4.	Nḫ 14. [3]
46	Dyn. 18.										10,7
47	S3 Dyn. 18.	Rh 3,6 il 2,5.	a 1,7	Tell Amarna 37.	209 II, 9.	NA. 9,10.	III S 8,4. ib 9,4			6,7.	4,4
48	Hirt. [4]		a 1,6	P 9784, 22 P 9785, 15	209 Rf a 3	Orb 5,8		7,9	29,10 H.	Harris A, 2,7.	
49	Dyn. 18.		B. N 202,7		211 a 18	Orb 8,1.	IS. 7,5 III S 1,2	3,7.	44,5 M	2,15 5,17.	11,5 11,3
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Soweit mir bekannt, ältestes Beispiel von [hieroglyph] (mit [hieroglyph]) im Hieratischen: Leiden 350, II, 2 (Dyn. 19)

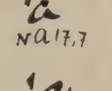
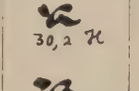
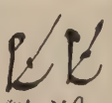
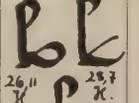
2) Cursivformen der 21 Dynastie s. Gardiner in PSBA XXXI, 13

3) [hieroglyphs] das Zeichen ist nicht zu trennen von Formen wie No 70 ff. — Confusion mit No 10 (Bindeglied die Form Harris 5,12 s. ob.) Danach sind Reichs Bemerkungen WZM. XX, 380 ff zu berichtigen. — s. No 188 B.

4) Die hieratischen Formen können nicht auf [hieroglyph] zurückgehen. Sie stellen einen Mann dar, der einen Stab

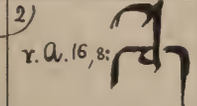
	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
50											10,1
52	Dyn. 18. 1.			I,1,17.		Na 3,11.	IS 8,10. III S 7,8.	 22,8	 25,6 H.  79,8 mist		10,12
53	Dyn. 18.					2.					12,5
54	Dyn. 19.					3.					Mm. R. S 560 (verkl.) Mm R. pl. X (verkl.)
	Lesung unsicher										
59										5,15 4	

B. Frauen.

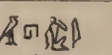
61 B	Dyn. 18	5	L 4	P 9785,5 P 9784, 7 il 12	209 I,2.	 Na 17,7 Orb 14,9	IS 7,1. III S 7,8.	22,11	 30,2 H. 44,7 M.	3,17	3,9
62	Dyn. 18.										42 108 Nh
63	Dyn. 18.	P 10617,7			208 c 8	 Orb 9,7 Na 12,7	IS 5,8	8,11	 26,11 H. 28,7 H. 48 M.	P. Amherst 4,3	But. 3,9
65	Dyn 18					Orb 18,5					
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

vor sich hält.

1) Vergl. Seite 1, Anm. 2. (zu №7)

2)  r. A. 16,8:

3) Leiden 344, II, 6 (Dyn 19)

4) Im  („Spektakel" o. ä.) Wohl mißratene Form für №3

5) Im Übrigen s. „Gruppen und Ligaturen" Louvre P 3226, 56,4.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
67	Dyn. 18.					2 S. 2,6. 7a, 9,6.					
69								22,10			

C. Götter und Göttinnen.

70	Dyn. 19.					1.			H 42,9		
71	Dyn. 18.										1,1
73	Dyn. 19.				205a 2.	2				Amherst 1,7	Nḫ 24.
77	Dyn. 18.					NA 10,10 6,8.	Raifet 3.	1,1			10,2

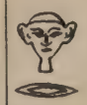
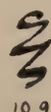
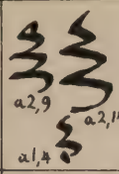
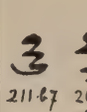
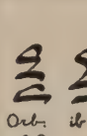
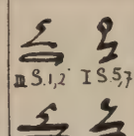
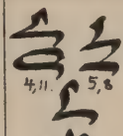
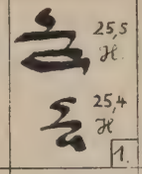
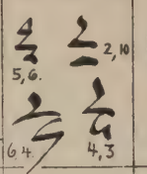
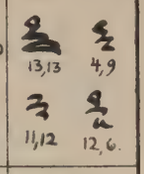
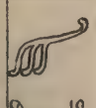
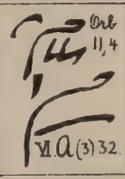
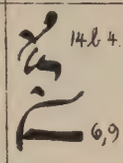
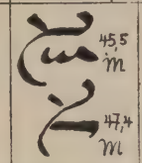
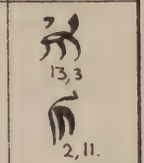
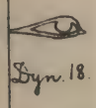
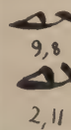
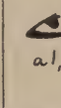
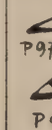
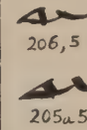
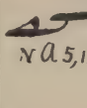
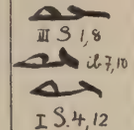
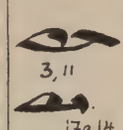
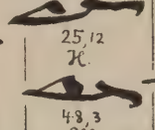
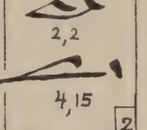
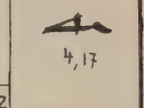
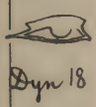
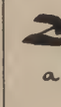
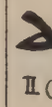
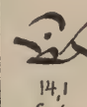
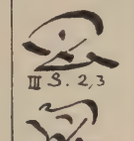
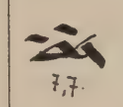
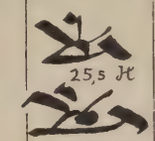
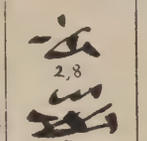
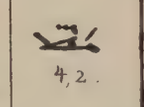
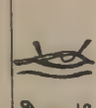
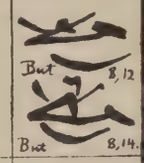
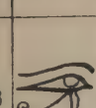
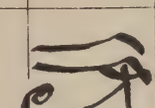
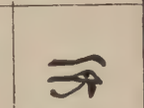
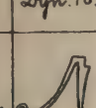
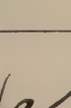
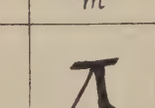
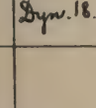
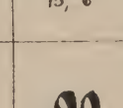
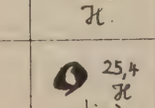
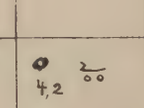
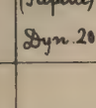
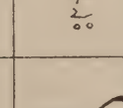
D. Menschliche Körperteile.

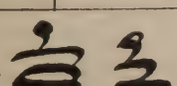
79	Dyn. 18.	Gr. Abus 3.	a 1,10 ib 14 B. N. 208,6.	P 9784,4 I, 1. 13	204 III,6 204 II, 11.	Orb 6,2 NA 10, 12.	III S. 1,8 I S. 8,10	7,7	25,8 H. 48,11 m	3,14 4,14.	9,4.
80	Dyn. 18.	30,10. 8,1 18	a 2,14 b 5	P 9784,5 ib 10. I,2,5 P 9784 10 P 9784 6			III S. 3,8. I. S. 9,3.	7,7	25,5 H 46,8 m		9,12 4,13 12,15 3
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

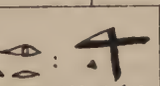
1) NS. 21 Rs. 2: (in) [verkleinert]

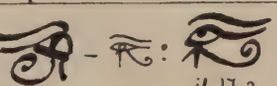
2) II a. 1,4:

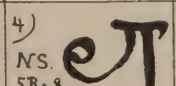
3) Sämtliche Formen aus der Verbindung mit 1 (19)

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Nḏm-t
80 c		 10,9	 a2,9 a2,14 a1,4	I,1,15	 211-67 205 a5	 Orb 9,8 ib 10,6	 III S.1,2 I S.57 I S 3,3 ib 2,2	 4,11 5,8 7,6	 25,5 H 25,4 H 1	 5,6 2,10 6,4 4,3	 13,13 4,9 11,12 12,6
81	 Dyn. 18.					 Orb 11,4 VI A (3) 32		 14l 4. 6,9	 45,5 m 47,4 m		 13,3 2,11.
82	 Dyn. 18.	 9,8 2,11	 a1,5	 P 9785,6 P 9784,6.	 206,5 205 a5	 N a 5,12.	 III S 1,8 ib 7,10 I S. 4,12	 3,11 17a 14	 25,12 H 4,8,3 m	 2,2 4,15 2	 4,17
83	 Dyn 18		 a2,10	 II (1) 10.	204, III, 9	 14,1 Orb	 III S. 2,3 I S. 2,9	 7,7.	 25,5 H 48,9 m	 2,8 7,1.	 4,2.
84	 Dyn. 18										 But 8,12 But 8,14.
85	Dyn. 18.					Orl 13,3	I S 2,6.				4,8
86	 Dyn. 18.					3			 5641 m		 4,15.
87	 Dyn. 18.	 Medum V,5				4		15,16	 34a5 H.		
88	 (Pupille) Dyn. 20.					5		 4,6	 25,4 H 49,3 m.		 4,2 12,4
89						N. a 9,6. 6		 22,6.			
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) gr. Harris:  Memphis: 44,3 45,3

2)  P. Abbott 6,2.

3) N Sall. 21,10:  ib. 17,2.

4) NS. 5Ro 8. 

5) NS 12,8:

6) In der Randcorrectur (über S 10) ohne den Füllpunkt

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurdb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
90	Dyn. 18.			I, 1, 6. P9784, 24	205 b-2.	NA. 10,3 Orb 18,8 II S 12,1	III S 3,7 III S. 9,5 I S. 7,7	7,12 3,6	28,11 H. 49,3 M.	5,6.	10,4
91	Dyn. 18. 1.	4,6. 11,7 10,1. 4,3 10,3 in	a 1,1. a 1,1 a 2,2 a 2,2.	P9785,3 P9784,4. I, 2, 9. ib 15. P9784,5 (1—)	206 a 8 203,3 208 a 13 (1—)	NA 5,10. NA 5,7 Orb 18,4.	I S. 2,3 III S 9,7 I S 7,11.	7,7 9,4	25,1 H. 48,10 M 28,7 H	2,2 4,13 2,1 2,14 2,3 (1—)	13,6. 13,15 13,11
92	Dyn. 19.					II S 8,6					But 6,6.
92 B	Dyn. 18.					NA 3,3.		6,11.			But 4,11.
93	Dyn. 19.					Orb 12,9 NA. 9,7	III S 9,7		77,3 (M)		9,12. 13,7
94	Dyn. 18.					2					mn^c-t Leiden 370 Rs 2 But 13,14
95	Dyn. 18.	Medum V. 4.	a 2,4	P 9784		NA 12,10.	III S 3,7 III S 2,4.	22,4. 16 b 12.	42,7 H. 49,4 M.	6,23	2,12.
96	Dyn. 18. 3		b 9	P9784,10		Orb 12,4 NA 4,6.	III S. 8,8. I S 4,9.	3,3	H 27,3 46,5 M.	2,9	4,4.
98	Dyn. 18	Leipz. O. 5 ib 16.	a 1,2	P9784,30	211 a 7. ḥm-t 209 II, 14.	Orb 7,7 ḥm-t 17,6 Orb 18,9 ḥm-t ib 12,1.	ḥm-t I S 5,8 nḥm I S 6,10 III S 6,2	ḥm-t 73,14	41 b 2 44,7 M H. ḥm-t. 49,1 M.	ḥm-t 3,4 ḥm-t 7,2 6,6.	3,4 13,6. 2,14
99	Dyn. 18.	4,4 9,5 P10621,2	a 2,2	P9784,2 P9785,14. I, 1.7.	206,1. 204,5.	Orb 19,2 in Orb 2,10.	I S 8,10 III S 9,4. III S 1,7.	7,8 in 4,12 4,11 in	25,4 H 49,9 M	2,3 5,10.	4,13 in 4,1 2,10.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) S. auch „Gruppen u. Ligaturen".

2) P. Berl. 3038, II, 1 (Dyn 19) — Das Zeichen = ▷ ist neuhieratisch nicht mehr nachweisbar

3) Sämtliche Formen mit dem nie fehlenden, bedeutungslosen Füllpunkt oder dem daraus weitergebildeten 2 =

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
100	„Elle" (mh)			P9784,3.		NA6,5		7,5	34a 15 H 48,11 m	2,2	But 10b7.
101	Dyn 18. 1.	P11292,2.		P9785,12	204,18 211Rf. b.3 208a2	Orb 12,3 NA8,7	I S7,9 III S3,1 III S. 1,4	4,9	26,12 H. 56b7.	Harris A5,7.	9,10.
102											9,4.
103	Dyn 18.	Medum V,17	a2,8	P9784,4		Orb 12,9 NA5,6	III S2,5 III S2,7 I S3,1.	4,5	25,8 H. 51a1 m.	4,4. 6,14.	3,1 12,8
103 B		10,4 1x	a1,8.	P9785,15	205b1	VIIa6,1.		10,16.	51a7 m		
104	Dyn. 18.					II S1,9	I S8 Rf.8.	7,11	47,7 m.		But 12,2.
105	Dyn. 18.	4,6 4,8 1,1.	a1,4 a1,12	P9784,23. I,1.7.	211Rs b3. 204II 2. 206a6	NA3,8 Orb2,2.	III S3,10 I S8,10	6,2	28,7 H. 25,6 H. 47,10 m.	4,10	10,14.
106	Dyn. 18.		a1,16			2		1,5	26,5 49,4 m	6,7	10,14 ib
107	Dyn 18.	P10615,1.	b4		209,II,7.	VIIa9,6 II S.13,2.		6,3.	26,9 H. 45,1 m	2,2 3,14	10,4
108	Dyn. 18	10617,2	a1,1 a1,4	P10498,2,	206,3	Orb1,3 NA 6,3 Orb14,5	I S. 6,10 III S.6,1 I S6,5	8,3	28,4 H 46,4 m	2,4 7,5	10,8
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Als Strophentrenner dehnbar (entstanden aus [ ], s. Sethe, Pyram I S XII) NA.5,5.

2) NS. 20,10:

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
110	Dyn. 18					IS 2,9 Orl. 14,3 Na 10,9	IS 3,9				But 5,11
111	Dyn. 18		a 1,11	I, 1.12	211 a 7	Na 13,10 Orb 14,5	III S 2,3 I S 8,10	22,5	26,11 49,9 m		4,8.
112	Dyn. 18 [1]		a 2,6.		211 a 3	Na 6,11	IS. 6,11. III S 2,10	7,2	46,5 m 28,5 H.	7,6	10,10
113	Dyn. 18.		202,2 B.N.			Na 17,2	III S 1,5		29,7 H.	Amherst 3.5	13,2 4,17.
115	Dyn. 18. [2]	P 10621,5 in 54,2 4,7 in	a 1,18 a 2,2 c 1	I, 1, 11 P9784,3 ib 6. P9785,7 ib 3.	206 a 8. 205 c 1.	Orb 12,6. Nan 5,4. Na 7,6.	IS 8,1. IS 7,4 in IS 7,11.	7,7 20,2 7,7.	H. 25,6. ib 16 47,9 m.	2,9 2,10.	11,11. 4,10. 10,10
116	Dyn. 18.										But 13,4.
117	Dyn. 18.			P9784, 10. P9784, 18		Orb 11,2	III S 8,9 ib 4,7	71 a 9	26.11 H 49,5 m.	6,7 3,6	4,11 10,13
118	Dyn. 18.	P 10621,10.			204, II, 2. 206 H, 6	Na. 69		8,12.	36 b 3 H. 48,7 m.		11,11.
B		P 10621,11.			211 Rs 13.	Na 4,11 Orb 14,2 [3]	IS 4,8 ib 6,4. III S 1,5	7,7.	26,8 H 48,5 M.	2,13 2,17 2,15 3,5 7,5	6,8.
119	Dyn. 18 (Det. gehn) [4]	33,4	a 1,2. a 1,18.	I, 1, 12 P9784, 6. P9785, 4	205 a 3	Na 2,6 Orb 9,2	I S 2,4. III S. 1,7	8,10.	25,6 H. 49,4 m.	2,14	10,10.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. II/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Der Strich unter dem Zeichen, seit d. 19. Dyn. mit ihm verbunden und schräg gestellt (Analogiebildung zu 511) ist eigentlich nm

Schreibungen wie N. S. 20,2. zeigen, daß es vom manchem Schreiber als Bestandteil des Zeichens aufgefaßt ist

2) S. auch „Gruppen und Ligaturen"

3) s. II a 61.

4) Über dem Zeichen häufig ein bedeutungsloses 4 oder 2 (zur Füllung)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Mḏm-t
120	Wortzeichm. Dyn. 18	43,8		Qurna I.	204 III, 18.	Na 3,10	III S 1,1	3,5	36a 15 K. 56a 8 m		Nḫ 12.
121	Dyn. 18.					Na 10,1 Orb 9,5	III S 4,2	7,7	78,7 m		11,9
122	Dyn. 18.		B.N. 202,7.	I, 1, 2.	205 a 3	Na 8,8. Orb 6,3.	I S. 7,8 III S 1,7.	6,11	42,7 H. 49,4 m.	2,10	9,7 12,6.
123	Dyn. 19.					II S. 7,6. 1.		3,10.	76,6 (hist.)	4,2. 3,16.	4,13.
124	Dyn. 18	2,10 P10613, 1.	a II, 6. a 1, 8.	I, 1, 11 P9784,15 P9785,14 ib 10	206, 1.	Na 4,5 Orb 5,5 in La Orb 16,6.	IS 3,3 ib 9,1. in III S 1,9	8,5	25,6 K. 46,5 m	2,14 ib 18	4,14

E. Säugetiere.

125	Dyn. 18.	P10621,9		P9785, 18. P9784, 30	204, 12	12,6 Orb. Na. 3,5	IS 4,9 III S. 1,4	8,12	27, 11 K. 56a 8 m.	4,13 ib 13	Nḫ 83. 2
128	Dyn. 18.					3					But 13,5
132	4 Dyn. 18.	4,5	a 1,19	P. 9785,5	203,2	Orb 4,6. Na 6,8	III S 1,6 IS. 4,2	3,8	25,3 K. 46,5 m	6,2	10,7.
B	Dasselbe Zeichen, in Ligatur mit	10,5.		P 9784, 6.	203, 3.					4,6	4,13
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Das Messer wird gelegentlich fortgelassen, z. B. Pa. 27.5.

2) Das Zeichen vertritt auch Nr 147 (), vergl. (Nḫ. 17)

Gewöhnlich ist es noch stärker verkürzt: IS 12,6. III S 9,8. Han 56 b 8 (m)

3) Form der 19ten Dynastie: Leyd. 348 Ro N, 9

4) Nr 130 (Dyn 18) : Leyden I 348 Rec III, 3.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
138	1.			P9784,8.					29,5 H.		4,11.
139	2. tb Dyn. 18.					II S. 11,8 NA 15,5	I S 4,3	64 c 15			11,11
140	Dyn 19.						I S. 8,8.				
141	k3 Dyn 18.						III S. 10,1.		56 b 3 m		2,12
142	Dyn 18.		a 2,5	P9784, 17 P9785,6.		Orb 5,9 NA 3,8	III S 2,8 I S. 4,8.	7,9 20a5 29a3	35 b 12 H. 49,4 m 32 b 10 H.	P. Amherst 3,4	4,6
143	Dyn. 18.	Leipz. 17.	a 2,5.		211 a 2	NA 8,11. Orb 18,5	I S 6,11 I S. 7,4.	16 a 5	42,5 H. 53 a 9 m	5,15 2,10	4,10.
144	Dyn. 18.	59,1		P9784,10.		I S 7,5.	III S 3,8.	22,8	75,8 hist.		11,4

F. Teile von Säugetieren.

146	Dyn. 18.	32,8 38,5	b 3	P9785,18.	206 a 2	NA 13,9 Orb 8,4.	I S 3,1. III S 10,9	7,6 21 b 11.	25,9 H 49,7 m	4,5 5,2 7,14 5,2	10,4
148	3 4. Dyn. 18.		a 1,1.		209,V,5.	NA 7,6	I S 6,11.	5,7.	56 b 10 m	5,3 5,13 4,14 4,16	11,10.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Das Pferd ist als Determinativ nur III S. 1 belegbar: (z. 9)

2) Das springende Böckchen mir hieroglyphisch erst seit Dyn. 19. bekannt.

3) P11292,6 (Thutm. II) Rollin 210 a 1

4) № 147 (Dyn 18) wird neuhieratisch durch № 125 (in abgekürzter Form) vertreten, s. oben Taf. 11, Anm. 2

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
150	Dyn. 18					Na. 12,2 Orb 14,1.		3,6	44,9 M.	Amherst 2,7	4,4
152	Dyn 18.					M a 8,7.	III S. 10,2.	7,6			1,2.
155	Dyn. 18.	32,3		V.a.Th 233.		Orb 6,5 Na. 4,6	I S 2,3	61a 15	78,1 hist.	2,16. 5,6.	10,8
155 bis	Dyn 18					Na 3,2 Orb 10,1.	I S 4,7	7,9	29,9 H. 47,9 M.		7,7
157	Dyn. 18					Na 17,8.		62a 5 Listen.	44,3 M		7,11
158	ỉdn Dyn. 18		a 1,3	P 9785,17		Orb 6,6 Na 5,10.	III S. 10,10 I S 5,10.	6,10.	42,3 H 56b1 M	6,15	13,9
159	ỉdn, Determinativ			Tell Amarna 61. ỉdn	ỉdn 211c 8	Na 5,10. Determ.	I S 7,11 Determ.	16b10 ỉdn 3,3 Determ.	ỉdn 40a1 H 42,3 Determ H	7,5 ỉdn 5,7 Determ.	But 11,2 Determ.
160	bḫ, ḥw Dyn. 18.	29,3.	a 2,1	P 9785,6 bḫ	206(M)3	Na 7,5 Orb 10,3		7,12. 7,8	27,11 H. 56+5	2,11	9,8 11,13 4,10
B	Determ. Dyn. 18.					Na 13,7	I S 8,11	23,2	25,4. 53a2 M.	5,22	13,15
160 bis	Dyn 18										But 6,4.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Die Form mit Horizontalstrich bei Th., ohne diesen bei M ausschließlich in Gebrauch. H. verwendet beide Formen: [verkl] (31,1) H

2) №156: III a. IRa.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
161	nś Dyn. 18.	Graff. Abus. M.	a 2,10			Orb 11,5. Orb 11,5	III S 9,9.			5,13 7,11	10,8.
B	Dasselbe Zeichen, als Determinativ					NA 1,1. IIS 7,1. 1.	I S 7,10 III S 4,8.		76,10 hist		13,15
162	Dyn 18	1,3.		P 9784,6	210 Rs a 2	NA 6,6.	I S 2 Rs 1.	5,7.	45,1 m.	1,6 6,9.	4,8. 2,6 6,9
163	Dyn. 18	Graff. Abus. M.	a 1,12.	P 9785,4	211 b 10. 209 II, 6	NA, 13,5 Orb 3,5	I S 5,8 III S 3,5	7,8.	28,9 H. 49,1 m.	2,18 6,17 6,19 6,21	4,11
164	Dyn. 18.					II S 2,8	III S 8,2 III S 6,10.	22,8	42,8 H. 56 b-c m.	6,5	But 4,20.
165	Dyn. 18	Medum V, 9				NA 10,6 it 6,5	III S 1,7 I S. 9,2.	7,6	25,12 H. 46,8 m	5,5	13,4
B	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form.			P 10498,4	206 a 8					6,9	Mm. R. 558,11
166	Dyn 18.			P 10498,2.	211 a 5 it c 4.	NA 3,4. Orb 3,8	I S 4,1 III S. 3,4 III S. 3,2 it 1,1.	4,8 7,9 aus 9 corrigiert 4,8	29,9 H. 51 a 1 m	4,13 2,11	4,11
167	Dyn. 18					II S 3,1 NA 5,8 2	III S 3,8 I S 8 Rs. 6.	8,9 3	25,4 H 47,1 m		Nh. 32
169	Dyn. 18			I, 1,7.	211 a Rs 5	NA 9,6 Orb 9,6 NA 12,5	III S. 1,10. III S 7,8	22,7. 5,12	30,5 H 45,6 m 56 43 m		8,2
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Nachträglich eingefügt, daher mißgestaltet.

2) III a. 5,1:

3) Harris 6,1: (Th.) (verkl.) it 8,9:

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
171	śd Dyn 18.					śd Na 11,12			42,9 K. 49,12 m	Kan A 2,5.	
172	Dyn. 18.					Na 3,3.					
172 bis	Dyn. 18 [1]		a 2,6 a 1,12	I, 2, 7.	209 III 22.	Na 10,10	IS 6,2	3,9	34 b 2 K. 47,1 m.	2,15	13,6. 3,2.
174	Dyn. 18.			P 9784, 22	209 II, 12. 211 b 5	Orb 1,10.	III S 7,6. IS 5.1.	23,6. 7,9	34 a 6 K. 51 b 13 m		4,11. [2]
175	śpr Dyn. 18			P 9784, 6.		Na 3,3 Orb 12,5.	IS 4,2	22,3	42,3 K. 54 b 11 m		4,1.
178	Dyn 18 [3]		a 1,11.	P 9784, 22 P 9785, 11 P 9785, 14		Na 5,12 Orb 14,1 Na 9,6	III S 4,2. IS 2,9	7,5 22,7 17 b 3 ib 2.	42,6 K. 26,6 47,6 44,6	2,10 5,1.	11,12 4,13 11,1. 65 Mh 76
179	Dyn 18.		a 2,6	I, 1, 15		Na 3,2 Orb 8,4	III S 5,1. 5,3. IS 4,6.	7,9	27,7 K. 47,1 m.	6,4	2,2.
180	Dyn. 18	4,2. 43,8	a 1,14.	P 9785, 11. P 9784, 30.	205,5 210, a 3	Orb 14,7. Na 5,9	III S, 3,1 IS 3,3	7,13	25,4 K. 46,7 m.	2,6	4,2
180 B						[4]			27,9 K.	3,2.	
181	Dyn. 18.		a 2,2.			IS 11,1.	III S 1,1.	6,9	47,6 m.		11,8 11,3
		Thutmosis III.	Amenophis II.	AmenophJII/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) = Bd I, 577. stellt das Rückenmark dar, wie die Wirbel (cf. Bd I, 172 Anm) Durch diese Erklärung erledigt sich auch Bd I 610 und die Anm: 2 daselbst.

2) im Ndm-t 10,8

3) Der Schreibung paarweise vorhandener Körperteile entlehnt wird (= 11) seit Dyn. 18. gern zur Füllung unter gesetzt, auch in Fällen wie (Harr. 17 b 2), wo der Dual sinnlos ist

4) NS. 9,6

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
182	Dyn. 18.										2,12
183	ḫ3b Dyn. 18 1.			Quema 8.		NA 9,1 Orb 2,1		3,11.	27,12 H. 46,8 m.		13,8.

G. Vögel.

184	Dyn. 18.	Gruff Abu. 5	a1,14 a1,5	I,1,2	Fr. Amherst XXI. N,2	NA. 7,7 Orb 19,8 2	III S.10,1.	3,9	49,1 m	5,16	9,10.
185	Dyn 19. 3							61,11			But 3,5.
186	Dyn. 18.						IS 8,1.				
187	Dyn 18					4					But. 3,2.
188 B	Abgekürzte Form	59,1 P 10615, 2.	a1,5. id 4. id 4.	I,1,7. I,1,1.	Amh. 206, 2. 206,2 XXI,N. 2	Orb. 14,6 NA 4,7.	IS 3,1. IS 8,5	7,7	25,1 H 46,8 m.	2,2 3,14 2,2	9,11
189	Dyn. 18 5										9,6
190	Dyn 19										2,15
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) dbn, phr unter № 526

2) : VIIa. 7,6

3) Die hieratischen Formen entsprechen eigentlich einem – : But VI,21 (beschädigt)

4) NS 22 Ra 2

5) : № 579.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M	P. Abbott	Ndm-t
191	Ajw Dyn. 18	35,2 41,3				NA 11,10 Orb 11,11.	IS 7,2.	14a4 7,7.	25,4 48,3 m	3,2 4,3.	11,5
192 B	Dyn. 18	33,1. 10,3 10,2.	a1,10. a2,3.	P9784, 22 P9785, 2 P9784,5 P9785,14.	206a4 205a6 205a6.	NA 17,6 Orb 14,7.	IIS 1,10. IS 3,3.	7,7. 12a15	26,12 29,3 46,9	2,17. 5,2.	4,15.
C	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form [1]	1,2. P10615,2.	63 a1,16.	P9784, 12 P9784,19	206a2. 206,4 206,5 209,III, 2 in	19,3 NA 10,11. Orb 7,5	IIIS 2,6. IS 4,8	8,12.	30,2 48,2 m	2,13 2,11. 2,4 5,1	10,12.
193	Dyn. 18					IS 4,5	IIIS 8,7			5,9	3,3 [2]
194	„Mutter"			P9784, 12.		Orb 7,5. [3]	IS 7,1.	22,1.	26,1 H.	4,12 6,6. 6,5	3,1 3,15
195	Dyn. 18.	Medum Vad1.		I, 1, 1.					42,6 H.		
196	Dyn 18.	Graff. Abus 2	a.,3 a1,2.	I, 1, 6 P9784, 5.							
	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form. [1]	4,2 3,5. 38,4. 1,3	a1,4 a1,2. a2,2. a2,5	I,1,4 P9785,7 P9784,3 il 6.	206 3. 205a7	Orb 14,1 il 4 NA 12,11.	IIIS, 1,9 IS, 3,2.	7,7. 7,13	25,1 37a 12 m 46,9	2,1 2,6 4,14 5,2 3,18	4,16 3,7. vic!
197	Dyn. 18.	50,6 34,5	a2,10.	P9785,12	204 II/III (Zwischenrechnung)	Orb 6,4. NA 8,2	IS 8,2. IIIS 1,10.	9,7.	25,11 H. 47,2 m	5,16. 4,13 3,4	3,5
198	Dyn. 18.		a2,4	I,1,2		NA 4,4 Orb 8,7	IIIS 2,10. IS. 8,2	9,6 7,8.	25,5 H. 46,6 m	3,4	9,13
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) S. auch „Gruppen und Ligaturen"

2) Ndm-t 9,9

3) In der Folgezeit der Gruppe [A] angeglichen, s. d. (Anhang: „Gruppen und Ligaturen")

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
200	Dyn 18.	Medun V,7	a 2,11.	I,1,2 I,2,15	206,4	NA 13,10 ib 10,1 ib 4,3	III S 4,8.	22,12.	30,5 H. 49,1 m.	2,18 1,11 b.	9,4.
B	Dyn 18.	6,1 10,1.	a 1,2. a 2,17. ib 6.	I,1,11. I,1,4. P 9784,4.	205a 3 ib 206,3.	NA 5,9 Orb 14,8 NA 9,11 12,4.	III S 1,2 I S 7,2 I S 3,4.	3,10 7,7. 23,1.	25,10 H. 25,1 m 46,8	2,3 2,1. 1,8	3,2. 13,14
201	Dyn 18.		a 2,14			1		22,5	49,3 m.	7,2.	4,15 2
203	Dyn. 18 3					NA 3,9		8,10.	46,1.		
204	Dyn 18		a 1,26 a 1,4	43 Tell Amarna ib 52		NA 8,9.	III S 3,7	3,1	25,1 H. 50,5 m		3,5 12,1.
205	Dyn. 18	Graff Alas. 6,2. (verkl.) ib 3,5		Gurna 3.	209. II,5 211 b 19.	NA 3,4. Orb 8,5	III S 3,7. III S 1,9.		42,2 H. 51a 8 m.	4 2,11. 3,2	Leyden I 370,16.
207	Dyn 18.	P 10615,2.			204. II, 8.	NA 10,8. Orb 19,10.	I S. 8,3	61 b 3 L.	26,11 H.		11,13. 13,2.
B	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form.					VI A (3) 28.		61 a 13 L.			
208	Dyn. 18.	17 12 Leipzig.	a 2,10 5	Tell Amarna 66.		Orb 12,1 NA 9 Orb 10,4	III S 9,1.				10,11. Nh 27 12,14.
209	Dyn. 18.				211 c 8.	6		3,6	42,2 H. 44,9 m.		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) III A 1,5:

2) mit But 9,11:

3) b'ḥ, zu scheiden von ḥbḥ Harr. 28,2 (H) vergl. Mariette, Abydos I, 49 e

4) Weitere Form: Abb. 2,11

5) Der Füllpunkt über dem Zeichen hat seit d. 19 Dyn. Angleichung an Nº 221 veranlasst, vergl: mit But 9,15 Lhs a 2,10

6) II A 4,7.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
211	Dyn 18	56,11 P10615, 2.	a 2,6	P10498, 7 I,1,1.	209,II,5	Na 2,12 IS 4,2	IIIS 10,6 IIIS 2,10	4,10.	46,7 M.	3,2.	Nḫ 117. 4,6.
212	Dyn 18		a 1,12			Na 6,9.	IIIS 10,5	3,7	79,10 hier.		2,16.
213	dšr Dyn. 18										But 14a 34. 1.
214	Dyn 18.					Na 12,7.		12 b 6			4,12.
215	Dyn. 18				205 (Na) 5	Orb 10,6.	IIIS 7,7.	3,7.	35a 4 H		9,3
216	ꜣ Dyn 18				209 II, 21.	Na 8,9.		71a 7 (S).	34a 15 H 49,2 M.		Nḫ 12.
B	(1) Sohn Dyn. 18.	40,9 34,1. 2	Bruce Vs. 1.	P9784,2.	203,2 206,2. (2)	Orb 19,1.	IS 7,8. IS 7,8.	7,13.	42, 4 H. 56 62 M	3,13. 4,13.	10,13
217	4 Det: Geflügel Dyn 19				203,2.	Na 9,11	IS. 6,3 IS 8,1.	7,9. 15 a 2.	33a 13. H 52 a 5 M.		4,12
217 bis	Gfl Dyn. 18					Na 4,1			42,8 H.		
218	4. htm Dyn. 18.		1a 19.	P9785,12.		3					But 12,1.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Sonst neuhieratisch durch den Abkürzungsstrich / vertreten, cf I a 16,6. Harr. 18 b 4, 63 c 14

2) Louvre 3226 33,6. it 8

3) I a 3,6

4) Die hieratische Form entspricht eigentlich (N 1222)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
219	dfꜣ Dyn 19.		a 1,16			NA 6,2 [1.]		3,6.	27,2 H. 46,5 m		10,3. Nḫ 20
220	wšꜣ								27,6 H. 46,3 m.		
221	mit verbunden Dyn. 18.	36,4 1,2 15,4	a 1,14	P 9785,15 P9784,23 P10498,7	205 (Na) 4. 206a 2	NA 6,11. Orb 12,6 NA 10,9	I S 8,4 III S 4,2 I S 5,10.	3,2 7,3.	25,2 H. 56 a 11 m 29,8 H.	2. 2,3 2,8. 4,15	10,11
222	Dyn 18		d 1.			Orb 3,1.	III S 2,4.	9,8	31,1 H. 50,4 m		12,14.
223	Dyn. 18	3,5 10,9	a 1,10.	I, 1,5.		NA 13,2.	I S 4,10.	3,5.	25,3.		Nḫ, 21.
224	Dyn 18.	43,10 P10621 2	a 1,10	P10498, 3 VATh. 233	211a 3. 211a 3.	Orb 14,7 NA 9,12.	I S, 9,3 III S 1,6 III S. 8,9.	6,12	26,7 H. m 47,8	2,4. 1,11b	6,8.
225	Dyn. 19.					NA 10,5 Orb 10,8				Harris A, 11,7 ib 2	
226	Dyn 18.			Qurna 3.			I. S. 8,1.				
227	Dyn. 18.					Orb 3,9.	III S. 4,4.	22,9.	25,6 H.		13,10.
228	?						III S. 8,4.				
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Dieselbe Zeichenform II S. 2,4 in: dagegen II S. 8,7 (s. N 222)

2) Weitere Formen: Abbott 3,1. ib 5,14. ib 3,2 ib 2,13.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
229	nḫ Dyn. 18.		a 1,17. a 1,1. k 2.	2 P 9784, 23		Orl 16,8 Na. 3,5	I S. 6,6. II S. 9,9	3,6 5,11.	32,6 3 K 51,9 m		7,17.
230	Dyn. 18										12,16.

H. Teile von Vögeln.

231	Dyn. 18.					Na 10,4.					10,8 3,5.
233	1. pḏ					Na 4,6					But 14a 13
234						II S 1,6.	I S 8 Ra. 5.				
235	Dyn. 18.					Orl. 18,4 Na 10,4.	I S 8,1		76,10 hist		
236	mȝᶜ-t Dyn. 18			I, 1, 14	205 (Na) 1.	Orl. 65 Na 5,6.	I S 8,3 III S 10,1.	4,11	25,1 K. 46,9 m	4,14 4,15.	9,7
237	šw Dyn. 18	P 11292,5	a 2,10.	I, 2, 1.	209 III, 10.	Orl 14,6 Na. 8,12.	I S 8 Ra. 5	61a 4 L.	56a 12 m. 40a 7 K.	3,4	9,10.
238	Dyn. 18		a 1,9			Na 6,5 Orl 19,2.	III S 9,8. II S 9,4.	7,6	26,7 K 49,2 m	3,4 3,7	3,1.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Nr 232 mȝᶜ: (Dyn. 19) Leyden 348 III Rs 2 il 10,1

J. Amphibien, Reptilien.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
240	Dyn. 18.		Bryce Vs 3.	P 9784, 28.	209 Rs N, 12	N a. 10,7	III S 1, 10.	4,7	m. 46,3. 27,4 H.	Amherst 2,4.	2,2
241	Dyn 18.		a 1,6			II S 4,8	IS. 8,10.		49,7 m.		5,9
242	Sbk Dyn. 18					VI S 9,6		61 a 10 L.	3,1 6,3.		Leyden 370,14.
243	Sbk Dyn. 18.					I Sall. 1 Randcorrektur	III S 1,2. I Sa Rs 2.				10,9
244	Dyn. 18.				S. № 654.		III S 8,10 III S 3,7	7,9	26,12 H 49,11 m.		
245	Dyn 18.		B.N 202,4.	P 9784, 20.	211 c 6.	N a. 6,5 Orl 9,8	III S. 9,4 IS. 8,9	7,6	25,2 H.	Harris A, 1,3	10,8
246	Dyn. 18	Medum V, pl (pl XXXII)		I, 1, 1.					42,6 H.		
247	1										But 13,7
248	Dyn. 19.					N a. 1 sic 12 ebenso II S 9,5	I S 6,2.			8 a 9 (cursiv)	13,9
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Vergleiche Bd III – Ndm-t kennt № 245 und 247 nicht konsequent

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
249	Dyn. 19.										11,4
250	Dyn. 18.	10,8. Graff. 4.	a 1,1. b 3	13 P9784,6 P9785, 7 P9784,6 P9785, 3	206,2. 209 III, 13 211 Rec. 7	Na. 6,2 Orb 6,5 Orb 1,10	I S 2,5 I S 4,1 il. 5 10	3,6 22,11	46,5 27,10 H.	1,2 5,14 2,11.	10,11 13,2 [1]
251	Dyn. 18.		a 2,9								
252	Dyn. 18.						I S. 4,8	8,11.	27,6 H. 27, H. 46,2 m.	2,3.	

K. Fische.

253	Dyn. 18					Na 9,6 Orb 14,5	III S. 5,11 III. S 1,9 I S. 3,5	6,9	25,7 H. 47,4 m.	5,5	8,10
254	Determinativ Dyn. 18			Guna 3.		Orb 7,9 Na 15,8	III S. 2,9 [2]	20 b 14			13,3 11,11.
255	Dyn 18.						I S. 7,10	3,8.	44,7 m.		10,2
256	Abscheu Dyn. 18					Na 12,1.					4,7.
257	h 3 Dyn. 18.	P 11292,10.				I S 8,2			44,5 m.		4,12. 4,6
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) S. auch „Gruppen u. Ligaturen".

2) in Philae (Elephantine). Inkorrekt für № 505

Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t

L. Insecten und andere niedere Tiere.

258	Dyn. 18	Graff. Abus 1,1. (verkl.)	6 a1, 1	P9784,22	206,3.	Orb 14,8 ib 6,7 Na 7,6	III S 3,9 I S 6,11	4,10	26,6 H 44,7 M	2,12 3,3 6,22	Vignette zu 8 u. 9.
260	Dyn. 18	(verkleinert) Graff. Abus. 2	a1,1. = Bryce Vs 1.	I,13 P9784 2	206,1.	Na 7,2.	I S. 9,4.	10,3	48,8 M.	7,4	2,10
263	Dyn. 18 1.	31,3 10,5 36,4 4,5	a1,2 a1,7. Zeilenschluss, Platzmangel a1,6	P9785,3 ib 4. P9784 11 I,2,8. P9784,6	206,2 204 I,2 in 205a 6.	Orb 13, 9 Orb 13,1 in Na 5,7.	IS 3,10 IS 7,8 IS 8,8 III S 1,5 III S 1,7 III S 1,6 IS 8,7.	7,6 in 3,6 in 8,4.	in 51a 2 27,11 29,4 46,5 46,8	2,9 2,10 2,3 2,4 2,9	11,4 11,8 11,5

M. Pflanzen und Pflanzenteile.

265						Na 12 8.					
266	Dyn. 18.		c1	67 68 Tell Amarna	209, V,8 209, II,8 209 N,19.	Na. 7,11. 14,5 Orb 12,8 Orb 12,4	I S 8,4	8,12.	48,11 M. 27,10 H.		5,21
268	Dyn. 18.	2,10 21,4 5,10 11,6.	a 2,6	P10498,5.	204(II)2 204(III)6 208 b 12	II S 11,10 Orb 10,3 Orb 8,4 1,6	I S 2,5 III S 7,6.	7,12 19 b 16 4,7	28,8 H. 27,11 H 48,8 M.	2,1. 4,1	10,12 9,3
269	Dyn. 18. 2	30,5 25,2 10,2	a1,2 a1,5 c1		211 a 7. 210 a 2 205 (Na) 6 209 N,21	Na 8,3 ib 4 ib 6 ib. 5 Orb 6,1. Orb 18,4.	I S 6,4 III S. 6,10. III S. 2,9 I S 4,12	7,13. 4,9 8,13.	26,4 H. 41 b 5 H. 28,1 H. 26,7 H.	4,13 4,14 4,4 4,3.	4,10 9,11.
270	Dyn. 18. (in [hieroglyph])	4,1.	a1,1.	I,1,16. P9784,1	204,II,1. P206,1.	1 a 1.	I S 3,4.	17 a 6.	33 a 6 H. 52 a 6 M.	4,11. 7,1.	Mm R 538.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Siehe auch „Gruppen und Ligaturen

2) [hieroglyphs] : Na. 7,9 Abb. 4,15. – [hieroglyphs] : Harr 10,3 (Th) 61a 12 (L)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
271	Dyn. 18	11,7 Graff. Ab 6,3.		P 9785,14.	205,4.	Orb 6,2. Na 5,12	I S. 4,3 III S 1,1.	7,7	25,5 K. 48,8 m	5,12.	9,10.
272/3	Dyn. 18			I,1,8		Na 7,2.	III S 2,7.	8,12. 12a 5	37a 8 K. 56a 10 m.	6,15.	3,6. Nh. 21.
274	Dyn. 18. 1.2	4,2 10,3 16,6.	a 1,4 a 1,8	P 9784,12.		Orb 13,6. Na 3,5 Orb 18,3	III S 3,2 IS 6,6 III S 5,11	3,9	27,6 K.	6,7.	10,3 9,7
275	Dyn. 18. 3					II S 7,3		7,11.	27,11 K.		
277	Dyn. 18 4.	48,9	a 1,4.	P 9784,5	204,12.	Orb 8,8. Na 9,8	III S. 6,2 IS. 4,11.	4,11.	53a 7 m.	5,3.	12,11.
278	Dyn. 18.		a 2,18			II S 5,3 13,7	I S 1,2	4,5 7,10.	49,12 m		2,10
279	Dyn. 18.			Qurna 3. P 9784, 4.		Orb 6,2. Na 12,7	III S. 7,6 IS. 9,7	9,7	25,9 K. 46,4 m	6,17.	4,12.
280	Dyn. 18. 5	10,8.	a 2,8.			II S 7,6.	(statt 4) I S 2,3.		K. 25,5	3,12.	9,12
281	Dyn. 18	37,7 32,9		Qurna 5.	206,6.	Na 6,5 6	III S 2,10.	24,4. 6.	48,6 m. 7		9,4 11,12
282	Dyn. 18.	2,1 10,1 1,2 8,2 1x	a 1,8. a 2,9 a 2,4.	I,1,1. P 9784, 4. P 9785,10	206,2 205a 3	Na 13,10 Orb 2,5 Orb 12,1.	III S 7,5 8,5 II S. 7,6 6,1	7,11. 7,13.	K. 26,11. 26,9 46, 9 m.	2,13 2,1. 4,15 5,16.	13,11 9,12 Nh. 110
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Louvre P 3226, 32,6 Harr. 48,1 m. Abbott 5,11

2) II Na. 12,8 Harr. 8,3 23,9 K. Th.

3) № 276 Va. 7,5

4) Harr. 26,11 K. Abbott 4,13

5) Confusion mit № 474

6) ohne ¥ 3. B. II S 4,6 Harr. 7,8 (K.)

7) mit ⬬ 3 B. Harr. 32,7 (K.)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
283	Dyn. 18	P 10621, 4 3,5 1x 4,4	a 2,9 a 1,5	I,1,1 P 9785,12 P 9784,10	205a6 205b1.	Orb 14,6 Na 3,5	III S. 8,9. IS 2,2.	7,7 7,8.	25,4 K. 52 15 M	2,13. 2,1. 3,5 3,12 4,10	3,3 12,16.
284	Dyn. 18	56,11.		P 9784,33.	209,I,4.	Na. 10,2 Orb 8,5	III S. 8,6.		44,4 M.	5,12	13,12.
285	Dyn. 18	Medum V,17		Qurna 2.		Orb 2,8 Na 3,9.	IS. 6,3 III S 7,9.		30,3 K.		Nh 106. Nh 109
287	Dyn. 18.	59,1 43,11 O 38 Lf									But 3,11. O 38 Lf
288	Dyn. 18.	37,1.	a 2,1.		208 4 8	Na 3,2.	III S 5,8. IS 2,1. 1.	67a1. S	42,9 K. 49,10 M.		3,6
289	Dyn. 18 2	Graff. Abus 6,3	*a 1,8 a 2,17	x P 9785,1 x I,1,2 P 9784,4.	x 205a1 * 209 Ra. N,11	II S 1,1 * II S 3,6 II S 3,7	* IS 3,2. IS 1,4.	x 10,3 7,13	x 44,1 M 44,5 M	*2,12. 2,15 2,5.	*9,12. *2,6 2,13.
290	Dyn 18	P 10621,6.		I,1,9.	209 V,6	Na 8,4.	IS. 2,3.	7,10.	46,4 M. 28,1 K	6,22	3,1.
291	Dyn. 18		a 2,18 3	I,1,3.		Orb. 3,8 3	III S. 3,5.	7,9.	33 4 3 K 49,12 M		But 13,20
292	Dyn. 18.					4				3,17.	But 5,2.
293	Dyn. 18				206,4.	IS 11, 10 Na 8,10	IS 7,3.		25,7 K. 46,6 M		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) ff : III S 2, 5.

2) Die mit einem Kreuz (x) bezeichneten Formen aus der Gruppe f, die mit einem Stern (*) versehenen aus f, die unbezeichneten aus f.

3) Z = II (№ 324) – Mischform aus 290 und 291 : IIa 1,2

4) Schreibfehler für I a 1, 8 (№ 443)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
294	Dyn. 18	P 10621, 6	B.M. 202, 6.		206 a 6.	Orb 14, 9 NA 5, 10 VIIa 12, 2	IS 4, 6 IIIS. 7, 7.	7, 7.	25, 3 K. 48, 10 m	4, 1 10, 13 4, 2 5, 1	13, 7.
296	Dyn. 18.				210 Ro a 2.	NA 6, 6. Orb. 11, 3 (sic)	IIIS. 2, 8 IS. 8, 5	3, 9	44, 1 m 26, 11 K.	5, 20	12, 3 13, 2 sic
297	bnr Dyn. 18.	2, 1 4, 6 8, 2 3, 1 1, 1 38, 6				NA 12, 9		8, 3.	54a 9 m K. 27, 11		But 13, 18
298	rd.					IIS. 2, 2 1.					

N. Himmel, Erde, Wasser.

300	Dyn. 18.	Graff. Abus 5, 1.	a 1, 9.	P 9785, 18.	204, 11 amh. V, 4 209 II, 19.	IIa 37 IIIa 11, 8	IS 3, 5 IIIS. 11, 10.	7, 13	44, 4 m 48, 3 m	1, 7	13, 13 Nb 7 Nb 9
301	Dyn. 18.			P 9784, 26		Orb 13, 7 NA. 13, 4.	IIIS 7, 7 IS. 3, 6.		49, 8 m.	5, 12.	10, 2 13, 8.
302	Dyn. 18.										in But 11, 8
303	Dyn. 18	P 10615, 1 43, 10 P 10615, 1. 2, 2 3, 1	a 1, 1 a 1, 7. a 1, 17.	I, 2, 14 I, 1, 14 I, 1, 16. P 9784, 1. P 9785, 1.	206, 1 205 c 21. 209 Ro 2, 5. 205 c 2.	Orb 14, 6 NA 5, 7	IIIS 1, 7. IS. 3, 4	7, 7. 5, 4	25, 9 K. 46, 6 m	2, 2. 2, 18. 2, 6. 2	10, 13 10, 12
B	Dasselbe Zeichen, abgekürzte Form	1, 11.	a 1, 1.		204, II, 1 209 II, 13		IS 8 Ro. 1.				
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Pflanzenteil, Umschreibung unsicher: NA 13, 12

2) Ligatur abbott 4, 8 ib 2, 5

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
306	Dyn. 18		a 1,11	I,1,8.		NA 5,7 Orb 12,7		7,7 3,10.	25,4 H 47,1 m		9,9
307	Dyn. 18	Medum V,1.	a 2,2 a 1,2	I,1,3.	211b 19	Orb. 13,1 NA 1	III S. 4,5 I S 8 Rs 1.	7,8	42,5 H 48,7 m	2,4 4,12	9,9 12,10
308											Nḫ 18.
309	Dyn. 18	34,4.	Bryce Vs 3	Tell Amarna 44	211 Rs a 2.		I S 8,11			3,13.	Mm R. 541
310		38,1 44,1. 1,2			206a 11.	II S 3,8.		17a 3.			9,1.
311	Dyn 18	2,1. 39,10		P 9785,1.	206a 19	NA 21.	III S 11,9	17a 5		8a 19. (cursiv)	Mm R. 564.
312	Dyn. 18	2,2. 38,9	a 1,1.	P 9784,1	206a 22.			17a 5		4,11	Mm R. 534 ib 538
313	Dyn. 18.	2,5 3,4 4,2	Bryce Vs 1.		206,1	NA 1a 1					Mm R. pl XII. ib
314	Dyn. 18.	39,3.	a 2,3 a 2,11	P 9785, 16	209 II,5	NA 4,7 Orb 6,1	I S 8,4 III S. 1,6.	7,7	27,1 H. 47,3 m	7,4 6,13	10,7.
315	Dyn 18 1. 2.	16,7.				NA 10,2 9	I S 4,10.				Rogers 3. Ndm 13,14
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Nr. 316 wird neuhieratisch durch (Ndm-t) = vertreten.

2) : IA 11,5.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
317	(in ſ2) Dyn. 18		a 1,1.	I,1,5 Qurna 5	203,1 206,2.	Na 3.	III S 2,9.	6,8 9,5	31,2. H 46,4 m.	1,2.	12,16.
318	Dyn 18	Medum V,17	a 1,6.		211 & 4.	Na 5,9	I S. 8,7.	7,8.	27,11 H. 46,3 m	4,1	13,13
	1	11,5.	a 2,2.	I,1,10.		Na 5,7.	I S 8,8	22,5	25,5 H.	3,1	12,15
319	Dyn 18	8,5 1,11 5,10. 33,1	a 1,6.	I,1,12 I,2,5 P9785,14 P9784,15 P9784,2	204,6 206 a 2.	Na 10,3 Orb 12,8	III S. 1,7. III S 5,4.	7,8	25,10 H. 46,4 m	in ſ 6,2. 5,6 in △ 3,8 in △	9,1
320	Dyn. 18	P 10615,2.	B.N. 202,6	Qurna 2. P 9784,6		Na 10,7.		3,11. 14 a 14	27,7 H.		4,8. 9,7.
321	Dyn. 18.	verkleinert Medum V,14	a 1,5	V.A.Th. 233.		Na 6,5 Orb 7,7.	I Ŝ 4,4	7,13	26,1 H. 46,8 m	2,2	10,7.
322	Dyn 18 3	Medum V,12		Tell Amarna Berl. 14000. V.A.Th. 233.	211 & 17.	Na 6,7. Orb 10,1. 2	I S 8,6 il 7.	7,10 7,10.	29,1 H. 46,7 m	1,7 5,19 4,2	13,4 10,6 13,5
323	Dyn 18.					Na 4,6.	I S 8 Ro. 2.	22,4.	42,4 H.		
324	Dyn. 18	33,3 P 10615,1.	a 1,6. a 2,2.	I,1,12. P 9784,17.	206 a 1. 211 & 4.	Na 4,6. Orb 6,9	I S 1,2. III S. 2,10.	8,5	25,7 H. 44,8 m.	6,22. 5,19 5,21.	9,8
326	Dyn. 18	10,9 32,3			209, II, 4	Na 3,4 Orb 6,9	III S 1,9 I S 8,5	8,6	25,8 H 51 a 5 m	2,14 3,3.	11,7
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Na 5,10. Harr 9,6 (Th.) Harr 49,2 (m).

2) Cursive Form: III. A. 6 Ro. Z. 2.

3) hieratisch erst seit der 22. Dyn. Ältere Schreibung: V.A.Th. 233 (Amenoph III) III S 1,8 Harr. 34 a 10 (H).

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
326 bis	Dyn. 18.										10,3.
327	'm Dyn. 18.		a 1,11			Na 12,8 IIS. 12,6. (verkl.) Na 2		4,11 in	25,3 H. in	7,3 in	12,7.
328	g's Dyn. 18.			P9784,6.	211 a 16.	Na 14,8. Orb 10,5	IS. 6,3 IIIS. 8,9	5,7 4,4.	37a13 H. 47,7 m	4,15 7,1 7,12.	9,10
329	Dyn 18	Graff. Abus 4.				Orb 13,8. Na 14,2	IIIS 9,7. Raifé 7. IS 8,4.	7,7	26,7 H. 46,7 m	Amherst 2,4.	9,10
330	(Insel) Dyn. 18.	33,11.						28,1.	76,7. hist	Amherst 3,3.	
331	Dyn. 18.	4,5 37,1. 10,2 11,9.	a 1,6 a 2,16 a 2,17. a 2,10 a 2,1.	P9784,0 P9784,22 P9785, 13 9785, I 3,1,11	205,4 205,8 206 12	Na 3,8 Na 3,11. IIS 10,4.	IIIS 11,1. it 5 IIIS 11,8. IIIS 8,10	7,7. 9 3 7,13	25,3 25,7. 27,8 H.	2,1 4,1 5,1 68	9,12. 13,8. 13,4 13,11
333	Dyn. 18.	1,2 18,6	c 5.	I,2, P9785, 18 P9784, 30	204,2 205, 21	Orb. 14,3 Na 4,10	IS 8,5	7,8	25,10 H. 47,9 m	1,6 Amherst	9,2.
334	Dyn 18	33,4	a 1,17.	Tell Amarna 14004.	209 Rs N,8	Na 4,10.	IS 8,10 IIIS 2,10	7,8 7,10	27,9 H. 48,1 m	2,1	5,19 4,12
335	s Dyn. 18.	10,1. 18,8 40,9	a 1,9. c 5.	P9785,16 P9784, 9 P9785,3	205c 21 206,4 209 Y,9.	Orb. 12,6 Na 146.	IS 3,1 it 2,9 IS 4,10	7,8 it. 7,11.	25,3 H. 46,3 m	4,13 4,13.	10,8 13,4 Nh 17
336	Dyn. 18.			P9785,9		Na 8,3. Orb 14,9	IIIS 9,5 IS 7,5		78,8 m	4,11.	3,11.
338	Dyn 18					Orb 6,4 Sma 7,6			346 7 H.		Leyden 370,2

O. Gebäude und ihre Teile. Bestattung.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
339	Dyn. 18	P10615, 3; 40,3; 59,1; 19,2; 3,5; 57,4	a 2,18; a 2,5	I,2,3; I,1,3; I,2,3; P9785, 19	205a 6; 206,4; 209 Rs. 4,13	N a 9,2; Orb 9,4	III S 2,9; III S 2,5	7,12; 10,2	25,2 H; 49,12 M	1,5; 2,4; 2,4	9,7; 8,20; (in [hieroglyph]) 4,15
340	Dyn. 18. 1.	2,2; 2,5; ×5,7; ×25,2; ×36,3	*a 2,7; B.N 202,1; ×a 2,8	I,1,10; ×I,1,9; *P9784, 3	209 Rs 2,5; *206, 3; ×206a	Orb 16,2; ×5,5; *8,7	I S 7,7; *III S 2,7; ×ib 4,3	*7,5; 3,7; ×7,7	*47,2; 44,6; ×47,2	*7,3; *7,12; ×7,1; ×7,7	4,14; ×4,16; ×13,4
341	Dyn 18.					2		16 b 8	65 b 12 (Kl Tp)		
342	Dyn. 18.	P10615, 1; 1,2	c 2.	P9784,5	206,5; 205a 5	Orb 12,4	I S. 2,2; III S 7,7	7,7	27,7 H.; 49,3 M	2,1; 2,6; 4,17	3,5
343	Dyn. 18					II S 3,3; II S 5,4; II S 12,2					Nh 16
345	Dyn. 18.	21,1; 5,7	a 2,5; a 1,17	Tell Amarna; Qurna 15 2.	211 a 15	N a 6,3; Orb. 9,8	I S. 9,4; III S 2,6	7,7	25,8; 46,7 H. M.	4,14; 7,3	13,4
346	Dyn. 18 3		a 2,5.					7,6; eig. [hieroglyph]. Confusion mit [hieroglyph], s. u.	27,9 H		
348	Dyn. 18.	Graff. Abus 6,5	a 1,11.			N a 5,6.	III S. 8,8; ib 11,6	3,8; 3,11	79,9 hist; 27,10 H		
352	Dyn. 18.	Medum V, 15									But 3,1.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Die mit einem Stern (*) versehenen Formen aus d. Wort [hieroglyph], das Kreuz (×) bezeichnet die Formen welche [hieroglyph] als Determinativ angenommen hat. S. auch „Gruppen und Ligaturen."

2) N S. 20,4. Weitere Form d. 19 Dynastie Leyd. 344 Vs 2,10.

3) № 347 (Dyn 19) Leyd 348 Rs. 12,5

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
356	Dyn. 18.	40,5 5,7 38,4			206,4	NA 8,10	I S. 9,9	8,10	25,7 H. 46,6 m	3,3	
357	Dyn. 18.	P10615,2 ib.	a2,6.	P9785,12 P9784,8	206a9	Orb. 8,7.	III S. 2,9.	7,13 ib 1.	25,11 H 47,8 m.	7,1.	9,12
358	Dyn. 18 2	5 6 P10621.	c6.	Qurna 2.	209, III,10.	NA 11,11 VIIA 1,1.	III S 10,1.	8,5	25,7 H 46,4 m	Amherst 2,2	But 10a4.
359	Dyn. 18.					3				2,17 2,9	4,10.
361	4 Dyn 18.								49,10 m.		
362	Dyn. 18.	12,10 P10621, 4	a2,5.	I, 1,3.	211 a1	NA 7,5	III S 1,4 ib 3,5	8,13. 1,4	25,10 H 51a6 m	Harris A VII,17	13,12.
363	Dyn. 18.	Medum V,7.	b.2.	I, 1,3.	206,3.						Mm R. 546.
B	Dyn. 18. 5 u. 6	32,4. 58,10.	a2,5	9785,8 I, 1,11	206,4 204,18	NA 3,1. ib 11,1. Orb 12,3	III S 11,1. I S 9,1.	7,6. 5,12	26,3 H 46,9 m.	2,6. 1,3 5,5	4,14 13,12.
364	Dyn. 18.		a1,4		203,2 203,3.	NA 13,1	I S 8,6	5,10.	26,7 H. 47,10 m.	5,7	10,6 ib.
366	Dyn. 18.	10,5 34,13. P10621,8.	a1,1. a2,10.	P9785,4 ib.6.	209 I,2.	NA 4,8. Orb 12,1. VIIA 1,2.	III S 1,10 I S 5,3	7,11	25,12 H. 46,7 m.	2,5 4,7.	2,10. 11,8.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Harr. 7,6.

2) Im Namen des Nilgottes Qurna 6. VIIA 85. II S. 14,8. VIIA 11,9. Harr 23,4 37b1 H. 54a2 m

3) Leyden 344, VII,4

4) No 360 Leyd. 344 Rs IX,9

5) Orb 6,6 I S. 4,10 III S. 3,5 Harr 7,6 3,10 5,19 6,4 Abbott Ndmt 12,16

6) s. „Gruppen u. Ligaturen."

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
367	Dyn. 18.			Tell Amarna 37.		Na 9,3	III S 4,7	9,3	26,12 H. 56 a 9 m.	2,14	Nḫ 21.
368	Dyn. 18.	1,1. 2,9.		I;2,13	206a 15	Orl 13,5	III S. 1,5	66 b 4 L	26,3 H. 56 b 4 m.		9,13.
369	Dyn. 18								49,5 m.	2,17	
370	Dyn. 18						III S. 2,9.				But 10c 3
371	Dyn. 19 [1]			Tell Amarna 31.	210a 3. 206,3 204 E,1.	Na 5,2.				3,3 il 10	

P. Schiffe

374	Dyn. 18	38,3 30,4 35,1			sic 211 a 3	Na 4,8 Na 3,6 Orl 8,1	I S 6,5	7,8 il	29,1 H. 46,6 m 46,8.	6,2	10,13 12,2
375						Na. 3,6. Orl 7,6.			75,6 m.	Harr. A 3,4. Harr. A 4,7	mm R pl X B, 4
376	Dyn. 18.		a 2,15			Na 12,7 Orl 4,7	III S 8,10	12 b 6.	32 b 9 H.	Harr. A 1,14.	Leyden 370, 12.
378	Dyn. 18.										1,4.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

[1] Nr 372 : (Dyn 19, Leyden 349 Rt 1,3. erste Hälfte)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
379	Dyn. 18.			P9784, 32 P9784, 26	210 44. 211 a 21	Na 2,7	IS 5,6 IIIS 10,8	3,6	44,7 m	7,15	11,10
380	Dyn. 18. 1.	4,4 10,4	a 2,3	P9785, 14 P9784, 24	203,3	Orb 14,3 Na 3,3	IIIS 1,7 IS 7,5	23,3 13a 11	25,8 H. H. 40 6,12 46,8 M	2,10	13,12
381	Dyn 18 2	Graff. Abus 6,4.	a 1,1.	P9785,7		Na 5,5	IIIS. 8,6		78,11 hist	3,14	9,1
382	Dyn. 18.				211 a 7.	Na 3,2.			49,1 m.		2,14

Q. Hausgerät

383	Dyn. 18.	Graff. Abus 4,f.	o 1,3	P9785, 12. P9784, 20.	209,V,13 il 14.	Na 10,8. Orb 14,3	IIIS. 4,8 IS. 9,9	3,10.	25,5 H. 46,6 m.	2,17 5,15	12,16
384	Dyn. 18.					Na 9,12. Orb 4,8.	IIIS 7,7.	5,5	25,12 H. 45,4		13,3.
388	Dyn 18.	4,6 6,1.	a 1,17.	I,1,3 il 3. P9785,1. P9784, 12.	205a 6.	Orb 9,4. VIIa 12,3.	IS 2,5 IIIS 1,2.	7,7	25,5 H. 46,8 m	2,3 2,2. in II 2,11	11,1. 9,12.
389	Dyn 18		a 1,3.			Na 16,2. 3	IIIS 9,10		26,6 H.	3,1	But 10,5
390	Dyn 18.	20,4. 32,5 23,2					IIIS. 1,2		4		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Kan. 42,6 (H) All. 2,14. il 1,4.

2) (in): IIIa 4,11.

3) Form der frühen 19ten Dynastie: Pap Kairo AZ 81, 119

4) Confusion mit № 516: Kan. 49,4 (m) : cf. il 44,9

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
391	Dyn 18.	4,7 10,8	a 1,2.	I,1,2. P9785, 18. P9784, 2	206a 2	Orl 8,7. Na 8,4	III S. 5,8. I S. 7,5	6,3	26,5 H. 48,10 m	4,5 3,17 1,19 4,5	4,15
392	Dyn 18		2,3		211 Ro a 17	Na 6,6. Orl 19,2 in Bl	III S 4,8. III S 2,5	8,5	25,7 H. 46,3 m.		Nḫ 30.
393	Dyn 18	31,3	a 2,8		209 Ro N 3.	Na 15,3 Orl 4,1	III S. 1,10. it 8,4.	7,7.	56 4 8 m. 28,2	6,20. 6,16	10,8 13,8 Nḫ 17.
394	Dyn 18.			P9784 26 P9785,16 P9784, 9	205+7 204 II,14 204, II, 13	Orl 4,9 Na 17,5	III S 9,3 it 5	17 t 10	27,10 H	2,8	10,9. 4,17.
395	ḳ Dyn. 18	P 10621,5	a 2,10	P9785, 10 P9784,26.	204, 16	Na 17,3. Orl 19,8	I S. 3,6. III S 3,3 I S 8,6.	7,13 3,7.	26,2 H. 46,9 m.	Amherst 2,5	13,10
396	ns-t Dyn. 18.						III S 11,6.	3,9	51 a 5 m		13,11.
397	ḥr Dyn. 18.	32,8	a 2,14.	I, 2, 7.	205a 8	Na 5,10.	III S 1,6.	7,11.	25,9 H. 46,6 m.	3,2 6,23. 6,5	12,14
398	wȝḥ Dyn. 18.	P 11292,3.	b 6 it	P 9784,26.	211 Ro a 6.	Orl 10,8 Na 14,10	Raifé 7. I S. 4,12.	7,2.	34 4 10 50,2 m. H.	3,4 5,8 5,6	4,10. 3,2
399	ỉsḳ Dyn 18					Orl 12,4 Na 8,5 Na 17,1	III S 9,2.	7,5	26,10. H. 77,2 Kist		Nḫ 24 13,3
400	ḫsr Dyn 18.										11,7.
401	Dyn 18		a 1,8.	P9784, 12. P9785, 20.	211a 18. 206a 4 210, a 4	Na 7,4. Orl 11,10	I S. 8,1. III S. 1,4.	7,11. 16a 4	25,12 H. 34a 8 x 53a 9 m 45,5 m.	2,5 3,5	12,10.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
402	Dyn. 18.	11,11.	a 1,5	I,1,11.	209 II,9	Orb 16,7	I S 8,10 I S 9,8	15 a 10 3,11	38 b 2 H.	2,9 2,14	12,11.
403	sp Dyn. 18	in 16,10.	a 1,4 in	I,1,12 P 9785, 14		N a 4,3 ib 8,6 für N a 7,9 N a 3,9	in I S. 5,3 III S 2,10 I S. 4,4.	in 13 a 13 in 10,14 ib 15	in 28,5 H. in 44,4 m.	6,17.	11,13 11,5
B	in Dyn. 18.	5,7. 4,1. 45,1 36,4 1,1 39,7 14,1	b 2 B.n. 202,1.	I,1,16 P 9785,1 P 9784, 20 [1]	204, II,1	II S. 3,8. N a 1 a 1.	I S 3,4.	13 a 4	52 a 7 m 33 a 4 H	4,11.	Rogers 16.
405	wts Dyn. 18			I,1,3.		II S. 1,5 N a 12,8	I S R. 8, 5 III S 4,3		44,5 m.		
406	Dyn. 18.					N a 16,5 [2]		21 a 2.			
407	Dyn. 18					N a 4,1.		6,12.	46,7 m.		
408	Dyn. 18.	Graff. Abus 1,2. (verkleinert)	a 1,5	P 9785, 2 P 9784,4 P 9784, 5	206 a 4.	N a 7,7 N a 9,1 Orb 18,7 N a 10,4	I S, 9,2 III S 8,6	4,10	25,10 H. 47,9 m.	4,11 3,13.	9,13 Nh 2.

R. Kronen, Schmuck, Kleidung, Gewebe.

409											10,3
411	Dyn. 18							1,2.	42,5 H		Nh 40.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Medûm pl XXXII, Graffito XIII, Z. 1 : (Jahr 30 Amenophis III) — Lederhs a 1,1 III a 5 Rs. 8.

2) Koller 1,6

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
413	Dyn. 18.					[1]					10,7.
414	Dyn. 18.					II S. 3,6. [2]			42,5		
415	Dyn. 19.							3,3	56 44 m.		
416	Dyn. 18.			I,1,2				61 a 4 L.	44,3 m		Mm R Taf X.
417	Dyn 18.				[3]						Nh. 35
418	Dyn 18.							6,3.			
419	Dyn. 18.	31,2		P 9784,8		Orb 14,8	Raifé 7. [4]	7,13 7,13	25,10 K. 47,2 m.	2,12 4,4.	9,12.
B	Dyn 18 [5]					II S 4,7.		61 a 7 L.	59,5 Kl Jp.	8 a 26	Nh. 10
421	Dyn. 18	4,7 37,5 37, 6. 4,7.	a 2,18.			II S. 8,9.	III S 2,7	9,3	42,7. K. 56 49 m		
422	Dyn. 18.			P 9785,6. P 9784, 8.	211 a 18.		I S. 8,6.	15 46.	34 a 5 K 55 a 17 m.		13,4 2,10
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) N S. 9,8: (verkl.)

2) Mißbräuchlich in ḥḏ-t (statt 411)

3) Form aus der ersten Hälfte der 19. Dynastie: Pap. Kairo 1881, 119

4) Pentoere faßt also es nicht als Behang, sondern als ... auf.

5) № 420 : Bruce 3 (Zeit Amenoph. I) – : But. 5,14. Hier bleibt, ebenso wie bei 419 B, der Behang aus kalligraphischen Gründen fort.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
423	Dyn. 18.		a 2,7								Mm R 520,6.
425	Dyn. 18	Leipz. 18.		P 9784, 10 P 9785, 20.		N A 3,6 10,4 16,2	II S 1,2	5,9 10,6.	27,11 H. 46,3. m	4,4	13,1
426	Dyn 20.				211 Rs a 4. ib 5	VII A 9,1.			30,4 H. 48,11 m.		
429	Dyn 19.		a 2,1.								1,13.
430	Dyn 18.					1. 2					9,5.
432	3 Dyn. 18.	15,4.	a 1,4 a 2,9.	I, 1,12 P 9784, 4	206,6.	N A. 9,12 Orb. 12,3	I S. 7,1 II S. 3,9	10,16. 7,10	46,9 m. 25,1 H.	2,14 2,3 7,14	9,12. Nh 38.
433	Dyn 18.			I, 2,7.		N A 16,5	I S 7,4.	19 b 11.	56 b 7 m.	Harr. A. 2,15	

S. Waffen, Stäbe, Geisseln, Jagd- u. Fischereigeräte.

434								22,7.			
435	Dyn. 18.		B.N 202,5	Tell Amarna 32	204,11.	VII A 7,5.	III S 4,11	7,8	27,5 H. m 48,2	8 b 21.	
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) N S. 4,2: ; I A 25,5.

2) Leyd. 344, X, 1 (Rams. II)

3) N: 431 : Graff. Abus. (Thutmosis III) V

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
436	Dyn. 18.		a 2,4.			N a 14,5	I S. 7,1.	16a 10. 71 b 8	28,10 H 48,4 m		But 9,17
437	Dyn. 18.							4,5.			
438	Dyn. 18.	P 11292,10.	a 1,5		209 N, 20.	N a 4,4.	I S 7,11.	7,13	42,6 H 25,7 H m 46,6	2,1.	13,15
439	Dyn. 18		Bryce Vs 3.	P 9784,6. P 9785,5		II S 5,5	I S 8 Rs. 6 III S. 7,4.			Harr A 7,10	
441	Dyn. 18.		a 1,18		211 b 5.	N a 15,7. Orb 6,8	III S. 4,8. I S 5,1. I S 4,12.	4,8	77,4 hist	6,12	3,5.
442	Dyn. 19.									5,8	13,10
443	Dyn 18. 2				209 Rs N, 3	II S. 1,10. N a 13	1 I S 5,7 ib 8 I S 5,9		76,6 hist	6,22.	9,9
445	Dyn. 18.				209 N, 10.	N a 10,11		5,11	28,3 H. 46,7 m	3,6.	9,12
446	Dyn 18 3					Orb 14,8.		23,1.	58,10.		But 7,1.
447	Dyn 18 4		a 1,7	P 9784,8		N a 5,7 Orb 15,2 Orb 19,8 N a 16,2	III S 5,5. III S 9,1 I S 3,5 III S 7,9	17 b 13 4,7	25,4 H. 47,7 m	4,4 1,3	9,2.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) I a. 6,6:

2) Confusion mit [hieroglyph] und [hieroglyph], s. № 291/2.

3) [hieroglyph] ist ebenso wie [hieroglyph] (№ 94) an [hieroglyph] (№ 492) angeglichen. Die neuhieratische Form hat dann auch die Umgestaltung der Hieroglyphe bewirkt.

4) [hieroglyph] (Dyn 12): II S. 2,5 I a 22,6. ([hieroglyphs]) Das hieratische Zeichen ist eigentlich [hieroglyph] (s. № 482)

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
448	Dyn 18.										But 3,11. But 9,7.
449	šḫm Dyn 18. [1]	Graff. Abus. 3,3.	a 1,2.				III S 9,6.		42,5 H. 47,7 M.	6,3	2,11
450	ḥrp Dyn. 18.					II S 9,1.	I S 6,8		28,2 H. 45,2 M		
451	ʿb3 Dyn. 18					Orb 12,1.		5,12.	48,5 M.		But 12,5.
452	Dyn 19.										9,13
453	ḥḳ3 Dyn 18. [2]		b 2.	I,1,4. P 9784,15 P. 9785,1		NA 6,6	III S 5,4.	7,9.	25,5 H. 46,4 M	6,2 ib 3.	But 8,5
454	[3] ʿw-t Dyn. 18.			P 9784,8					29,5 H.		4,11.
455	Dyn. 18.		b 2.	I,1,4. P 9784,2.	209 R. N. 7	O 6 17,4 in [hieroglyphs]; II S 14,9 in [hieroglyphs] [4]	III S. 10,9	7,13 in [hieroglyphs]	26,11 H. 47,2 M. [hieroglyphs]	2,4. 7,3	7,2.
B	Dyn. 18.	Medum V,1		P 9785,1.				7,12.		5,12 ib 22.	
456	Dyn 18.		b 8.	P 9785,16.		NA 5,11. Orb 19,9	I S 8,3. III S 11,3.	14a17	47,8 M. 57,11 Ke. J.	5,17 ib 20.	3,6. 8,2 11,11
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) s. auch [hieroglyphs] Nr. 539

2) s. auch „Hohlmaße"

3) Das Zeichen (Hirtenstab) wird auch für Nr. 472 [hieroglyphs] mnj MOONE verwendet: NA 14,9 I S 6,5 Har 7,12 (hist) ib 22,1 (Sh)

4) Die Formen II A 5,3 werden mit Vorliebe, doch nicht ausschließlich, zur Schreibung von [hieroglyphs] verwendet.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
457	Dyn 18.	15,4. fremd	a 1,19.	fremd 2VaTh P9785, 233. 18	205a 7 fremd	fremd 3,5 17,6. Na	fremd IIIS 1,10 ib	27,3 10,8 7,3. fremd	27,5 51a 9 H. m.	4,5 1,10 fremd. 1,15b.	Nb 42
459	Dyn 18.			I, 1,12. P9784,3.	205a 3.	Orb 6,7 Na 5,4	IIIS 5,11 IS 8,4	7,10.	25,7 H. 46,6 m 49,12 m.	2,8.	12,4
460	Dyn 18		b 3 B.N. 202, 8			Na 16.10 Na 12,10.	IS 5,8	15b 16.	34 a 8 H. 53 a 6 m 42,6 H 53 a 2 m		5,6. But 12, 4
461	Dyn. 18.	34,5 50,6.	a 2,7. 2,18	P9784,16.	211b 6 209 II,5	Orb 13,8 Na 13,6.	IIIS 5,2 IIIS 3,7. IIIS. 3,2.	22,3 5,10	27,5 H 47,6 m	6,3. 5,3	11,9. Nb 3
462	Dyn 18					Na 11,7.	IS 5,9		50,2 m	4,3.	But 7, 18.
463	Dyn 18.					Na 10.	IS 7,6.	12b 3	32 b 6 H. 51b 11 m	Amherst 3,3	
464	Dyn 18.	P10621,7			209 III,16	IIS 14,1. Na 2,5.				(?) [verkleinert] Harris A VII, 2	4,12.

T. Geräte der Landwirtschaft und des Handwerks.

465	Dyn 18.	Graff. Abus. 6,7	a 2,12.	P9784,9	206,2.	Orb 19,8. Na 7,7	IIIS 1,7. IS 3,4.	8,3	25,1 H. 47,8 m.	4,14.	4,9
466	Dyn 18.					Na 43.					
467	Dyn 18.					N a 14,9 Orb 9,2	IS 8,10	10,16.	26,2 H. 47,9 m	4,3.	6,9

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rolli	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
468	Dyn. 18 [1]					Orb 2,4	I S 6,3.				
469	Dyn. 18.	in Graff. Abus. 6,2. Leipz. 1.	a 2,3 in a 1,10	in Qurna 1 I, 2,5	in 211 a 20. in 205 a 4	in N a 7,5 8,4 Orb. in ib 8,6	III S 7,10 in IS 8,4 in III S 4,5	4,6 in 4,8 in	in 45,1 m 27,6 H in	8 b 7	9,13. in in But 10,4
469 B	Dyn. 18.	Medûm V, 5	a 1,1. a 1,7.	P 9795,11. P 9784,2. I, 1,5	206, 1.	Orb. 6,4. N a 10,8.	I S 8,4 III S 2,7. III S 3,5	3,7.	27,4 H. 46,9 m.	2,16	9,3. ib 6 4,16.
470	Dyn. 18 [2]	6,2 (Maß) 21,5				Orb 2,4. N a 8,10 N a 13,8	I S 4,9 III S 8,8	14 a 5 (Maß)	33 b 5 H. (Maß) (Maß) 53 a 7 m [3]		4,10
470 B		36,8 40,4 3,1. 37,7		P 9784,12.	204 III, 2. ib 14 204 Untere Zwischenrechn. 1.	III a 8,2.	I S 6,5 I S 4,11	4,12 ib	25,7 H. 46,5 m.		Leyd I 370,8
471	Dyn. 18.	1 x 36,6 2,2 39,1		P 10498, 7 P 9784, 7	206,12. 208 b 13	N a 7,5 ib 9,1.		16 b 15	34 a 8 H. 53 a 9 m		13,12.
472	mnj Dyn. 18. [4]					Orb 19,7.					
473	Dyn. 18.					II S 8,1 III a 3,3.					10,11
474	Dyn. 18. [5]	16,10.	a 1,3.		206 a 3 211 Rs a 3.	N a 12,9 Orb 16,3.		4,4.	28,12 26,9 H.	2,9 5,18 2,17.	13,7.
475	Dyn. 18			I, 1,10 Tell Amarna 71		N a 15,10 II S 13,14 VII a 9,8.		15 a 7.	33 b 8 H. 52 b 15 m		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) hb, sk3. – šnᶜ s. № 600

2) (u. Varr.) =

3) (m) Harr 48,3 =

4) s. auch ʃ (№ 454)

5) Vielfach Confusion mit ʃ (№ 280)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
476	mdr Dyn 18. [2]					[1]					But 5,16.
478	knb-t. Dyn. 18			P 9785,18	211 Ro. a 8.	Na 84. IIS 11,2. [3]				7,1. 7,2	
480	Dyn. 18.		a 2,11.		204,9.	Na 2,6. Orb 14,1.	IIS 1,8 IS 4,11	15 & 3	28,4 48 9 m 40 & 13 m 55 a 11	Amherst 2,6	10,12 Nh. 15
481	Dyn. 18.		a 1,3.		209 II,7	Na 7,2	IIS 1,7.	22,4	42,5 56 & 10 m	7,4.	10,1.
482	Dyn 18.		a 1,13			Na 13,9. Na 8		3,10.	25 12 47,6 m. 42,4		Nh. 37 it 19
483	Dyn. 18.	Graff. Abus 1,1.	a 2. a 1,1.	P 978,5 P 9785,1.	209 Ro 2a 6 2	Orb 12,4. Na 17,2.	IIS 1,7 IS 7,6. IIS 5,4	6,2	27,2. 47,3 26,8	1,1 7,3 7,15 7,7 7,3	9,13. mm R. 2 XB 2.
484	mr Dyn. 18.		a 2,7. a 2,1 a 1,2.		209 Ro I,8.	Orb 9,5. Na 9,11.				2,1 3,3.	3,5 But 9,18.
485	[4] 3 b Dyn. 18.				209 Ro N,13.			61 a 5 L.	47,6 m		13,13 Nh. 18.
486	Dyn 18.		a 2,9		209 II,6. 211 b 10	18,3 Orb. Na 7,9.			34,4 51 a 7 m	Amherst 3,2	11,11. But. 16,20.
487	wt3 Dyn. 19				[5]		IIS 2,8.	7,7	27,4 28,7	7,1 2,8.	10,2. 19,15
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I..	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

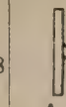
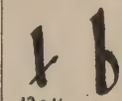
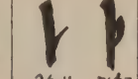
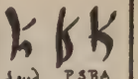
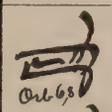
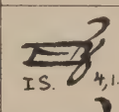
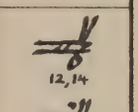
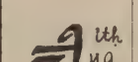
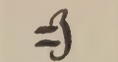
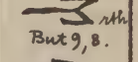
1) Ia. 24,4:

2) № 477 a. unter № 469 B (t=)

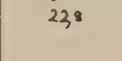
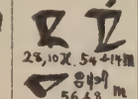
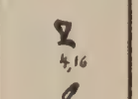
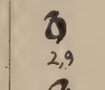
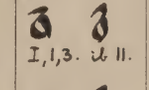
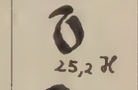
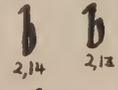
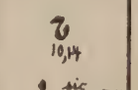
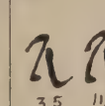
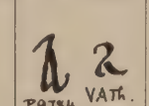
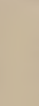
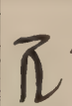
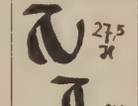
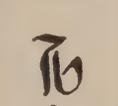
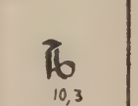
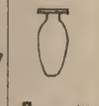
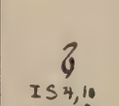
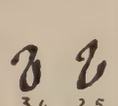
3) mit einem seitlichen Strich IIa 8,6:

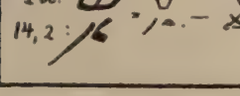
4) Confusion mit (№ 578)

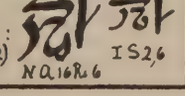
5) NS. 15,3:

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
488	 Dyn. 18.		a 1,7.		211 a 18.	NA 12,11 Ort 1,4	IS 2,6 IIS 1,3	 12 a 11 8,5	 26,11 H 51 4 7 m.		 Leyd. 370 Ro 1 P. SBA 1909 pl. II, 5
489	Dyn 18.		a 2,5.			 Ort 6,8 NA 12,1.	 IS. 4,1. IIIS 6,6	4,10	47,7 m 26,7 H		 12,14 3,3
490						IIS. 5,3.				Harr. A. 7,11.	
491	Dyn. 18.					 Uth NA 6,10				 5,13.	 rth But 9,8. rth But 13,17.

U. Gefässe, Körbe und Säcke.

492	Dyn. 18		a 1,15		209 III, 2		1.	 22,8	 28,10 H. 54 4 14 III 56 4 8 m 52,11 m		 4,16 4,3
493	Dyn. 18							62 a 1 L.	39,11 H. 55 4 1 m		But 14 a 35
495	Dyn. 18 2	 2,9 9,7	a 1,2 i 3	 I, 1, 3. i 11. P 9785, 5 P 9784,4	205 a 4	Ort 14,5 NA 8,9	IIS. 2,4 IS. 4,10.	7,9	 25,2 H 46,8 m.	 2,14 2,13 2,17. 6,9	 10,14 sic in 311 13,9
496	Dyn 18.	 3,5 11,5	c 1.	 P 9784, 22. VATh. 233.	 205 a 4.	 NA 9,5 Ort 19,9.	IIIS 2,9 IS 4,1.	5,5	 27,5 H 47,9 m	 2,12.	 10,3
497	 Dyn. 18. 3						 IS 4,10			 3,6 2,5	
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Ia. 14,2:  VIII a 3,11. Han 12 4 11 i 32 4 13 H. — ▽ = ḥ; s № 446.

2) Das Zeichen steht neuhieratisch statt ○ (№ 372) in  NA 16 R 6 IS 2,6

3) S. auch die Anmerkung (1) zu № 520.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
498	B. 18.			Tell Amarna 69 / il 71. [1]	209 Ro 4,11. / 211 Ro a 3.	NA 3,7. Orb 8,5	I S 4,10 / III S 8,9	7,11	in ... 27,9 H. / 48,5 m.	2,6 / 2,17. / I,14 b	3,1.
499											9,2
500	Dyn. 18.	P 10621,8	Bryce 2.	I,2,13 / P 9784,30 / P 9785,18.	204,2	NA 16,3 / Orb 16,2.	I S. 7,6	6,2	25,10 H. / 47,3 m.	8 a 15	4,14.
501	Dyn. 18.					II S. 6,8.					But 10,5
502	Dyn. 18.	Graff. Abus. 6,7.		I,2,13.	209 Ro 4,12.	NA 10,6.		22,10	56 b 8 m. / 28,13 H.	4,1. / 1,4	10,5 / Nh 38
503	Dyn. 18.			Tell Amarna 76.		NA 4,6.			28,13 H.		But 12,3.
504	Dyn. 18.			I,1,6.		NA 2,9	III S. 11,3	6,1.	28,11 H. / 48,5 m.		10,4.
505	Dyn. 18.					[2]		4,9	26,7 H. / 45,4 m		
508	Dyn. 18.					Orb 9,6.	I S 8,6	5,7	26,5 H. / 47,5 m		12,2.
509	Dyn. 18.	43,10	a 1,7.	I,1,8 / P 9784,3	205 a 2.	Orb 14,3.	II S. 1,2 / I S 2,2.	7,13.	25,12 H. / 46,8 m.	2,4. / 6,21	3,3
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Tell Amarna 69.

2) I a. 28,6: Das Hieroglyphenzeichen ist eine späte, durch das Hieratische beeinflusste Mißbildung. Das Zeichen steht alt 1) in (Granit) 2) in (Elephantine, Herkunftsort des Granits) und stellt einen Granittopf mit Henkelösen dar, wie solche aus ältester Zeit genügend belegt sind (cf. Bd I) Im Namen von Elephantine stehen neuhieratisch Formen wie (N a 76) Harr 47, 6 (m)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
510	Dyn. 18. [1]	38,3 50,6 15,2	a 1,9 a 2,10.	I,1,10 P9784,2 ib 3. P9785,16 ib 14	205a 5	Orb 11,6 NA 25 II S 13,4 ib 13,1	I S 8,8. ib 4,6 III S 1,9 ib 3,8.	7,6. 17 a 2.	25,11 H. 48,8 m.	4,2. 6,24 6,19 6,13	9,7 10,14 10,5
	Dasselbe Zeichen.					II S 9,8 Orb 6,5 II S 8,8	III S. 6,1 I S 3,1 I S 4,6	5,12 6,4	34b 5 H. 46,4 m.	3,3 6,5 7,13.	11,2
511	Dyn. 18. [2]	P10615,2 56,11 P10621,11.	a 2,4 ib a 2,1 b 4.	P9784,26 I,1,7. P9785,10. I,1,1.	209, II,5 206a 3. in	NA 5,9 I S 4,2 NA 2,12 NA 5,8.	III S 1,8 III S 10,6 I S 8,1 III S 1,10	7,7 4,10 7,8 11,11 in	49,8 m 29,10 H 28,5 H.	5,2 7,7. 6,8	13,3 13,3 13,2 13,3
512	Dyn. 18. [3]	58,1. 5,10.	a 2,14.	Tell Amarna 87.	211b 4. 210b 2.	Orb 166. NA 29 NA 13	I S 8,9	7,9.	42,9 H. 27,2 47,10 m. 28,4 H.	Amherst 3,3	9,1.
515	Dyn. 18.	35,2.				NA 69. [4]		12 a 7.	77,12 hist		
516	k3p Dyn. 18	P10617,4.					I S 7,5		44,9 fehlerhaft für (s. N:390)		But 9,17. But 11,8
517	Dyn. 18.		a 2,13	Tell Amarna 63.	205c 1	NA 16,3 Orb 7,4.	III S 5,6. I S 3,6	7,11	27,1 H. 48,7 m.	3,1.	13,3

V. Flechtwerk.

518	Dyn. 18.	P10621,3.				NA 2,5		22,11			11,9 in in Vign. nach X
519	Dyn. 18. [5]					NA 11,8 NA 75.	III S. 10,9	7,11.	28,2 H. 27,8 H. 48,2 m		11,7. 13,6. 4,13.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

Harr 45,5 m. III S 2,9 vor. (Angleichung an ☉ u ☉)

1) 204,12 Rollin Her 38 a 13 H.

2) S. auch „Gruppen und Ligaturen".

3) Ndm-t 9,6.

4) N.S. 18,3: Sämtliche Formen aus dem Namen von Koptos. Koller 3,8. Harr 78, 7 (hist) Ndmt 13,13

5) II s. Flächenmaße.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
520	Dyn. 18. [1]	33,10. 31,1	B.N. 202,5	P9784,5 P9784,4	205c2	NA 9,12. 3,1.	IS 6,4	6,11 4,6.	29,6 H. 55b1 m	5,1	3,11
521	Dyn 18.	2,9. 9,7	c1.			Orb 8,1.	IS 5,11 IIIS. 2,9	6,3.	25,6 H. 26,5 H. 55b1 m	8 a 21.	4,13 11,12. [2]
522	Dyn. 18.	5,10. 1,11.	a2,14.	VATh. 233	204,11.	Orb 16,3 NA 3,4.	IS. 9,1. IIIS 9,10.	4,12. 6,7.	26,9 H. 47,8 m.	4,9.	13,4 11,11
523	Dyn 18.						[3]		m 48,2 25,12 H		But 6,3.
524	Dyn. 18.		a2,15 a1,9		211 a 4. 209 III, 2.	Orb 18,1 NA 8,3.	IIIS 4,11 IS 8,5 IIIS 6,10 IIIS 2,4	4,8 10,4	25,3 H. 27,6 H. m 48,1	6,8	P.SBA XXXI pl II(Ro)5.
525	Dyn. 18	6,2 P10615, 1	a1,17. a1,1.	P9784, 23. I,1, 9. P9785 9	209 Ro N, 12. 206 2. 211 Ro b 5	IIS 6,6. ib 6,5 MA 6,2.	IIIS 1,1. IIIS 5,3 IS. 8,1.	8,6. 7,13	25,6 H. 44,7 m.	2,2. 4,11 6,3.	10,1 13,6.
526	phr Dyn. 18. [5]					IIS 1,10 [4]	IS 6,2 ib 5 IIIS 3,5	7,7.	25,4 H. 49,6 m	5,10.	Nh 9
527	wdb Dyn. 18.	16,10.									12,2.
528	Dyn. 18.	10,2		P9784,31	210 c4.	Orb 9,2 NA 8,8	IIIS 1,1. IS 6,4.	9,8. 8,4	27,11 H. 44,5 m.	2,10. 5,22	4,5
529	Dyn. 18		a1,8. a1,12.			IIS. 5,5. NA 5,2	IS 6,2.		30,2 H. 49,5 m.		13,13
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) γ neuhieratisch angeglichen an γ bzw. ϯ (Nr 497,8): 1) in Gurôb I,1,10 NA 15,1. IS 4,6 IA 10,2 (doch NA 64:) 2) in IS 5,6. 2) (hierogl. Neubildung) 3) IIIA 2,1: 4) P med. 3038,15,12: (Dyn 19) (πλαρε) 5) ḳ3b s Nr 183, Hn in P9785,12, Rollin (Dyn 18) 204 I,11

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
530	Dyn. 18								25,6 H.		Nḫ 23.
532	Dyn. 18.	39,8	a 1,1.	P9784,2. P9785,14.	206,1.	NA 6,8 so! Orb 18,4.	III S. 5,4.	8,13.	25,2 H. m 51,4	2,12.	10,14.
533	Dyn. 18.							15 b 10	34 a 12 H. 53 b 4 m.		9,12.
534	Dyn. 18 1.	Medum V,3.	a 2,4 a 1,1. a 2,2	I,1,5 P9784,2 P9785,8.	205 a 2.	NA 4,5 Orb 8,5	I S 4,3.	4,9	27,8 H. 44,6 m.	4,1. 5,6.	10,9 2,7
535	Dyn. 18.					I S 3,5 NA 9,8.		22,11.			13,5 13,5.

W. Schreib- Musik- und Spielgeräte.

537	Dyn. 18.	4,1. 8,2.	a 2,14.	P9785,19.	205 a 5	NA 10,8. Orb 19,9	I S 2,2	18 b 12	26,9 H 47,8 m.	4,12 5,13	11,11
538	Dyn. 18. 2	32,8 2,11. 59,1. 10,8 1,3 4,2	a 1,17 a 1,14 a 2,2.	I,1,9. I,1,3. P9784,10 P9785,14 I,1,4 P9785,20	204 II,2. 211 Rsc 205 c 13.	Orb 14,5 NA 3,4. NA 12,7. Orb 12,3	I S 6,10 III S 1,9 I S 2,4 III S 1,7.	7,8 7,10	25,7 H 46,6 m. 25,5 H. 47,10 m.	3,1. 5,3 5,1. 2,1.	9,12 9,12
539	Dyn. 18.					IV S 15,9			44,2 m		But 13,1
540	Dyn. 18.	49,6. 5,11 9,8	a 1,5 a 1,5.	P9785,1. I,1,4. P9784,2.	206,1.	NA 6,6. Orb 19,7.	III S 1,7. I S 3,4 III S 2,6 ib 2,10	7,12.	25,12 H. 46,5 m.	2,2 1,5	4,8 P.S.B.A. XXXI pl. I,1.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

Rollin 204,II. III A 6,8. Harr 12 a 12 (Tho) 52 a 12 (M)

1) s. Gruppen und Ligaturen

2) Über die Verwendung der verschiedenen Formen s. Text. — Die verkürzte Form mit bedeutungslosem 4 (4): Harr 26,4 H. Harr 1,1 Abb 2,11 ib 13 Ndmt 11,8 als Abkürzung für Rollin 204,18 Harr 38 a 2 H

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
540 B	1	15,2. 33,9	Bryce 1.	Qurna 3. P9784,20.	206,4. 206a2	VIIa 9,8	III S 9,4	15a2.	35b4 H.	7,7.	PSBA XXXI pl I,1.

X. Kult
Götterbilder, Tempelgerät, Opferbrote.

541	Dyn. 18	Medum V,14				2			46,9 m.		11,7 13,10.
542	Dyn 20/1. 4							3			9,7.
542 bis	5 Dyn. 19.			Tell Amarna 85				6			But 13,1.
545	7 Dyn 18 8	25,2. 30,6. 36,3.		II,1,4.	211a3.			61a11 L. 9		8b6 9	5,17.
547	Dyn 18.	5,7	a2,14 a1,13	P9785, 1. P9784, 2.		NA 4,7. Orb 17,10	IS 7,6 IIIS 2,7	7,7. ib	25,1 H. 47,10 m.	7,4.	4,12.
548	Dyn 18.		a 2,5	I,1,12		NA 8,4. Orb 9,3.	IS 8,11	7,7.	25,10 H 48,8 m.	4,14.	13,14
551	Dyn 18		a 1,16. a 2,6 = ?								
552	Dyn. 18.	46,3. 6,1.	b2. Bryce 1.	I,1,14. P9784,2	205a6.	NA 5,9 Orb 19,8	III S 2,7. IS 8,9	7,9 5,12 8,11.	46,8 m 25,8 H.	4,1. 2,3 2,8 3,14	2,13. 9,6
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

Abb. 3,15 (stark dehnbar) — Gurob I,1,10 — Rollin 206a 6 — Lederhs a 2,14 — Harr 4,2 — Abb. 5,19 — Ndmt 3,11 — 1) Brettspielpap Kairo Z.3 (R.II) — 2) IIIa 4,10 — 3) Brettspielpap. Kairo Z.3 (Ramses III) — 4) Brettsp. p.c.1 — 5) N: 545 Leyd. I 348 Rs 2,8 (Dyn 19) — 6) Brettspielpap Kairo Z.3. (Ramses III) — 7) allein: But 10a13 in — 8) N: 546 allein 12,15 Ndmt — 9) mit (Analogiebildung zu)

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
553	Dyn. 18							17b 13.	35a 5 H; 54a 6 m [1]		
554/5	Dyn. 18	56, 11.		Qurna 4.	204(II) 1. [2]	Na 13, 12. Na 10, 11		17b 2.	34b 12. 48, 4 m	3, 10.	2, 12.
557	(Brot) Dyn. 18 [3]					Na 14, 1 in		18a 3 in			

Y. Striche, geometrische Figuren.

558	Dyn. 18	1, 2. 37, 6. 10, 2 in	a 1, 3.	P9784, 3. P9785, 9	206, 3 211a 3	Na 12, 6.	IS II, 3 III S 1, 6.	7, 7.	25, 1 H. 46, 9 m.	2, 3 2, 4	9, 13
559	(Abkürzungsstrich)	10, 8. in 50, 5 mś P10621, 7 in	a 1, 2. in B.N 202, 6	P9784, 22. P9785, 17 P9785, 15.	209 II, 19 mś 211a 6.	Na 15, 9 Orb 13, 8.	IS 7, 9 in IS 4, 3.	mś 8, 10. 7, 6	mś 47, 9 47, 9 m. 51a 8 m mś	4, 13 2, 14 2, 14	13, 7 2, 10
560	Dyn 18	3, 5 11, 5 25, 2 10, 1	a 1, 2	P9784, 11 P9784, 12	205, 7 211b 10	Na 8, 5 Na 9, 2. Orb 8, 5	IS 5, 8. III S 3, 8	4, 8 7, 11	46, 8 m 26, 11 H.	2, 2. 5, 5	10, 2.
561	Dyn 18.	2, 9 P10621, 3.	a 1, 13 a 1, 2. a 1, 4	P9785, 15 P9784, 4. Qurna 4.	205a 5 204 I, 2 209 Rs N, 12.	Na 5, 10. Orb 8, 3.	IS 4, 8 III S 2, 6. ib 7, 6	17b 7	25, 1 H. 46, 9 m.	2, 14 5, 15.	10, 14
562		50, 2. P10615, 1	a 1, 3 a 2, 5	P9784, 17. I, 1, 12.	205a 5	Orb 9, 2. Na 4, 9.	III S 11, 7 III S 2, 10	7, 12.	25, 10 H 50, 1 m.	4, 14. 4, 12.	4, 17
563	Dyn. 18			I, 1, 10		Na 16, 5 Orb 9, 4	IS 3, 2. III S 4, 2	7, 8	25, 1 H. 47, 9 m	7, 5 2, 17	Nḫ 71 ib 72.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) in

2) (in): Rollin 205a 5

3) psḏ-t s. № 573, p3w-t: Harr 3, 6 (Th) ib 27, 3 (H) ib 44, 4 (M) Nḫ 40.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
564	Dyn. 18 [1]	Graff. Abus N	a 1,2 a 1,7	P 9784, 10	209 R, N, 16.	oywm Orb 16, 4 oywm N a 15,10	oywm I S 4,8 III S 2,7 lng	9,2	42,1 H 46,8 m		3,4
565	Dyn. 18		a 2,1	P 9784,6	209 V,5	N a 9,6.	I S 3,1. III S 3,10.	7,10	28,7 H. 51,9 m.	2,10 3,5	10,8 ib 11,12
566	ḥśb Dyn 18 (alt ⚔)	4,1 4,9. 36,4.	a 1,18.	P 9785,19		II S 6,8.	I S 6,9				4,4.
567	Dyn. 18.					N a 13,8.			42,7 H. 44,3 m.		12,12.
568	ʿḥʿ Dyn. 18.	10,4 16,8 sic! [2]									
569	Dyn 18.		BN. 202,1		203,1.	N a 3.	III S 11,10			1,2	9,6
571	sn Dyn. 18.				209 II, 21.	III a 1,4 N a 11,6.	III S 9,3. ib 7,1.		31,8 H.		
572	Dyn. 18. [3]			in 8 9 I, 2,6.							
573	pśḏ-t Dyn. 18 [5]		a 2,5 BN. 202,2.			Orb 9,4. [4]		7,9 4,10.	42,2 H. 47,5 m 25,10 H.		But 8,.6 4,13 Nḫ 35
574	ḫ Dyn. 18	10,7 4,6 P 10621, 7 16,4	a 1,2 a 1,4 a 1,3.	P 9785,1. I, 1,13. P 9784,2.	205 a 2	N a 3,3. Orb 3,7.	I S 5,11 III S 1,8	3,1	25,6 H. 46,7 m.	2,3 7,2	11,5 13,14
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) bezw. Koller 3,6. Harr 4,8

2) 4,4 Louvre 3226, 32,7

3) Statt wird neu-hieratisch geschrieben

4) N S 11,3:

5) p3wt und s. № 557 pʿ-t

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
575	Dyn 18.	4,1 in 5,7 in 5,11 in ibin-L 43,16 in 1a	a1 in a1 in a1,4 in a 1,3	P9785, 6 ib 1 I,1,13 I,1,12 I,1,4 P9784,2 in	206,4 in 206,2 in 205a3 205a3 205a2 in 205a1	Orb 12,9 NA 12,3 NA 11,4 in Orb 8,2 in 8,6	III S 1,8 in III S 10,6 in I S 8,1 III S 10,4	4,9 in 9a 3,10 7,7 in 7,8 in 14a 5 14a 4 14a 2	27,5 in 25,1 K in 29,7 K in 46,8 m	2,2 2,2 2,6 5,1 2,2 2,3 5,3 7,14 4,13 4,15	9,5 11,4 3,3

Z. Varia.

578	1 Dyn. 18. 2			Qurna 7.	206a1.	NA 16,10	III S 2,9 I S 9,8		58,2 Kl. Tp. 77,5 hist	Harr A 4,4	Nḫ 18.
579	Dyn. 18.	P10615,1		Qurna 1.		NA 17,7	III S 1,7.	4,9	25,4 K. 44,8 m	4,2.	9,12.
580	(ʾis) Dyn. 18	P11292,5		Qurna 7.	211b20	NA 1b4.	I S 8,10	7,12.	27,11. K. 56a7 m.	2,1 6,5	4,5
582	3 (wt) Dyn 18.				209 V,9	Orb. 11,3. MA 3,2. Orb 10,3	I S. 9,11	7,5 7,10 wt 16 b1	30,5 K 27,11 27,6 32b14 wt	wt 4,3.	Nḫ 45
584	4 (pḫ:)					NA 9,7.					4,1.
B	(dnj)						I S 7,3.	19a 2	36a10 K.		4,12 11,11
585	(nm) Dyn 18.					MA 7,1. Orb 18,8	I S 7,2.	5,5	25,1 K 28,12 K.		13,10. Nḫ 16.
586	(Nḫn) Dyn. 18.										4,4.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) № 577 (Bd I) s. Bd II № 172 bis

2) Die neukieratischen Handschriften unterscheiden, willkürlich und nicht immer konsequent: (u. Varr) vergl. Nḫ 18: aber

3) № 581 (Dyn. 19) wḫd Leyd. 344, 8,2

4) № 583 (Dyn. 19) Leyd 344 V.8

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
587	(nḏ) Dyn. 18.		a 1,3 a 2,8		204 II, 6	NA 17,4 Orb 11,5		22,12	44,3 m	7,13	9,11 10,6.
588	(rś) Dyn 18.	1	a 1,20			NA 9,10.				Harr A 3,11.	
589	(ḥmt) Dyn. 18.		B.N. 202,5		211 Rs b 3.	Orb 12,5 NA 17,2.	IS 6,5 IIIS 4,1	4,1	26,7 H 47,6 m	4,13 7,7 7,5 7,13 7,6 5,5	B.N. 196 II, 9.
590	(ḥn) Dyn. 18				204(III), 6.	IIS. 11,10 IIIA 10,3 IIIA 8,1	IS 7,6.	6,8	26,9 H 28,9 H	Amherst 2,4	Nḫ 42
591	(ḥrj-t) Dyn. 18.					IIS 1,6	Raifé 8 IS 7,5	22,9	77,10 hist		10,1
592	(ḫkr) Dyn 18					IIS 14,3 IIIA 10,5					But 12,9.
594	(śꜣ) Dyn. 18	8,1. 4,9 1,8 38,1.	a 1,6	P 9785, 16 P 9784, 33.	206 a 2.	Orb 6,4	IS 5,1 IIIS. 1,10.	6,7	40 b 4 H 44,4 m.	5,17.	8,20.
595	(śꜣḫ) Dyn 18.	Graff. Abus 6,4	a 1,16.			IIS 8,3 IIIA 3,5 2	IS 6,8.				
596	(śn) Dyn. 18.	11,11 56,4.	Bryce 2.			Orb 14,2. NA 15,2	IIIS 4,7	7,4	33 b 11 H 54 b 14 m.	2,8 5,4 Harr A.	9,10.
598	(śḏb)					3					3,4
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) In der (spielen den) Schreibung des Götternamen (var. ,): (Osiris) Louvre P 3226, 11,11. Gurôb II, 1,16. Harr. 42,1 (H)

2) Der Form IIIA 3,5 entspricht die hieroglyphische Gestalt der XX Dyn: (Perl. Abtl. 165)

3) Form der 19 Dynastie Leyd. 344, 12,2:

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
600	Šnᶜ (alt [1])	48,11		Tell Amarna 87.	204 II,9			8,11	46,3 m		2,6 4,13.
602	(k3-t) Dyn 18.			P9785,6. ib 11.		N A 17,9					2,12.
604	[2] (d3 d3-t) Dyn 18	V, 12 Medum				N A. 19	I S 6,4	9,4		6,11.	Leyd. 370,8.
Umschreibung unsicher.											
612	? wdᶜ					I S 7,2. III A 2,3 [3]					[4] 13,2. But 6,11 [5]
613	?					II S 6,4 [6]					
613 bis	Abkürzung für [7]										12,14. But 12,2.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Confusion mit № 125 ( ) und N 468 ( )
2) dnj s. № 584 B
3) in
4) in
5) in — also für (№ 583)
6) in (statt № 490)
7) steht für

AA Zahlen

a Einer.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
614	Dyn. 18 [1]	1,4. 37,8.		P 9785,12	205a7 209 V,9	NA 6,5		10,8	33a8 H 53a2 M.	21,3	But 14a4
615	Dyn. 18. [2]	25,1 36,8 8,2.	a,1,9.	P9784,5 P9785,6	206,2	Orb 6,8.	III S 4,9	14a2	32b3 H. 54a5 M	2,13	9,2
616	Dyn. 18.	2,1. 1,9.		Tell Amarna 72. P9784,20	209 I,11.	Orb 13,5	III S 1,1	14a5	33b3 H. 52b2 M.	4,15	12,4
617	Dyn. 18	25,4. 23,3.		P9785,1	205c5	NA 7,3	I S 4,4.	14a2.	32a1 H 54b3.	4,16.	11,5
618		1,2 38,6. 39,1. 9,5	b2	I,1,16.	204 II,4. ib 13.	NA 9,2.		11,11	34,5 H. 54b6 M.	5,17.	Mm R.560. Rogers 16
619	Dyn. 18.	5,9 24,2 37,4 2,5.		P9785,6 P9784,8	209 V,4 205c	NA 16,12.	III S 5,4	14b16.	35b9 H. 52b13 M.	4,11.	Mm. R. pl. X 41.
620		14,8 41,4.		P9784,1.	209 V,17.	Orb 9,8. NA 7,2.		10,13.	41b6 H. 31,5 H.	Harris A 3,10	2,7 12,4
621	Dyn. 18.	1,8. 1,7.		P9784,7.	211a5	NA 24.		11,7.	32b10 H.	Amherst 2,10.	Mm R.538
622	Dyn. 18.	36,4 4,3. 16,7 52,2	d4.	I,2,16 I,1,16.	209 V,11.		III S 11,9	14b10 14a16	33a7 H. 27,5 H	3,16	Nh. 36.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) —, = etc. s. № 656ff – Brüche s. № 667ff

2) ‖ in [Hierogl.] s. № 403.

b. Zehner.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
623	Dyn. 18.	2,8. 45,7.	Bryce Vs 3	P9785, 6 P9784, 8	205 b 8 ib a 7.	Na 4,4 Na 13,4	IS 4,11.	14 a 1.	34 a 8 H. 51 a 6 m	4,11 6,4 6,23	mmR pl XII, 6!
624	Dyn. 18.	1,8 62,2. 62,4.	c 6	P9784, 1.	208 b 11. 209 Rs.	Na 7,3.		14 a 6	34 b 9 H. 53 a 3 m.	2,2	
625		2,5 41,2. 54,1 25,3.	c 1.	II, 1, 1.	209 V,14 208 b 11. 204 II,14	Na 14,4	IS 9,2	14 a 9	34 b 11 H 51 b 8 m.	°Harr. 5,5	5,11.
626	Dyn 18	36,6. 1 x.		P10498, 4.	209 I,11	21(Rs)3 Brit.		14 a 4.	31,7 K. 53 b 2 m.		4,3
627	Dyn. 18	2,5 2,1.		P10498, 7.	209 Rs 2,12.	Na 7,5		14 a 11	34 b 4 K 53 b 7 m.		
628	Dyn 18.	2,2 37,1.			209 Rs.	Na 14,5	IS 8,4.	10,9	32 b 1 K 53 b 6 m.		
629	Dyn 18	2,4 9,5 32,9			209 Rs 3,5	Na 14,5 Na 24.		10,16.	37 b 6 H. 52 b 16 m		Nh 101.
630	Dyn 18.	1,2. 37,8			205 a 7	Na 23.		14 a 16	32 b 3 K. 53 b 9 m		
631	Dyn. 18	52,6.			208 a 7.	Na 14,4.		14 a 10.	35 b 5 K. 51 b 9 m.		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

Hierogl.	Louvre 3226	P. Rollin	Ennene u. Pentoere	P. Harris	P. Abbott

C. Hunderter.

632	Dyn. 18.	56,4. 59,2.	209 I, 4	N a 4,4 (Ennene) I S 7,11 (Pentoere)	13 b 10 (Th) 37 b 12 (H)	2,2.
633	Dyn. 18.	19,2. 1,2.	209 I, 10.	N a 12,12 (Ennene)	10,14 (Th) 37 b 8 (H)	
634	Dyn. 18.	53,3.	208 a 8.	N a 12,12 (Ennene)	11,5 (Th) 32 b 4 (H)	
635	Dyn. 18	52,5	209 a 7. [1]		11,6 (Th) 37 b 11 (H)	
636	Dyn. 18	52,6.	209 Ro III, 5	N a 7,4 (Ennene) II S 3,9 (Pentoere)	14 b 16 (Th) 37 a 5 (H)	
637	Dyn. 18.	32,8	208 a 4.	VIII a 4.	10,5 (Th) 37 a 6 (H)	
638	Dyn. 18.	36,7.	209 Ro III, 5	I a 14,2.	11,3 (Th) 38 b 1 (H)	
639		52,7	204 I, 5	I a 17,4.	10,9 (Th) 38 b 5 (H)	
640		48,12.	204 I, 6.	I a 17,4.	12 b 3 (Th) 37 b 9 (H)	
		Thutmosis III.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.	Ramses IV.	Ramses IX.

1) Leyden 350 N, 26: (Zeit Ramses' I)

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
d. Tausender.											
641	Dyn 18.	4,7 16,8			209 Ro III,5	N a 14,1.	I S 9,7.	14 b 1	37 a 13 H.		But 13,17.
642	Dyn. 18.	53,5 53,6			208 b 11.	N a 14,1	III S 3,9.	21 b 11	34 a 5 H.		
643	Dyn. 18.				211 Ro a 7.			12,14.	38 b 8. H.		
644					204 I,9			12 b 4. 11,7	35 a 8 H.		
645					204 I,7	[1]		14 a 4.	35 b 13 H.		
646					204 I,9			14 b 14	37 b 9 H.		
647					204,1.			10,12.	38 b 9 H.		
648					204 I,6.			14 b 16.	40 b 2 H.		
649					204 I,5			15 a 10	37 b 8 H.		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) I a 17,4:

Hierogl.		P. Rollin	Pentoere	Harris Th.	Harris H.	Harris M.	Hierogl.		P. Rollin	Harris Th.	Harris H.	Harris M.
e f. Zehntausender und Hunderttausender.												
650	10000 Dyn 18	204 I, 3	S 2,8	12a10	35b6	56a4	653 C	60000	204 Obere Zwischenrechnung 2	11,7.	37b12.	
651	20000	204 Obere Zwischenrechnung 3		11,5	37a4	56a2	653 D	70000		19b6	37b8	
652	30000	207, I, 8.		21b8	36a9	53b1	653 E	80000	204 erste Zwischenrechnung 4.	11,4	38b9	
653	40000			16b2	37b11	55b15	653 F	90000	204 Untere Zwischenrechn. 2.	17b11	37a7	
653 B	50000			15b8.	37a8		654	100000 Dyn. 18.	204 Untere Zwischenrechn 3 u. Obere Zwischenrechn. 2.	15b8	37b9	54a5 [1]
g. Million.												
		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Sallier IV	Harris Th.	Harris H.	P. Abbott	Ndm-t	
655	1000000 [2]								34b9.			
BB. Zahlen im Datum. (Monatstage)												
656	II	1,4 31,11	c5		206,8.		17Rsb2.			7,1.	Mm R 520	
656	=	1,3. 44,2			206,16.		17Rsb3			Abb 8a1.	Rogers 16.	
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie	

1) U.s.f. 300 000: Rollin 204 unter Zwischenrechnung (Th.). Karn. 12b3

2) = Million neuhieratisch nicht belegbar

2800000: Harr 18a4 (Th)

6200000 Harr 72,5 (S)

10100000: Harr 73,5 (S).

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Sallier IV	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
658	1	1,6			205 b 13.		17Rs a 7.				
659		46,8 47,4 1,1.			206,4.		65 a 8 17Rs.	17a3		8a 19.	9,1 2
660		49,6	Bruyère.		206,5	NQ 1a 1	17Rs b 6.	17a5			mmR. 537
661		49,3			205 b 6.		17Rs b 7	17a3			mmR 555
662		54,5		P9785,1.	205 c 8		17Rs c 5				mmR 546
663		1,4			206,7.		a 12. b 9 17Rs	61 b 3 L		8a 24.	4,17 in
664	3	50,6 10,1.	B.N. 202,1.		206,15		17Rs a 13.	17a5		4,11.	
665		1,10 P10621,1.	BN. 202,1	I,1,16	206,6	NQ 1a 1.	17Rs b 2.	17a5		4,11.	mmR 555 mmR 537
666	4	1,3	c5	P9784,1	205 b 1.	IIS 3,8	17Rs b 12.	17a3		5,19 7,1.	mmR 559 ib 520

	Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.	Ramses IV.	Ramses IX.	21. Dynastie

1) in : I S 2,3. II S 2,4 III S 2,4 Lederhs a 2,4 (angeglichen an)

2) in (Correcte Schreibung der Ordinalzahl, vergl. Bd I, Bl 63 Anm 3. Dadurch erledigt sich Wreszinskis Notiz OLZ. XI, 471) Berl. N° 989 (Uschtikasten a. Der el Bahari, zweiter Fund)

3) : NS 17Rs 10. Aff. 5,12

4) Der 30ste (letzte,) wird nie mit den Zahlzeichen geschrieben.

Hierogl.		P. Rollin	Harris	Hierogl.		P. Rollin	Harris	Hierogl.		P. Rollin	Harris	Hierogl.		P. Rollin	Harris

CC. Brüche.

667	$\frac{1}{1\frac{1}{2}} = \frac{2}{3}$.	205 c 3	32 a 10 H [1]	668	$\frac{1}{2}$. [2]	211 a 16. 204, 13	69, 4 5 13 a 14 Th.	672	$\frac{1}{6}$		52 a 10 m	676	$\frac{1}{10}$.	204 (m) 16 [3]	69, 4. S.
				670	$\frac{1}{4}$	208 b 10.	32 a 10 68 a 5 S	674	$\frac{1}{8}$.	208 b 9	62 b 6 L. 12 a 9 Th 1				

DD. Maſse.

a. Längenmaſse.

Eine (Königl.) Elle ( ) = 0525 m = 7 Handbreiten (, abgekürzt) zu 4 Fingerbreiten ( ) [4]

679	Elle	211 a 16.	34 b 2. H			209 V, 10.		680 B		211 b 21	34 b 2 H.	681		211 Rs c 6	52 a 11 m.
680 A	Dyn 18	211 a 11	52 a 11 m.			211 Rs c 4.		680 C		211 Rs c 6.	52 a 11 m				

b. Flächenmaſse.

Einheit: 1 (ἀρούρα) = (100 Ellen)² = 100 (alt – griech. πήχεις) s. Griffith Proceedings XIV, S 410 ff.

Hierogl.		P. 3047 [5]	Harris		Hierogl.		P. 3047	Harris		Hierogl.		P. 3047	Harris	
683	[6]	27	11, 7 Th b 1 b 1 m	ἀρούρα	688	?		32 a 3 H.	$\frac{1}{4}$ ἀρούρα (Ptol. Schreibung [Edfu])	690	?	27.		πῆχυς
687		31.	32 a 3 H.	$\frac{1}{2}$ ἀρούρα. (Ptolemäische Schreibung [Edfu])	689	?	27		$\frac{1}{8}$ ἀρουρα (Edfu:)					
		Ramses II.	Ramses IV.				Ramses II.	Ramses IV.				Ramses II.	Ramses IV.	

1) Ligatur $\frac{2}{3} + \frac{1}{8}$: (= $\frac{19}{24}$) Harris 62 b 13 (L)

2) Form der 18. Dyn: (P 9784, 17) S. auch N° 328.

3) Zusammengesetzte Bruchzahlen z. B: = $\frac{1}{16}$, Med Pap. 3038, 13, 9 = $\frac{1}{64}$ ib. 11, 5 (Zeit Ramses' II?)

4) Vergl. Lepsius Elle und Griffith' Aufsatz in d. Proceedings XIV, 404 ff.

5) Zeit Ramses' II (46 stes Jahr)

6) u. Varr. Weitere Formen: (=), ( ) ( ) P 9784, 17 [Dyn 18] IIa 9, 2 [Ennene] I S 9, 2 [Pentoëre]

c. Hohlmaſse.

Grundeinheit: 1 = 10 (s. Griffith Proceedings XIV, 423ff)

		Louvre 3226	P. Rollin			Louvre 3226	P. Rollin	Harris			Louvre 3226	P. Rollin	Harris
695	1 abgekürzt	1, 5 [2]	204(a) 1.	696	2	6,8 1,4	208 c5 209 Rs 2,7	54 a 11	697	3 [1.]	1,3 8,7 6,1 1,2 6,9	205 b 13	37 b 12 H

Bruchteile vom

		Louvre 3226	P. Rollin	Med. P. 3038	Harris				Louvre 3226	P. Rollin	Med. P. 3038	
708	(Dyn. 20)	2,11 24,8 [3]	209 Rs 3,7.		37 b 12.	1/2	711	(Dyn. 20)	5,11 21,5	205 c 22.	10,8 13,1 [5]	1/16
709	(Dyn. 20)	9,8 5,11 6,2 [4]	207 c 1. 208 b 10.	19,12.		1/4	712	(Dyn. 20)	5,11 21,5		19,12 3,8:	1/32
710	(Dyn 20)	5,11 9,8 24,8		19,7		1/8	713	(Dyn 20)			1,3 20,4. [5] [6]	1/64
		Thutmosis III.	Sethos I.	Ramses II.	Ramses IV.				Thutmosis III.	Sethos I.	Ramses II.	Ramses IV.

1) + = A, A, . — A s. № 471. : (Louvre 3226, 4,9) (ib 32, 4) (ib 40, 4) (Rollin 206, 7) — eig. :

(P 9784, 7 Zeit Amenophis IV) Harris 12 4 3 (H) ib 37 b 12 (H) — zu , später an angeglichen, vergl. Bd I, S 66, Anm. 3.

2) 1½ : Louvre 3226, 5,11 ib 6,2 ib 9,8

3) ¾ (¼ + ½) : Louvre P 3226, 15,2 ib 5 s. Bd I, 707.

4) ⅜ (⅛ + ¼) : Louvre P 3226, 21,5

5) 5/64 (1/16 + 1/64) : Med. Pap 3038, 4,11 ib 14,6 18,10

6) + ist im med. Pap 3038 zu einer Grundeinheit geworden, die in folgenden Verbindungen belegbar ist: 19,2. ib = 1+; 18,11 ib 19,5 = 2+; 16,10 19,1 = 3+; 16,8 = 4+; 11,7 20,4 = 6+; 16,6 = 8+.

10,7 = ½+; 18,3 = 1½ + . S. Bd III № 713. — Vergl. Griffith, Proceedings XIII, S 526 ff — Die Bruchteile vom werden durch durch die gewöhnlichen Bruchzahlen (S. № 667ff) ausgedrückt. (Harris 38 a 13 [H]) ist wohl Abkürzung für = 1/4

Anhang.

Ausgewählte Gruppen und Ligaturen.

a. Verbindung von Lautzeichen untereinander.

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
I			b 2.	P 9785,14		Orb 19,8 IS 3,8	IS 4,2.		34a 13 K.	5,13. 6,20	B.N. 196 II,6.
II					210a 3.	II S 11,4. NIa 4,3.	IS 6,10. III S 10,5	3,4.	32, b 2 K.	6,7.	
III		1x				N a 6,2		17a 13	27,11 K.	6,1.	Leyd I 370 Ro 5
IV			a 2,11			II S 9,8 II S 14,5	III S 11,3 III S 8,2.	8,8 7,6.	46,9 m 26,7 K.	Amh 2,7.	But 4.14.
V		2,9 43,8.				Orb 18,10. N a 8,10	IS 6,3 IS 4,7 III S	11,1. 7,7 3,10.	m. 48,4 1 47,9 m. 26,9 K.		
VI		P 10921,9.	a 2,6.	Qurna 8.	205a 3	Orb 15,6 II S 8,1.		3,6.	29,5 K. 2 48,3 m.	4,11 5,1.	4,11.
VII					209 N 21.	11a 16.	III S 3,9			6,8. 5,15.	Mh 76.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) (Harr 47,1 = m)

2) Harr 48,7 (m)

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
VIII		34,1.	a 1,6	P9784,13	203,3	II S 4,3.	I S 8,7.	10,16.	51 b 5 m	1,10 b 7,16.	But 13,6
IX		53,1.	b 14.	P9784,31	205 a 2 209 II,7.	VII a 10,2.	I S 7,7.	6,12.	46,6 m.	5,12	But 10,8.
X				P9784,11		N a 9,6.	III S 3,10	8,4	27,11 H		But 4,14.
XI		43,8 10,3. 4,2.	b 15.	P9784,30.	206,6.	II S 1,9.	III S 3,1. I S 8,8	7,13	27,2 H 47,7 m	4,12.	PSBA XXXI pl I,6.
XII		4,1 8,2. 9,2	a 1,4	P9784, 31. P9785, 18	204 III,17.	N a 10,1 Orb 18,1	III S 4,7 I S 4,1	9,3.	26,11 47,4 m.	4,5 2,14 4,5	3,3
XIII		10,2	a 1,2.	Qurna 1.	211 a 8	Orb 9,5 N a 3,1 N a 9,11.	I S 9,3	7,9 10,11	51 a 5 in 1	2,8 5,20	But 6,4 But 9,18
XIV		Graff Abus N		P9785 9 Tell Amarna 69		Orb 11,1 N a 4,6 N a 10,11. 1	I S 4,8 I S 6,5	5,12 6,12	38 b 5 53 a 13	5,17	But 5,5 3 5
XV		10,2 1x 58,7	b 8.	P9785, 13. P9784,32	211 a 18. 209 Ro IV,2	N a 10,11. N a 24.	III S 1,8. III S 10,6. I S 2,2	7,8.	H 27,12 46,6 m 46,9 m.	2,1. 2	PSBA XXXI pl II,5
XVI				I,1,11.		Orb 10,9		22,6.	56 b 9	Harr A, 7,6	B.N. 196 II,10
XVII		4,6	a 1,8.	P9785,12.		II S 12,3 N a 8,2	I S 9,6 III S 9,1.	8,5	56 b 8 m.	5,1 6,14 5,16.	13,12. ib 11.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Rollin 209 Ro 4,16:

2) P Abbott 2,1

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
XVIII		P10621,5 P11292 4 8				NA 12,9	III S 2,9	7,13.	27,11.		But 13,15.
XIX				P9785,1	205b 12.	MA 7,4. II S 13,4.	IS 7,5 IS 4,3.	4,8	27,8 H 51,7 m.	4,1	B.N. 196 I,4.
XX			a 2,13	P9785,10		NA 9,4. II S 14,8.	I S 4,2. III S 2,6.	7,8 6,11 in	42,1 H 49,6 m	6,8	12,7 But 6,11
XXI		12,10.	a 2,9.	Gurna 5		II S 14,2. NA 7,2.	III S 2,7 III S 2,2.	9,1	29,8 H. 46,8 m.		4,7. 13,5
XXII	r^c	P10621,2.	b 3	P9784,15		II S 3,6.	III S 8,8.	5,11	25,2.	4,8 1,2 [1]	3,10
XXIII	[2]	33,11.	Bryce 3	P9784,10.		Orb 15,1.	I S 1,1.	6,13.	33a 6 H.	2,18 3,14.	Leyd I 370,15
XXIV			c 2.	P9784,10.		ib 4,7. MA 10,5	I S 5,8	8,11	28,7 H.	Harr. A 2,13	But 3,9.
XXV		59,1.	a 1,6.	I,2,9		MA 5,3	I S 4,5	7,10	28,11 H.	2,15	PSBA XXXI, pl II,5
XXVI	[3]	14,2 2,5 1,11	a 1,1.	1,1,16.	205c 11.	NA 24.	I S 7,10 I S 6,8				But 8,7.
XXVII			a 2,1.			NA 4,5	I S 3,3	3,5	41a 14.	5,16.	4,9
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Abbott 2,5

2) S. auch № LXX.

3) (in) Abbott 3,4.

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
XXVIII						II S 6,8	III S 8,11.	7,8	29,1 H. 48,6 m.	2,3	Nḫ 80. Leyd I 369 Rs 2.
XXIX		34,7	c 3.			II S 4,2.	I S 6,2.	7,9	28,1 H. 52 b 11. m	5,6.	PSBA XXXI pl I,4.
XXX			a 1,20			II S 11,5	I S 5 4	19 b 16.		3,4	But 13,15
XXXI						N a 15,2.	I S 8,3	6,2.	49,11		But 13,16.
XXXII				P 9784,12.	206 a 3.	III a 12,2.		4,2.	28,5 H. 40 a 15 H	2,11 7,7	
XXXIII				P 9784,26	204 II,14.	II S 5,1.		10,16.	26,2.	4,3. 1	PSBA XXXI pl II,4.
XXXIV		33,3 33,1	b 3	P 9784,26.	205 c 1.	Orb 9,4. N a 9,12	I S 2,5 I S 8,7.	9,1	28,8 56 b 8 H. m.	2,2	PSBA XXXI pl I,10 PSBA XXXI, pl I,1.
XXXV		11,7 34,2.	a 2,4	P 9785,4	205 a 3	Orb 2,10. III a 1,3	I S 3,8 I S 3,7	3,10. 2	29,4 H. 55 a 7 m	2,12. 5,16 3	P.SBA XXXI, pl I,7.
XXXVI	4	P 10615,2	a 2,6	I, 1, 1.	206 d 4	II S 12,4 N a 4,10.	I S 2,3 III S 8,1.	8,5	29,11 H. 51 b 11 m.	4,13 5,2.	But 13,13
XXXVII			a 1,15.	P 9784,3	205 a 2	II S 11,4. Orb 7,4	Raifé 2	17 a 1	28,2 H 49,9 m.	5,9	10,6
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

Abbott 6,12

2) in 9 : (Th). Gr. Harr 7,5

3) , eigentlich 99, in Abb. 4,15

4) Inkorrekt auch verwendet statt (XXXVIII) und (XL)

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
XXXVIII	1	33,11		P9785,14	205a 4	NA 5,1 / II S2,8	I S 4,3 / II S 3,3 / III S 1,1. / I S7,10.	9,3.	25,5 H. / 49,2 m	5,4 / 7,12.	Leyd. 370 Rs. 2.
XXXIX	2	P10615,1.	b 4	I,1,8		II S4,2.	III S8,5 / ib 4,11.		48,4 m.	5,19. / 5,21	13,5
XL	3		a 1,3.	P9785,16.			I S 6,2. / I S 7,11		47,8 m	4,13	
XLI		Graff. Abus N	b 3	P9784,6 / P9785,3.	209 III,13	Orb 8,2 / NA 10,9	I S8,7	22,11	42,8 H.	2,11 / 2,4.	11,6. / 11,11

b. Lautzeichen mit Determinativ verbunden.

XLII								15 a 13	27,9 H / 49,11 m		
XLIII						NA 35	I S8,7.	27,11.	48,8 m.	5,6	12,1
XLIV				I,1,13		III A 10,1.	II S2,10 / I S6,5	4,8 / 4,10	29,5 H / 45,5 m	2,1	10,14
XLV					209 Rs N,5	Orb 3,10	III S2,4.	1,3	56b 2 m.	4,2 / 1,13b	Leyd. I 369,3
XLVI		8,1									But 13 6.
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Infolge lautlicher Vorgänge werden [hieroglyph] und [hieroglyph] auch in der Schrift zusammengeworfen; z. B.: Harr 7,7 (Th), ib 7,4 (Var. [hieroglyph]) ib 7,7 Abb 3,6

2) [hieroglyph]: III S5,11 Harr 6,9 (Th) ib 28,8 (H)

3) für [hieroglyph] steht [hieroglyph]: in [hieroglyph] Rollin Orb 205 N b1 3,4.

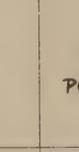
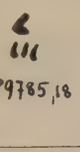
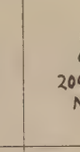
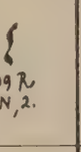
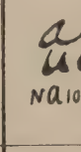
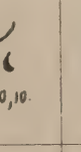
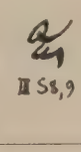
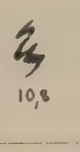
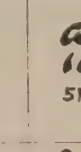
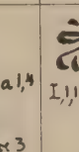
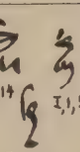
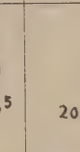
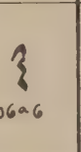
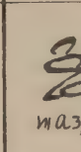
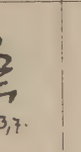
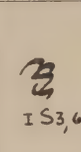
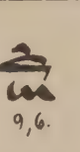
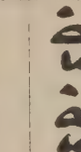
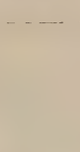
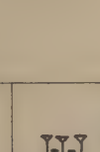
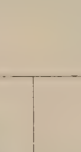
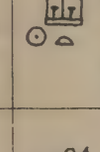
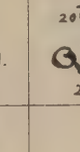
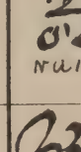
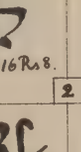
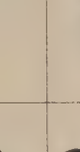
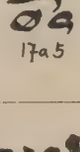
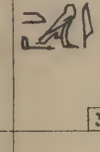
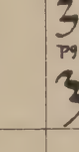
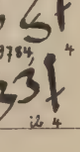
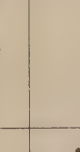
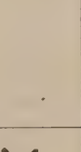
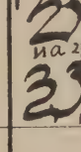
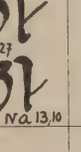
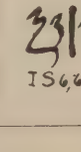
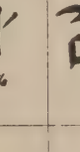
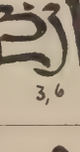
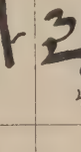
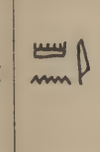
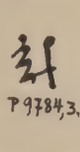
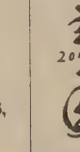
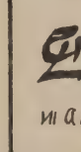
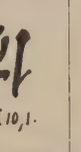
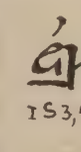
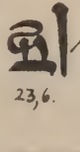
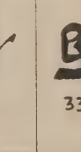
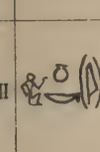
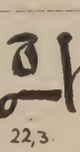
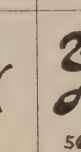
Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
XLVII	1			P9784,10		II S14,3.	III S1,2.	5,9	27,11 H. 48,7 m	Amh. 2,10	Nḫ 116.
XLVIII		10,3	a1,2	P9785,13	205a8	II S14,10.	I S8,2.	3,11	42,9 H 50a1 m	6,13.	13,5.
IL					211 Rs a17. in [illegible]	II a 65	I S8,9	7,8.	52a2 m.	4,12 7,6	
L		4,7	a2,5	I,1,10	205a5	II S4,3	I S8,8	6,6	29,11 H. 51a3 m.	7,7. 2	13,8 PSBA XXX pl I, 1.
LI		48,9	a1,3.	P9785,7		Orb 10,1.	III S1,9	7,8	51a13.	2,14.	13,6 3
LII		P10921,2.				II S11,9		10,10	34a4	1,3 6,5	
LIII						N a 8,5	III S1,1.	9,6	49a5 m 30,6 H	2,13	13,6.
LIV						N a 12,11.	III S1,9		27,3	3,3	PSBA XXXI pl I,7
LV		32,2 31,8 38,3	a2,1.	P9784, 11	205a5	N a 12,9. ib 8	III S3,4. III S1,2	3,1 16a10	27,9 H 27,3 46,4 m.	2,14.	PSBA XXXI pl. II,2.
LVI		4,7 3,5 4,4 1x	c5.	II,1,4	206a5	II S4,4.	I S6,8	23,1.	27,4 H	3,2.	PSBA XXXI, pl I,8
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III/IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

I S7,3 Harr 25,7 (H) ib 48,3 (m) statt [illegible] Abb. 6,17.

1) [illegible] in [illegible] Abb. 7,13

2) Ganz kursive Form: Abbott 8b9. ib a4

3) in [illegible]

	Hierogl.	Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
c. Determinativ mit Determinativ verbunden.											
LVII	[1]	 10,1	 a 2,1.	 P9785,18	 209 R N,2.	 Na 10,10.	 II S8,9	 10,8	51 a 9	 6,18	 Mk 117 Leyd I 370,9
LVIII		 10,4.  4,2	a 1,4 Bryce 3	 I,1,14 I,1,5 I,1,10	 206 a 6	 Na 3,7.	 I S3,6	 9,6.	33,2 H. 52,5 m.	 4,9.	 Brit 13,18 13,4.
LIX										 3,3	
d. Worte und Wortgruppen.											
LX		1,7 1,1. 44,6. 44,4	L 2.	P9785,1.	204, II, 1. 205 a 1	Na 16 Rs 8. [2]		17 a 5		7,1 7,9	 9,1.
LXI	 [3]			 P9784,4 id. 4		 Na 27 Na 13,10	 I S6,6	3,6	 42,9 K	 7,13.	B.N 196 II 4.
LXII		 P 10615,2.	 Bryce 2	 P9784,3.	 204 (III) 17. 210 b 4	 VII a 10,1.	 I S3,4	 23,6.	 33 a 3.	 1,15 c [4] 2,5	 PSBA XXXI, pl I, il 11.
LXIII			 a 1,8	 P9785,4		 Na 32.	 II S3,6	 22,3.	56 b 2.	 6,1.	 13,4
LXIV						Na 76				 7,15 c 7,11	 PSBA XXXI pl I 9
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph. III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) S. auch N: LXIX

2) N S17 Rs:

3) Die Schreibungen sind inkorrekt, aus dem Hieratischen entstanden. ist nach dem Material des Berliner Wörterbuchs zu Beginn der 18. Dynastie (Paheri 3,1) zuerst belegbar.

4) Unverbundene Form: Abt. 8 a 9 — Ganz cursiv: il 4,1

Hierogl.		Louvre 3226	Lederhs.	Gurôb	P. Rollin	Ennene	Pentoere	Harris Th.	Harris H. M.	P. Abbott	Ndm-t
LXV		(verkleinert) Graff. Abus 12,3	a1,8	P9784,26.	205a 1.	Na 7,6.	III S. 1,7. IS 3,1.	8,13	51,4	2,12.	2,6 9,12
LXVI				P 9785,8	206a 4	Na 11,1.	IS 9,1.	11,2.	31,6	7,11.	B.N.196 II,2.
LXVII			a2,14						37,6 5	6,24 5,19	3,9
LXVIII					206 4.	Na 7,9	III S 8,7	22,4.	56 6 6 m.	4,15 [1]	B.N.196 II,7
LXIX		P10621,9.		P9784,9		IIIa 8,4	II S 1,1.	9,8	27,10	4,13 5,22	4,5 P.S.B.A.XXXI pl.I,9
LXX			Bruyère 3.	P9784,7	205a 3.	II S 11,2.	III S 8,2	6,2	49,9 m.	5,12. 6,4 [2]	But 1,4
LXXI		Medum V,2	a2,7.	I,2,2.	209 RsN,11.	Na 4,3	II S 8,2 IS 8,9	4,11	25,5	2,12	3,1.
LXXII								12a 13	54 b 7 m.		
		Thutmosis III.	Amenophis II.	Amenoph.III./IV.	Sethos I.	Menephtah/Sethos II.		Ramses IV.		Ramses IX.	21. Dynastie

1) Abbott 5,16

2) Unverkürzte Form: Abbott 2,11.

Übersicht

der im zweiten Bande behandelten Zeichen in der Anordnung der Theinhardtschen Hieroglyphenliste.

Th.	Hier.	No.
A.		
2		1
6		2
		3, 59
8		4
		53
9		5
16		6
19		7
21		8
27		10
		54
29		11
		13
30		14
		16
A 31		15
34		17
36		s. 48
37		18
42		21
51		22
53		23
59		12
71		30
72		31
74/5		30 Anm
82		44
85		49
87		50
89		33
91		35
A 92		32
93		36
94		s 2
100		39
105		42
106		37
110		46
113		45, (188)
124		71
128		47
	Hirt	48
129/31		26
133		52
B.		
7		61
11		62
B 12		63
14		65
15		67
		69
C.		
7		70
31		73
54		77
D.		
1		79
3		80
5		81
9		712
10		82
12		83
13		84
D 14		85
17		86
23		88
25		89
28		90
29		91
30		92
31		92 B
32		160 bis
33		93
35		456
37		174
38		174 Anm
39		94
40ff		110
46		108
D 47		111
51		112
52		113
55		107
59/60		99
		103 B
62		100, 679
63		103
66		104
68		102
69		105
71		106
76		115
82		116
84		117, 650ff
87		118
D 90		95
90		96
93		445
95		98
96		119/20
98		121
99		122
100		123
101		467
102		319
103		124
109/11		178
E.		
2		138 Anm
3		141
6	Rind	142
E 13		139
14		143
15		140
17		138
22		165
38		125
49		128
55		130 Anm.
58		132
66		144
F.		
4		90
6		150
8		152
14		(147) u 125
16		146

1) Th. = Theinhardtliste (nach dem revidierten Abdruck der Reichsdruckerei, Berlin 1900) Hier. = Hieroglyphe. No. = Nummer

Th.	Hier.	No.
F 33		155
35		155 bis
37/9		156 Anm
41		157, 710
43	Determ.	160B
44	bḥ, ḥw	160
46	sḏm	158
	ỉdn, Det.	159
48		163
49		164
51		162
57		166
60		167
61	sḏ	171

G.

Th.	Hier.	No.
1		192
5		191
7		229
8		184
9		186
11		184 Anm
13		187
15		188
G 16		189
22		185
		185
29		190
30		193/4
31		193 Anm
32		195
36		196
46		205
47		214
51		207
53		208
		209
54		212
55		211
57		204
61		203
63	wḏꜣ	220
64	ḏr	213
66	ḏfꜣ	219
67	sꜣ	216
	det.	217
69	Kꜣꜣβ	217 bis
G 71	ꜥḳ	215
72	ḥtm	218
73		221
75		222
77		223
79		198
80		197
81		201
		201 Anm
83		200
87		224
90		226
91		227
92		230
	ꜥbꜥb	228

H.

Th.	Hier.	No.
3		231
5	pḳ	233
6		234
8		232 Anm
9		225
11		235
13	mꜣꜥ-t	236
H 13	šw	237
17		101
20		118 B
21		238

J.

Th.	Hier.	No.
2		240
4		241
		243
7		242
8		392
10		244 654/5
11		245
16		246
		247
22		248
24		249
26		250
25		251
27		252
30		263

K.

Th.	Hier.	No.
1		253
2	bwt	
K 3	Det	254
10		257
11		255

L.

Th.	Hier.	No.
1		260
4		258

M.

Th.	Hier.	No.
1		266
6		265
9		269
13		270
15		271
16		273
17		272
22		287
		288
24		289
26		291
27		292
30		290
33		282
		283
34		284
M 35		285
37		274
41		268
42		279
43		278
47		280
48		281
60		276 Anm
63		275
67		564
68		277, 641-9 [1]
72		708
73		474
74		447
76		447 Anm
78/9		473
80		408
82		293
89		356
93		297
94		298
98		296

N.

Th.	Hier.	No.
1		300
2		301
4		302
5		417
7		303
8		572, 709
13		306
14	spd	567 [2]
23		307
26	psḏt	573 [3]
28		175, 680
29		308 bis
30		309
30/1		310/13
30 + 35		315
33 + 35		316
35		314
36		316 bis
37		317
38		318
39		318 B
n. 39		318 B Anm.
N 40		322
41		322 Anm.
42		320
44		321
47		323
48		324
49		326
50		327/8, 668
51		357
53		329
55		331
		333
57		334
60		335
61		336
66		330
68		338
72		446

O.

Th.	Hier.	No.
1		339
3		340
9		342
10		343

des vorliegenden Werkes 1) M 70 : 521 2) (Brot): 553, (Haufen): 568. 3) (Brot) 557.

Th.	Hier.	No.
O 12		345
16		346
17		347 Anm
29		348
36		358
37		359
45		478
47		341
51		371
53		370
54		369
61		592
62		352
68		361
69		364
70		366
71		367
72		535
74		545 Anm
75		545
76	ḳd	488
P.		
2		374

Th.	Hier.	No.
P 2		375
6		376
12		378
16		379
19		380
20		380 Anm
21		382
22		381
		381 Anm
23		368
Q.		
1		383
8		384
9		432
12		445
15		667
17		552
19	nś	396
20	ḫr	397
25		372
26		326 bis
28		462
29		362

Th.	Hier.	No.
Q 31		590
34	is	580
39		476
42		431
46		406
51		583 Anm
54	wṯs	405
58		s. 469 B
59		545 [1]
60		388
R.		
2		551
13		547
		548
18		541
20		181
22		596
26		578
28		564
29		543 Anm
S.		
1		409
8		411

Th.	Hier.	No.
S 11		413
13		414
14		200 B
17		416
20		415
24		426
25		418
28		463
32		430
37		161
38		433
39		530
41		421
42		542 Anm
43		534
44		422
45		423
47		516
48		425
50	śḫm	449
51	ꜥḃꜣ	451
52	ḫrp	450
55		448

Th.	Hier.	No.
S 56		579
60		407
61		542
62		453
63		454
64		455
65		455 B
66		148
73		452
77		360
T.		
1		457
2		588
3		598
13		472 713
15		441
17		442
21		435
26		437
28		436
33		439
36		434
39		594

Th.	Hier.	No.
T 41		363
42		439
43		169
U.		
1		491
		182
2		87
3		481
4/5		480
7	F	s 16.
8		469
9		469 B
11		466
12		465
13		468
14		489
19		401
20		402
21		391
24	mr	484
26		482
28		486
29		487

Th.	Hier.	No.
U 31	3b	485
36		587
37		461
40		542 bis
41		490
42		443
45		460
48		595
49		390
50		419
51		419 bis
53		420 Anm
54		420 Anm
55		464
V.		
1		518; 632/40
2		519, 683
5		172 bis
5 b		172
6		520
6 b		521
8		515
9		522

Th.	Hier.	No.
V 15		459
17		517
22		475
25		523
26		524
27		438
28		389
30		525
34	śk	399
37	wśḥ	398
38	ḫśr	400
40	wḏb	527
41	pḫr, ḏbn	526
42		183
43		528
44		529
45	ḥśb	566
	wt	582
W.		
1		493
4		502
5		503
6		483

1) s. auch (207), (251)

Th.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.	No.	Hier.	No.	Th.	Hier.	No.
W 8		504	W 26		500	W 43		510	W 60		393	**Y.**			**Z.**			Z 6		711	Z 14		613 bis
11		508	27		501	44		511	**X.**			1		537	1	1	558	7	×	565	15		604
12		498	29		509	46		602	2		555	2		538		1 / III III III	614/22	9		623/31	18	( )	532
13		497	31		446 492	49		512	3		586	8		539			656/64			665/6	19		533
21		495	33		554	50		512 Anm.	10		557	9		180	3	1 1 1	561	10		471	19		533
22		496	38		394	53		470, 695	14		403	11		429			562	10 a		591	20		571
23		179	40		294	58		505	17		574	12		540	4		563	11		584	29/30		585
25		499	42		395	59		589	22		569	14		540 B. (Anm.)	5	//	560	12		575	34	/	559

Nicht in der Theinhardtliste.

–		581 (Anm.)	–		600
	wḥd			šnᶜ	

Umschreibung unsicher.

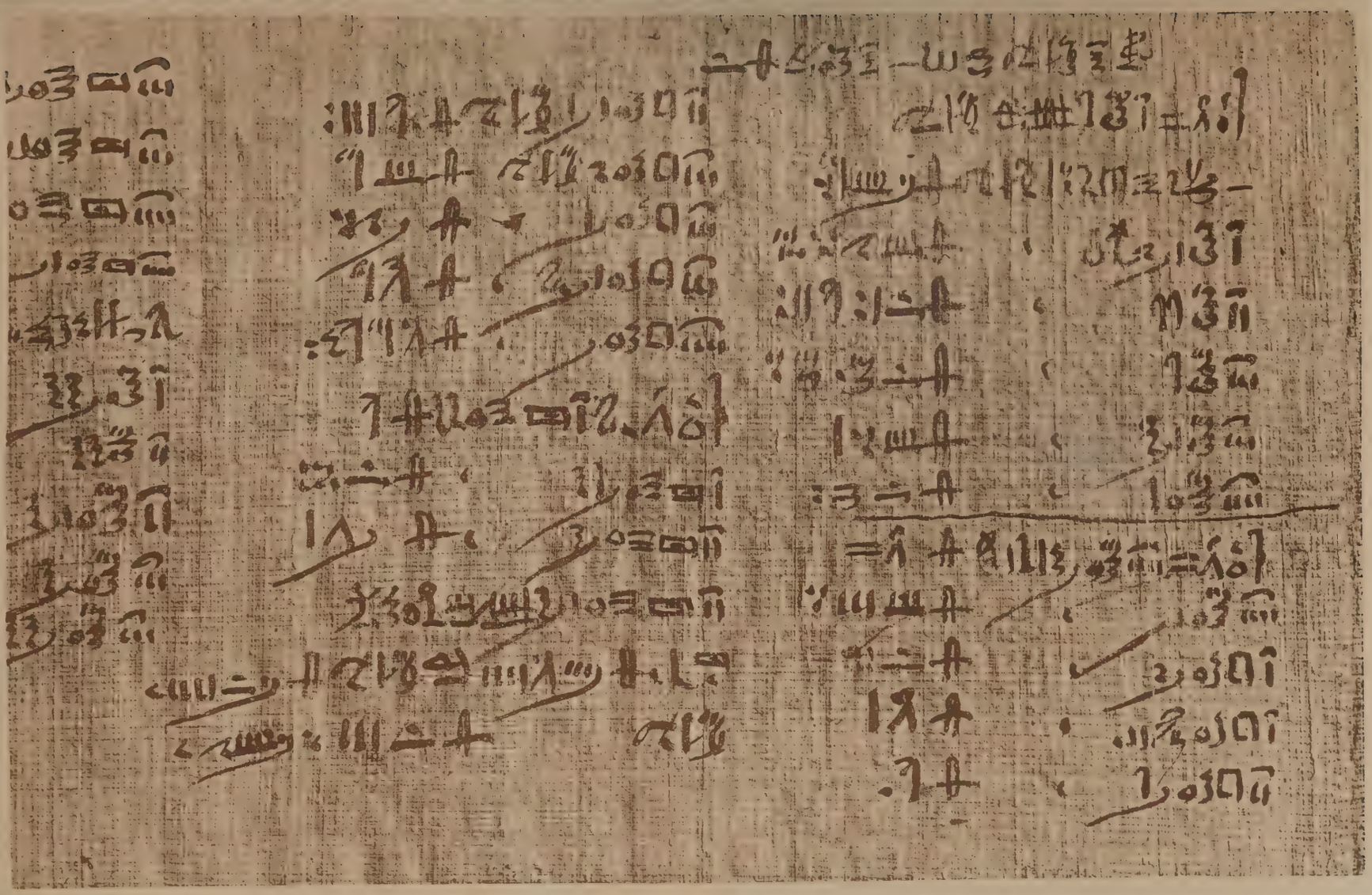
–		298 Anm.	–		612	–		613

Das Alphabet.

Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.
	192	//	560		200 B.		196		342		366		511		528
	282		99		124		331		525		432		395		115
	283		200		388		413		574		335		575		250
					263		92		169		319				

J. C. Hinrichs, Leipzig.

Louvre Pap. 3226

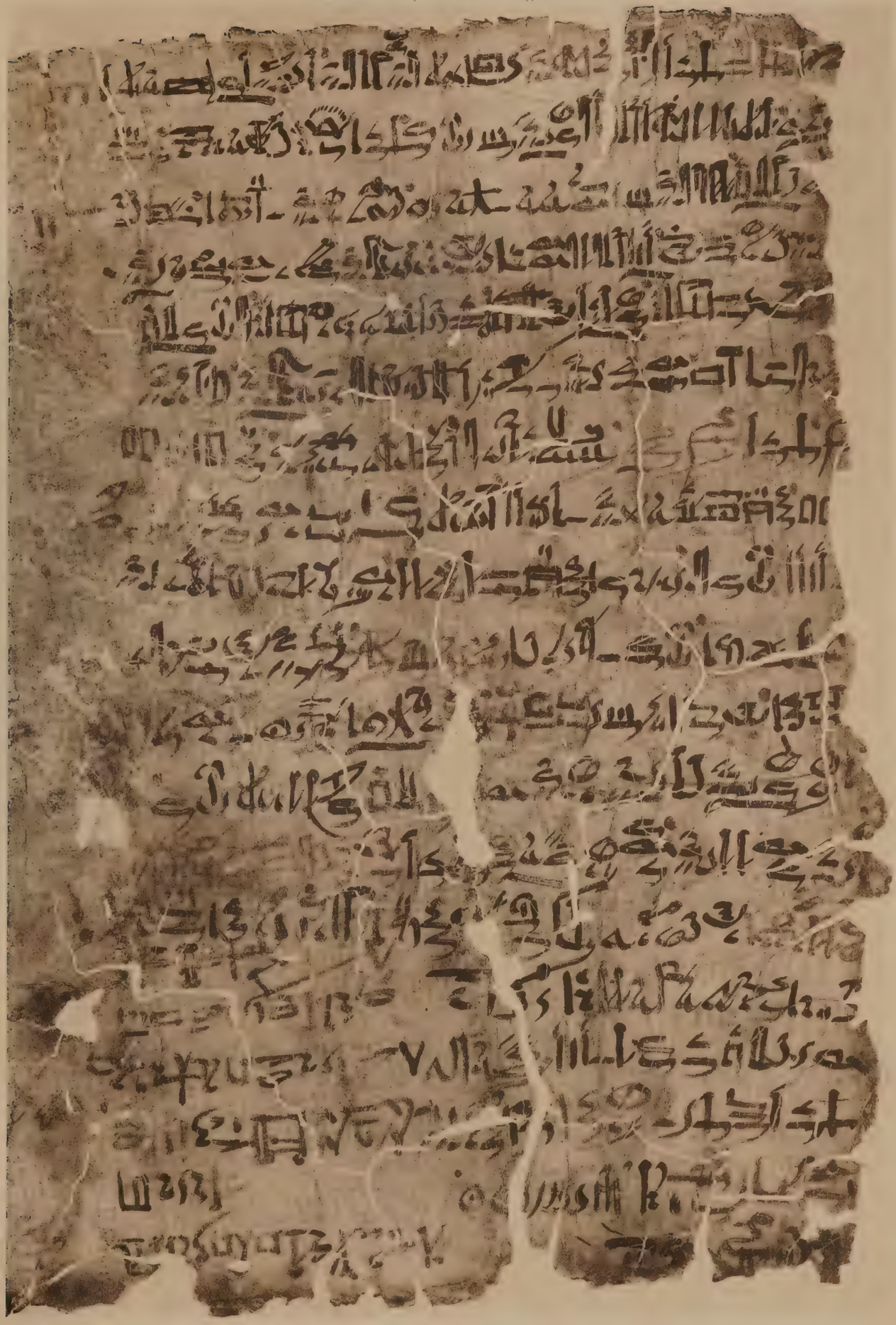


1 : 1.

Abrechnung über Lieferungen von Datteln.

28. Jahr Thutmosis' III.

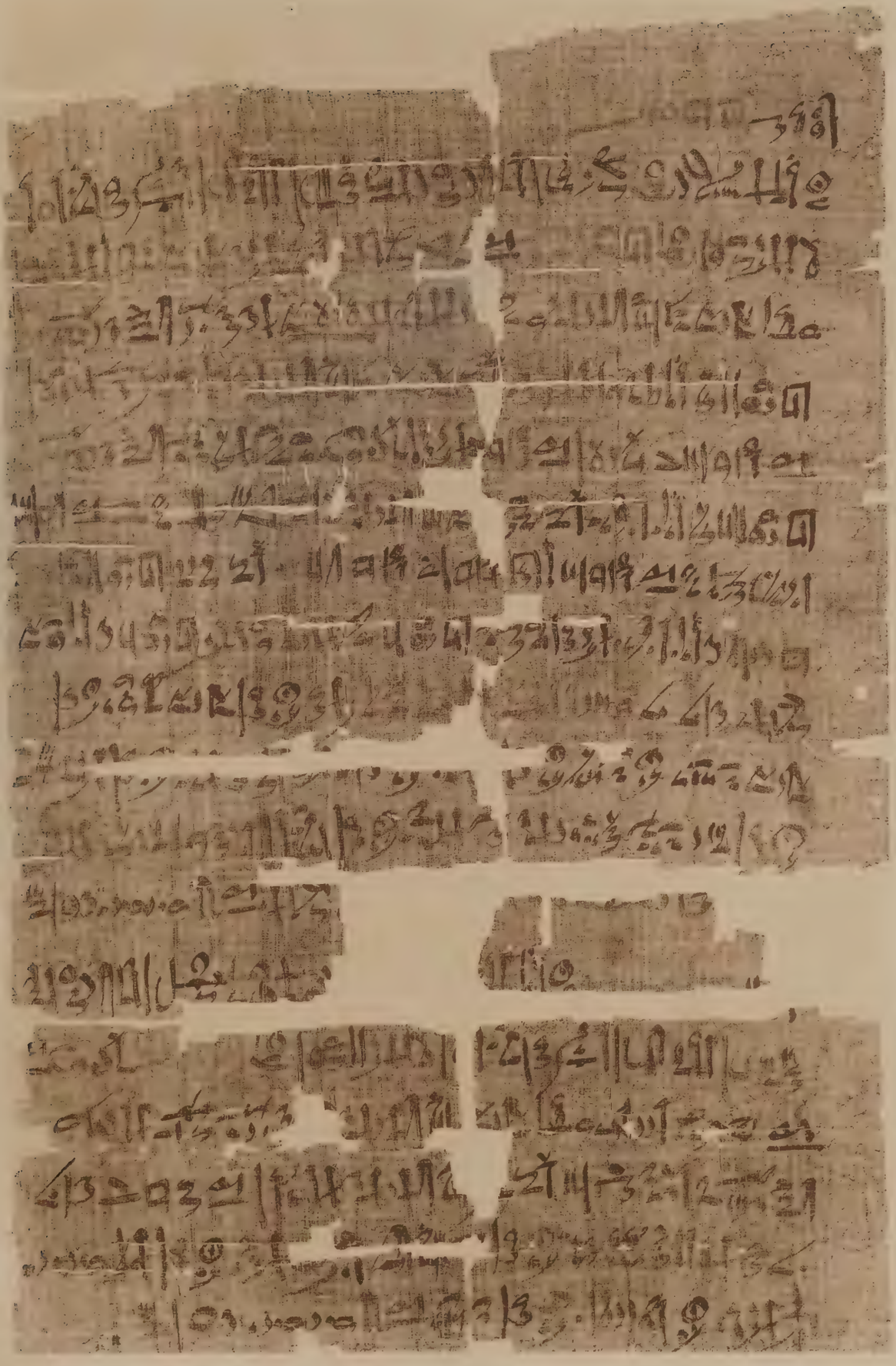
Berl. P. 3029 (Lederhandschrift), Seite 2.



9 : 10. Kopie einer Bauinschrift Sesostris' I. Zeit Amenophis' II.

. C. Hinrichs, Leipzig.

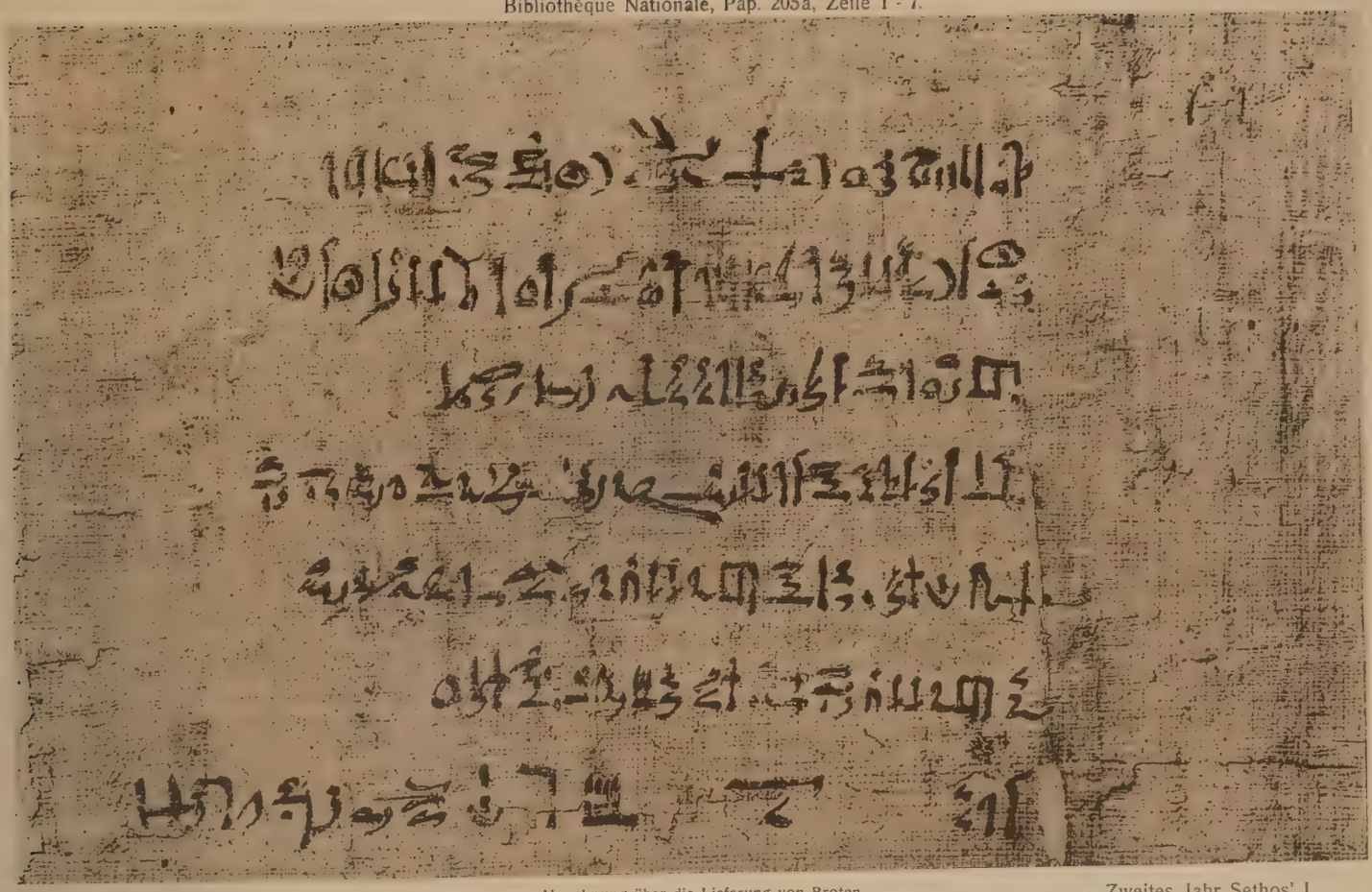
Berl. P. 9784, Zeile 1—19.



1 : 1. Processprotokoll. Zeit Amenophis' IV.

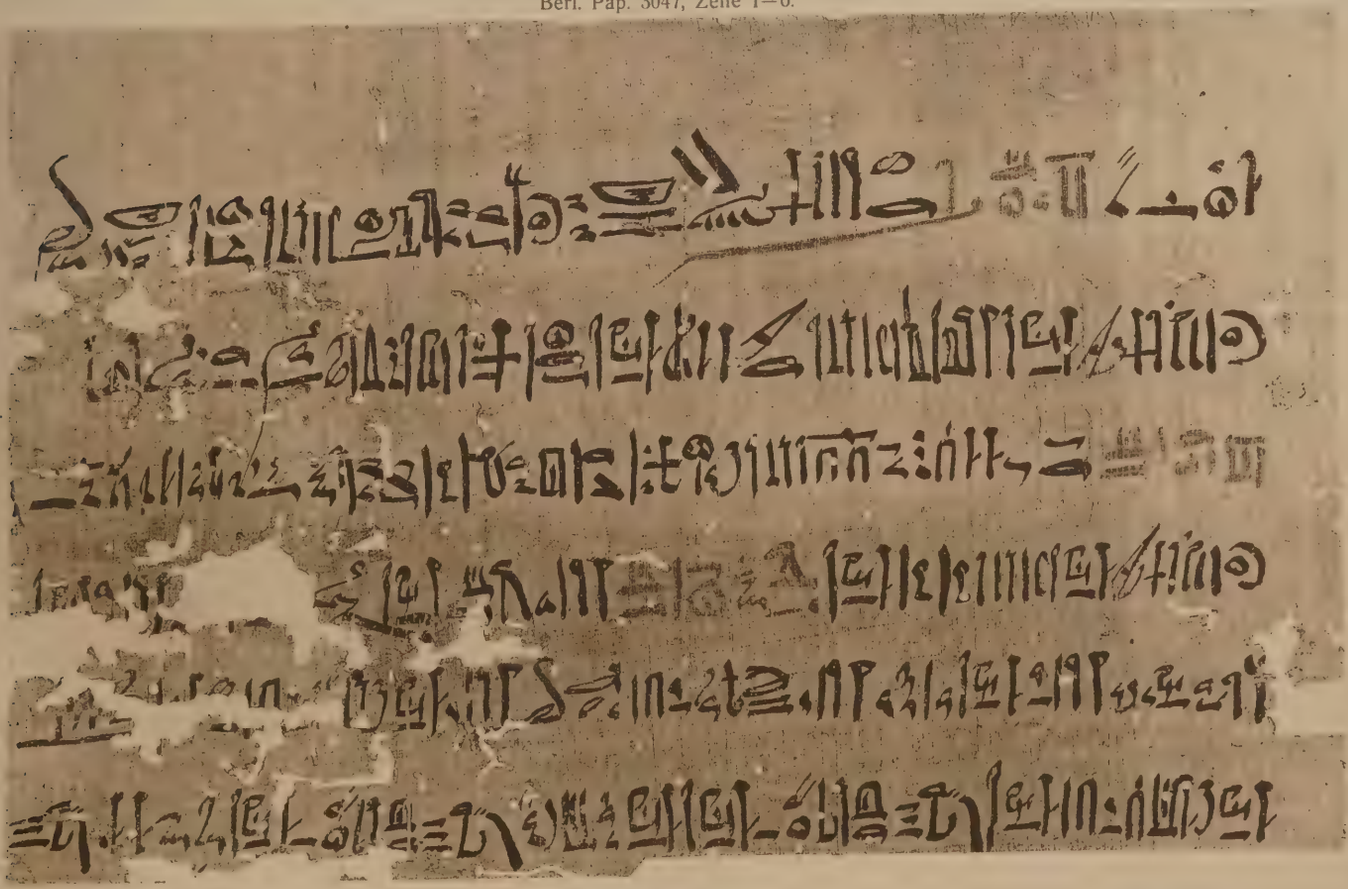
J. C. Hinrichs, Leipzig.

Bibliothèque Nationale, Pap. 205a, Zeile 1 - 7.



1 : 1. Abrechnung über die Lieferung von Broten. Zweites Jahr Sethos' I.

Berl. Pap. 3047, Zeile 1—6.



1 : 1. Protokoll eines Civilprocesses. 46. Jahr Ramses' II.

J. C. Hinrichs, Leipzig.

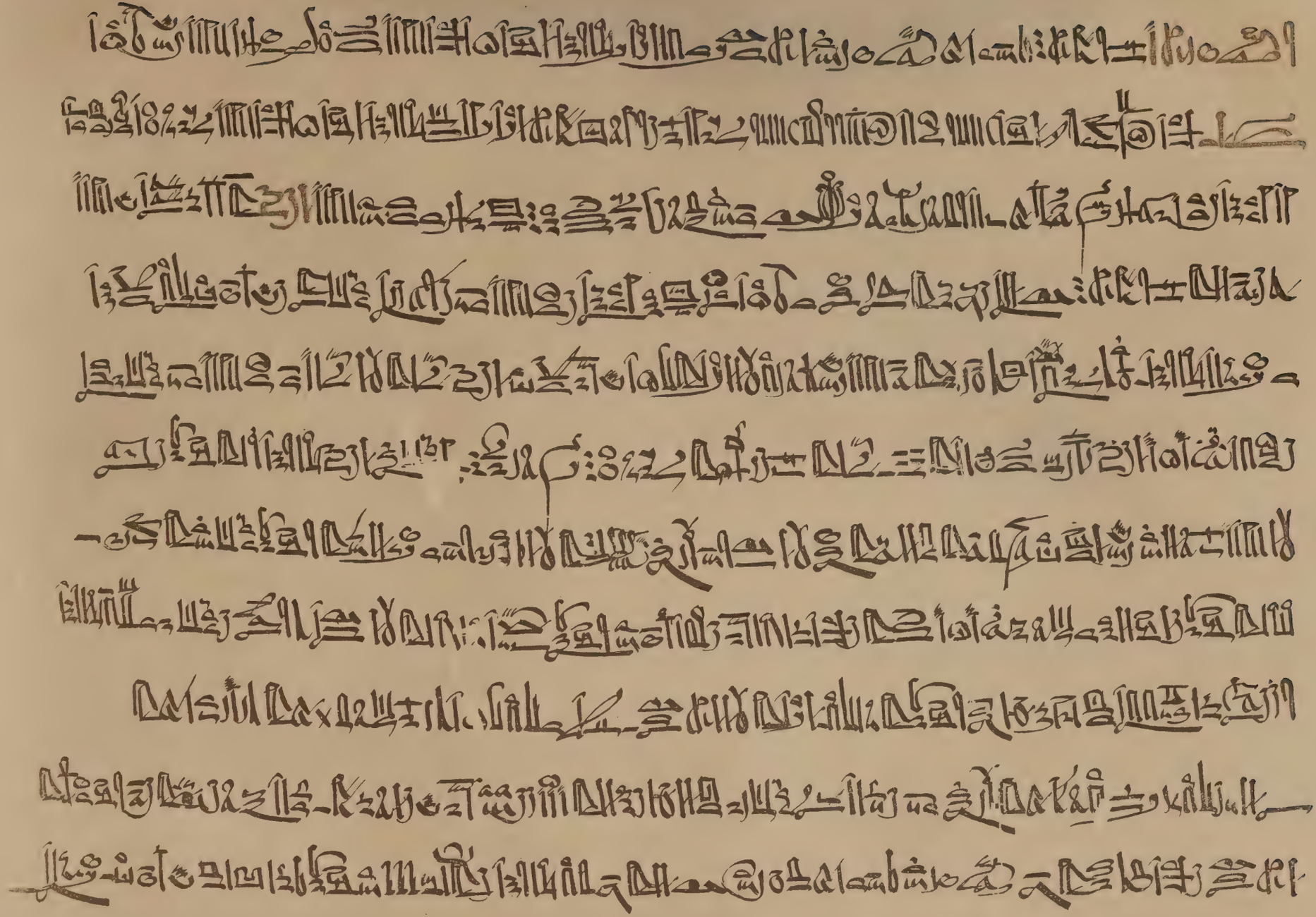
J. C. Hinrichs, Leipzig.

1 : 1

Anfang des Gedichts von der Chattischlacht (Handschrift des Pentoere)

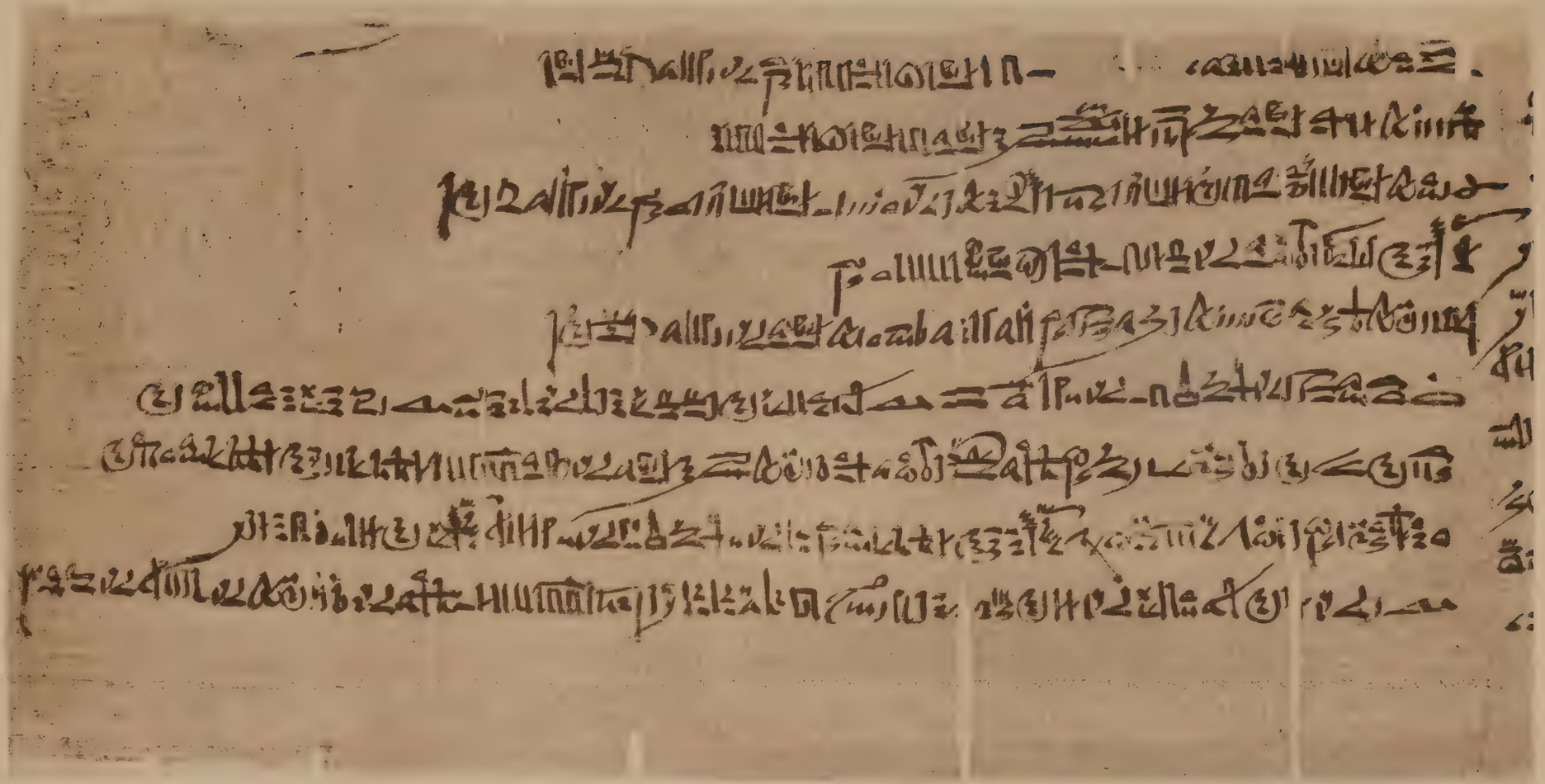
Ende der 19. Dynastie.

J. C. Hinrichs, Leipzig.



J. C. Hinrichs, Leipzig.

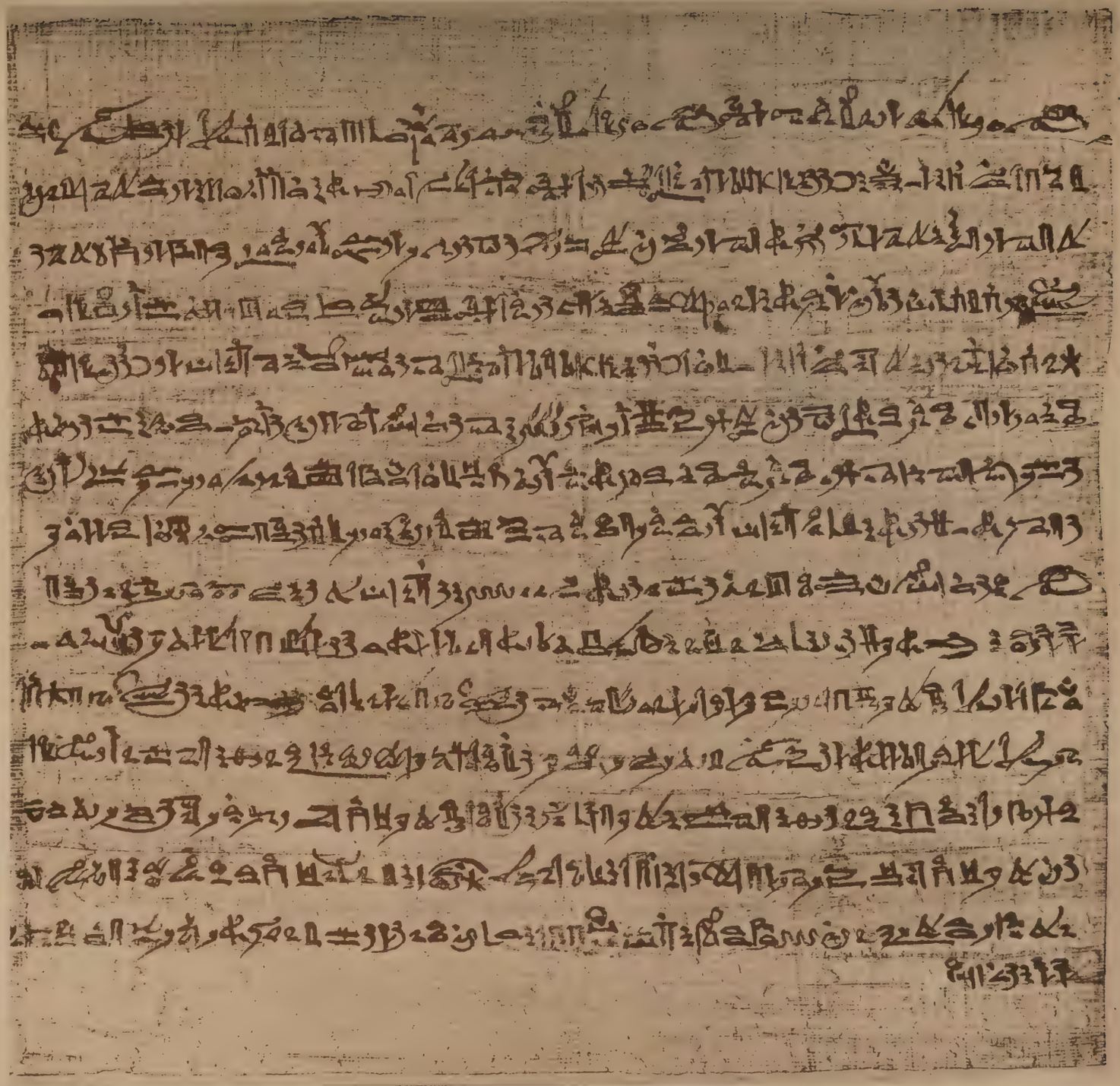
Papyrus Amherst, Seite 3.



2 : 3.

Processprotokoll.

16. Jahr Ramses' IX.



7 : 8.

Aus dem Totenpapyrus der Königin Ndm-t.

21. Dynastie.

J. C. Hinrichs, Leipzig.